

ANPFIFF & TOOOOR!

FUSSBALLSAISON 2013/2014

POS/NAU

EINE
VERLAGSBEILAGE
DER MÄRKISCHEN
ALLGEMEINEN





NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Sie denken, Sie kennen Hyundai?



Der Hyundai i30. Bringt Sie auf neue Gedanken.

begrenzte Stückzahl !!!!

ab 11.880,- EUR**

Nur für kurze Zeit.
Lassen Sie sich dieses
Angebot nicht entgehen!

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 157–97 g/km;
Effizienzklasse: D – A+.

Fahrzeugentwerfer: Transilweizentechnische Sonderausstattung.
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (parallel den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.
Flux-Flexi und Vielfahrerpreise gelten modellobhängig. Sonderregelungen.
**Teuersteinsparung nur bei 2017 mit 28 KM inkl. Zulassung, Wendelevy, Dienstkarten und Leasingkosten.



5 JAHRE
ENHANCING QUALITY
WARRANTY
NO-KILOMETER-GARANTIE

Unsere Kapselgarantie*



EURO NCAP
SAFEST CAR
2013

ASL Auto-Service Lichtblau GmbH
Oderstraße 18 · 14513 Teltow · Telefon (03328) 338 79 0 · Fax (03328) 338 79 18

**Demnächst auch
in Potsdam!**

Von Babelsberg bis Werder

Frauen-Bundesliga: 1. FFC Turbine Potsdam.....	3
Regionalliga: SV Babelsberg 03.....	4
Brandenburgliga: Werderaner FC Viktoria, SV Falkensee-Finkenkrug, SV Babelsberg 03 II.....	5, 7, 8
Landesliga:	
FSV Babelsberg 74, Schönwalder SV, SG Michendorf.....	9, 10, 11
Grün-Weiß-Brieselang, RSV Eintracht 1949.....	12, 13
Landesklasse:	
Potsdamer Kickers 94, Teltower FV, Fortuna Babelsberg.....	13, 14
SV Falkensee-Finkenkrug II, VfL Nauen.....	15, 16
SG Bornim, Eintracht Friesack.....	17, 18

Kreisliga:	
Eintracht 90 Babelsberg.....	18
SG Blau-Weiß Beelitz.....	19
SG Saarmund.....	22
SV Ruhlsdorf 1893.....	22
SV Babelsberg 03 III.....	23
Werderaner FC Viktoria II.....	23
Lok Potsdam.....	24
Potsdamer Kickers 94 II.....	24
Fortuna Babelsberg II.....	24
Eintracht Glindow.....	25
ESV Lok Elstal.....	26
FSV Wachow/Tremmen.....	26
SV Dallgow 47.....	27
ESV Lok Seddin.....	28
RSV Eintracht 1949 II.....	28
TSV Perwenitz.....	29
Blau-Weiß Pessin.....	29

1. Kreisklasse:	
Juventas Crew Alpha, FSV Babelsberg 74 II.....	30
SG Golm/Töplitz.....	31
SG Blau-Weiß Beelitz II, Grün-Weiß Brieselang II, SG Michendorf II.....	32
Blau-Gelb-Falkensee.....	33
Caputher SV, FSV Groß Kreutz, Rot-Weiß Groß Glienicke.....	34
SG Saarmund II, FV Turbine Potsdam 55, Teltower FV II.....	35
VfL Nauen II, Schönwalder SV II, Seeburger SV.....	36

2. Frauen-Bundesliga: 1. FFC Turbine Potsdam II.....	37
Landesliga Frauen:	
Blau-Weiß Beelitz, FSV Babelsberg 74, Potsdamer Kickers 94.....	38
1. FFC Turbine Potsdam III, SV Falkensee-Finkenkrug.....	39

Ansetzungen: Frauen-Bundesliga, Regionalliga, Brandenburgliga, Landesliga..... 37, 4, 6, 10

Spielzeit der Wahrheit

Qualifikations-Saison für den neuen Großkreis Havelland startet

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist schon Tradition, dass zum Saisonbeginn das Sonderheft der Märkischen Allgemeinen Zeitung für die Fans des großen und kleinen Fußballs erscheint. Wieder einmal ist es der Presse gelungen, die Mannschaften von der Frauen-Bundesliga bis zur 1. Kreisklasse vorzustellen. Diesmal sogar auf 40 Seiten. Und in Farbe. Wer sind die Neuzugänge? Wer hat die Mannschaft verlassen? Wie heißt der neue Trainer? Keine Frage bleibt unbeantwortet.

In unserem Fußballkreis sind rund 10000 Aktive in 60 Vereinen organisiert. Natürlich stehen der SV Babelsberg 03 und die Frauen vom 1. FFC Turbine Potsdam im Blickpunkt. Aber auch in den kleinen Vereinen wird gute Arbeit geleistet. Vor al-

lem von vielen Ehrenamtlichen. Einige, wie Stefan Mannsfeldt aus Perwenitz, Michael Geist aus Brieselang und Klaus-Dieter Bartsch aus Werder, leiten die Geschicke ihrer Vereine schon 20 Jahre und länger.

Vor uns steht eine Spielzeit der Wahrheit. Der Fußball ist der Politik im Land Brandenburg einen großen Schritt voraus: Aus 17 Kreisen entstehen acht neue Fußballkreise. In dieser Saison, in der es um die Qualifikation für die neuen Spielklassen geht, werden die Weichen für die Fusion mit Westhavelland gestellt, bevor 2014 der neue Großkreis „Havelland“ geboren wird. Somit ist klar: Wir suchen den letzten Kreis-

meister in der alten Struktur. Für den Titel gibt es mehrere Favoriten: SG Saarmund, FSV Wachow/Tremmen, RSV Eintracht II oder der SV Dallgow werden um den Aufstieg in die Landesklasse spielen. In Abhängigkeit der

Anzahl der Absteiger aus den Landesklassen West und Mitte können bis zu acht Teams in die neue Kreisoberliga aufrücken. Begrüßen möchte ich zwei neue Vereine: Eintracht Falkensee und SV Wilhelmshorst 01. Beiden wünsche ich viel Glück und ein langes Durchhaltevermögen – auch mit dem neuen, elektronischen Spielformular. Hartmut Domagala, Vorsitzender Kreisspielausschuss



Hartmut Domagala

IMPRESSUM – Anpiff & Tooor Fußballsaison 2013/2014, Verlagsbeilage, Märkische Allgemeine; Redaktion: Jens Trommer (verantwortlich), Sebastian Morgner, Axel Eifert; Anzeigen: Gertraude Bieniek (verantwortlich), Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam

TABAK – PRESSE – LOTTO

Bernhard Fechner
Am Alten Mörtelwerk 10
14469 Potsdam

Für Sie im Angebot:

- Tabakwaren • Hermes Paketshop
- Fahrkartenverkauf • über 500 Zeitschriften • über 120 Glückwunschkartenmotive • Getränkelieferservice
- Schreibwarensortiment u.a.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
6.30 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
7.00 bis 12.00 Uhr

SEX-SHOP & KINO

SPIELHALLE A9

Am Autohof Brück/Linthe
14822 Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

Wir
sind für
Sie da!

MEYER
automobile

Rückertstraße 8 · 14469 Potsdam
Fon 0331 - 62 26 50 · Fax 0331 - 201 79 48
Funk 0163 - 8 71 66 56 · e-mail meyerautomobile@web.de
www.meyerautomobile.eu

„Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber.“

Andi Möller



kauft man bei

MAXIMUS
AutoHandelsGesellschaft

Hauffstraße 88
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327 / 59 92 - 0 · Fax: 03327 / 59 92 30
info@maximus-auto.de · www.maximus-auto.de

Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Ihr neuer
Vertragshändler
für Potsdam und
Umgebung.

Neuwagen · Gebrauchtwagen · typenoffene Werkstatt- & Karosserieservice
TÜV · AU · DEKRA · Werkstattersatzwagen · Autovermietung · Frontscheiben-Reparatur
Versicherungsabwicklung bei Unfallinstandsetzung mit Ersatzwagen

Ohne Star in die Champions League

Die Bundesliga-Frauen des 1. FFC Turbine Potsdam haben sich gezielt verstärkt

Von Sebastian Morgner

„Unser diesjähriges Saisonziel ist es, unter denen zu sein, die sich für die Champions League qualifizieren“, sagt Turbine-Trainer Bernd Schröder. „Ich rede nicht von Meisterschaft. Wir wollen uns wieder für den internationalen Wettbewerb qualifizieren und ins Pokalfinale einziehen.“ Der Titel werde unter vier Mannschaften ausgemacht. Meister VfL Wolfsburg, der 1. FFC Frankfurt, Bayern München und Potsdam werden das Rennen um Platz eins bestreiten. „Wir haben in dieser Saison einen sehr ausgeglichenen Kader. Wir haben keinen Star. Doch das wird auch unsere Stärke sein“, meint der 71 Jahre alte Schröder. „Wir sind gut besetzt. Nicht nur bis zur Nummer elf. Sondern bis zur 15 oder 16. Das kann unser Vorteil sein.“ Der Erfolgscoach ist mit der bisherigen



Der Kader vom 1. FFC Turbine Potsdam – noch ohne die EM-Starterinnen Jennifer Cramer, Ada Hegerberg, Maren Mjelde und Antonia Göransson. FOTO: VEREIN

FOTO: VEREIN

Vorbereitung zufrieden. Auch wenn die EM-Starterinnen Jennifer Cramer (Deutschland), Ada Hegerberg, Maren Mjelde (beide Norwegen) und Antonia Göransson (Schweden) erst am 13. August zum Team stoßen. „In den Vorbereitungsspielen haben wir ordentlich

gespielt“, so der Trainer. Positiv: Die Langzeitverletzte Jennifer Zietz wirkte bei den Testspielen mit und führte die Mannschaft wie gewohnt souverän. Auch die beiden Neuzugänge Julia Simic und Lia Wälti haben überzeugt. „Wir haben uns nach den Abgängen gezielt verstärkt“, be-

stätigt Schröder. „Bislang sieht es so aus, als wenn die beiden Neuen eingeschlagen haben.“

Am 8. September erfolgt in der Bundesliga der erste Anpfiff. Der Vize-Meister empfängt den USV Jena zum Ostderby. Dann sollen die ersten Punkte geholt werden.

1. FFC Turbine Potsdam

Das Aufgebot

Tor	
Anna Sarholz	21
Ann-Katrin Berger	22
Abwehr	
Johanna Elsig	20
Wibke Meister	18
Jennifer Zietz	29
Inka Wesely	22
Alexandra Singer	25
Stefanie Mirlach	23
Tabea Kemme	21
Stefanie Draws	23
Mittelfeld	
Lia Wälti	20
Maren Mjelde	23
Julia Simić	24
Jennifer Cramer	20
Antonia Göransson	22
Pauline Bremer	17
Sturm	
Genoveva Anonma	24
Ada Hegerberg	18
Natasa Andonova	19
Asano Nagasato	24
Lidija Kulis	21
Lisa Evans	21
Trainer: Bernd Schröder	
Co-Trainer: Dirk Heinrichs	45

Abgänge: Chantal de Ridder (AFC Ajax Amsterdam), Kristin Demann (TSG 1899 Hoffenheim), Erica Dillmann (Turbine Potsdam II), Sara Doorson (SG Essen), Patricia Hanebeck (SC Sand), Heleen Jaques (FC Brügge), Alyssa Naeher (Boston Breakers), Yuki Ogimi (FC Chelsea), Sandra Wiegand (Turbine Potsdam II), Keelin Winters (Chicago Red Stars), Andrine Hegerberg (Göteborg), Sijce Anodnova (Hohne Neuendorf)
Zugänge: Julia Simic (FC Bayern München), Lia Wälti (Youno Bors Bern)



HAMAS GbR

MIET - MATTEN - SERVICE



HAMAS-Schmutzfangmatten gibt es in vielen Farben, Größen und auch als Designmatte

Am Raubfang 5a
14469 Potsdam
Tel.: (03 31) 5 05 06 78
Fax: (03 31) 50 54 06 46

www.hamas-matten.de
e-mail: hamas-matten@t-online.de

Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V. Lohnsteuerhilfverein **BLB**

Hauptberatungsstelle H.-Jürgen Schlotter
Stahnsdorfer Str. 69 a • 14482 Potsdam
Tel.: 0331 / 86 07 34 • Fax: 0331 / 8 71 12 43

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Unterhaltsempfänger und erstellen auch die Steuererklärung:

- bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und den sonstigen Einkünften
- bei Kindergeld und Kinderbetreuungskosten

Beratungsstellen:

O. Wendland Starstr. 59, 14532 Stahnsdorf ☎ 03329 / 69 60 66	N. Neumann Lindengartenstr. 1, 14547 Beelitz ☎ 033 204 / 3 34 71
---	---

HYG24

HYGIENEARTIKEL FÜR PRIVAT UND GEWERBE

www.hyg24.de

Am Raubfang 5a 14469 Potsdam
Tel.: (03 31) 50 54 06 32 Fax: (03 31) 50 54 06 29

fernsehen. internet. telefon.



**Liebe auf den ersten
Klick – unsere Doppelflat.**



Two piggy banks are shown in a grassy field under a blue sky. The piggy bank on the left has a blue circular icon with a white telephone handset. The piggy bank on the right has a green circular icon with a white '@' symbol. A white heart shape is drawn in the sky above them.

**Erste Wahl beim Sparen –
auch in Ihrer Nähe.**

**Internet &
Telefon**
ab **19,99***
€/Monat

2er Kombi 16

Unser Tipp für **Einsteiger**

Download-Geschwindigkeit

16.000 Kbit/s

1.000 Kbit/s
Upload-Geschwindigkeit

Telefon-Flatrate
ins deutsche Festnetz inklusive

3 Monate gratis
für Wechsler*

19,99^{mtl.} €*

2er Kombi 32

Unser Tipp für **Preisbewusste**

Download-Geschwindigkeit

32.000 Kbit/s

2.000 Kbit/s
Upload-Geschwindigkeit

Telefon-Flatrate
ins deutsche Festnetz inklusive

6 Monate gratis
für Wechsler*

19,99^{mtl.} €*

Im 2. Jahr nur 29,99 € mtl.

Für ein persönliches Vertrags- oder Beratungsgespräch steht Ihnen Ihr **Medienberater** gern zur Verfügung:
Andreas Behner
Tel 030 8480544 424. Mobil 0177 6644224

Oder besuchen Sie uns im
Tele Columbus Shop
Charlottenstraße 114, 14467 Potsdam
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Einen Vertriebspartner in Ihrer Nähe finden
Sie unter: www.telecolumbus.de/kontakt

www.telecolumbus.de
oder: 0800 220 74 74 (kostenfrei)

Offizieller Sponsor des
1. FFC Turbine Potsdam

[illegible]

SV Babelsberg 03

Das Aufgebot

Tor
Dominic Feber 18
Marvin Gladrow 23

Abwehr
Severin Mihm 22
Laurin Von-Piechowski 19
Jonas Schmidt 20
Sascha Rode 25
Jean-Marc Soine 18

Mittelfeld
Julian Prochnow 27
Heiko Schwarz 23
Maximilian Zimmer 21
Christopher Blazynski 26
Jerome Maas 26
Daniel Becker 26
Manuel Moral Fuster 25
Süleyman Koc 24
Lavro Sindik 21
Daniel Mazar 21

Angriff
Ibrahima Sory Cisse 26
Albrecht Lukas 22
Kai Druschky 20

Trainer: Cem Efe
Co-Trainer: Manuel Hartmann
Sportlicher Leiter: Almedin Civa
Mannschaftsleiter: Marcus „Pepe“ Petsch

Abgänge: Sasche Studer (FC Winterthur), Burak Kaplan (Besiktas Istanbul), Philipp Kreuels (1. FC Saarbrücken), Erkan Dogan (Berliner AK 07), Matthias Rudolph (Karriereende), Daniel Reiche (Viktoria Köln), Matthias Kühne (MSV Duisburg), Niko Oppen (Alemannia Aachen), Christian Groß (Sportfreunde Lotte), Oliver Kragl (SV Ried), Markus Müller (VfR Wormatia Worms), Assimiou Touré (KFC Uerdingen 05), Frederic Löhe (Aachen), Moritz Göttel (Bochum II), Lennart Hartmann (Berliner AK 07).

Zugänge: Dominic Feber (Hertha Zehlendorf), Marvin Gladrow (Energie Cottbus II), Laurin Von-Piechowski (eigene A-Jugend), Jonas Schmidt (eigene U23), Daniel Becker (FSV Luckenwalde 63), Jerome Maas (SV Altlußdorf), Heiko Schwarz (Wacker Burghausen), Christopher Blazynski (Berliner AK 07), Maximilian Zimmer (Hertha BSC Berlin II), Jean-Marc Soine (Tennis Borussia Berlin U19), Ibrahima Sory Cisse (SV Altlußdorf), Kai Druschky (SV Lichtenberg 47), Manuel Moral Fuster (Rabat Ajax FC), Sascha Rode (Torgelower SV Greif), Lavro Sindik (NK Junak Sinj/Kroatien).



Die Regionalligamannschaft des SV Babelsberg 03.

FOTO: JAN KUPPERT

Neuanfang im Kiez

Der SV Babelsberg strebt nach dem Abstieg in der Regionalliga einen Mittelfeldplatz an

Von Jens Trommer

Der Saisonstart ist dem SV Babelsberg 03 gegen den 1. FC Lok Leipzig (1:0) gelungen, nun wollen die zumeist recht jungen Fußballer des Kiezvereins in der Regionalliga weiterhin fleißig Punkte sammeln. „Wir möchten mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben. Unser Saisonziel ist ein Platz im Mittelfeld“, sagte Trainer Cem Efe.

Der 35-Jährige hat kein leichtes Erbe angetreten. Nach dem ernüchternden Abstieg aus der 3. Liga wollen und müssen sich die Film-

städter um die Konsolidierung ihrer Finanzen bemühen, drücken den Verein doch Schulden und Verbindlichkeiten in Höhe von reichlich drei Millionen Euro. „Der Mühlstein, der um unseren Hals hängt, ist riesengroß. Einen Etat, wie wir ihn im letzten Jahr hatten, wird es auf Jahre nicht geben“, bekräftigte der Vorstandsvorsitzende Archibald Horlitz (55).

Der Gesamtetat des SV Babelsberg soll bei 1,6 Millionen Euro liegen, für die Regionalligamannschaft sind 500.000 Euro vorgesehen. „Wir werden die preiswer-

teste Mannschaft seit 15 Jahren haben“, so der sportliche Leiter Almedin Civa (41).

Nur vier Spieler sind aus dem Drittliga-Kader übrig geblieben: Süleyman Koc, Julian Prochnow, Severin Mihm und Lucas Albrecht. Publikumsliebbling Koc will allerdings alsbald weg, ihm liegt ein lukratives Angebot des Zweitligisten SC Paderborn vor. So oder so müssen Efe und sein Co-Trainer Manuel Hartmann (57) eine völlig neue Mannschaft aufbauen. „Das kann einige Wochen und Monate dauern. Es wird Rückschläge geben“,

wirbt Efe bereits um Geduld. Im Mittelfeld scheint die Mannschaft mit Kapitän Christopher Blazynski, Daniel Becker, Heiko Schwarz oder Lavro Sindik sehr gut aufgestellt, auch die beiden Torhüter hinterließen in der Vorbereitung einen guten Eindruck.

Problemzone ist die Abwehr, hier suchen die Filmstädter noch einen gestandenen Fußballer. Im Angriff sollen es Kai Druschky und Albrecht richten. Die Babelsberger Fans dürfen gespannt sein, wohin die Reise geht – sportlich wie finanziell.

ANSETZUNGEN FUSSBALL-REGIONALLIGA BABELSBERG 03

Hinrunde:

3. August: SV Babelsberg 03 – 1. FC Lokomotive Leipzig 1:0
10. August: VfB Auerbach – SV Babelsberg 03
18. August: SV Babelsberg 03 – FSV Zwickau
24. August: Berliner AK 07 – SV Babelsberg 03
30. August: Babelsberg 03 – Germania Halber-

stadt

15. September: 1. FC Union Berlin II – SV Babelsberg 03
22. September: SV Babelsberg – Carl Zeiss Jena
29. September: Optik Rathenow – Babelsberg 03
6. Oktober: Babelsberg 03 – TSG Neustrelitz
20. Oktober: VfC Plauen – Babelsberg 03

27. Oktober: SV Babelsberg 03 – Wacker Nordhausen

3. November: Viktoria 1889 Berlin – Babelsberg 03
10. November: Babelsberg 03 – 1. FC Magdeburg
24. November: Hertha BSC II – Babelsberg 03
1. Dezember: Babelsberg 03 – ZFC Meuselwitz

Rückrunde:

8. Dezember: Lok Leipzig – Babelsberg 03
23. Februar: Babelsberg 03 – VfB Auerbach
2. März: FSV Zwickau – Babelsberg 03
9. März: Babelsberg 03 – Berliner AK
16. März: Germania Halberstadt – Babelsberg 03
23. März: Babelsberg 03 – 1. FC Union Berlin II
30. März: Carl Zeiss Jena – Babelsberg 03

6. April: Babelsberg 03 – Optik Rathenow
13. April: TSG Neustrelitz – Babelsberg 03
20. April: Babelsberg 03 – VfC Plauen
27. April: Wacker Nordhausen – Babelsberg 03
4. Mai: Babelsberg 03 – Viktoria 1889 Berlin
11. Mai: 1. FC Magdeburg – Babelsberg 03
18. Mai: Babelsberg 03 – Hertha BSC II
25. Mai: ZFC Meuselwitz – Babelsberg 03

Hör-Vorsorge

Hören Sie, wie schön die Vögel singen?



Die Beantwortung dieser einfachen Frage hat es durchaus in sich. Denn wenn man die hohen Stimmen der Vögel nicht mehr richtig hört, liegt das zumeist an einem so genannten Hochtonhörverlust, der vor allem das Sprachverstehen der Betroffenen schmälert. Wir empfehlen daher all jenen aktiv zu werden, die Vogelgesang nicht mehr richtig wahrnehmen können.

Wir laden alle Interessenten zu einem kostenlosen Hörtest ein.

Bei Bedarf können Sie bei uns modernste und diskrete Hörgeräte kostenlos und unverbindlich im Alltag testen.

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin in einem unserer beiden Fachgeschäfte.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 08.30 – 13.00 Uhr, Di: 14.00 – 17.30 Uhr, Fr: 08.30 – 14.00 Uhr

Wir sind Mitglied der Leistungsgemeinschaft

HÖREX
Ihre HörExperten

über 420 mal in Deutschland www.hoerex.de



hörbar GmbH
Zimmerstr. 15 • 14471 Potsdam
Tel. 0331 / 95142-700
Fax 0331 / 95142-701
mail@hoerbar-potsdam.de
www.hoerbar-potsdam.de



Hörgeräteakustik Czeszak GmbH
Bahnhofstr. 64-66 • 14612 Falkensee
Tel. 03322 / 22217
Fax 03322 / 42 55 01
mail@hoerbar-falkensee.de
www.hoerbar-falkensee.de

Es „raucht“ in Werder

Torwart Sebastian Rauch schließt sich dem Brandenburgligisten Werderaner FC an

Nach Rang fünf in der abgelaufenen Saison hat sich Werder erneut ein anspruchsvolles Ziel gestellt: einstelliger Tabellenplatz. Neuer Trainer im dritten Jahr der Ligazugehörigkeit ist Thomas Leek (42), der zuvor die U 23 beim SV Babelsberg 03 trainierte und viel Erfahrung in Brandenburgs höchster Spielklasse mitbringt. Gleiches gilt für den neuen Co-Trainer Ivan Assenov (37). „Wir wollen Werders Stärken, wie Teamgeist, Kampfkraft und Mentalität, mit schönem Fußball ergänzen“, sagt Leek. Die Kennenlernphase sei noch nicht abgeschlossen, aber es sind viele Akteure da, die guten Fußball spielen können. Im Vorjahr nahmen sich sowohl die Offensive, als auch die zentrale Defensive Schwächephase. Viel wird daher davon abhängen, ob Rico Eichstädt Werders Torschützen vom Dienst, Patrick Schmidt entlasten kann und Werders Angriff nicht



Die Werderaner wollen sich weiterhin in der Brandenburgliga behaupten.

FOTO: VEREIN

mehr so sehr ausrechenbar ist. Ein Prunkstück könnte die Torhüterposition werden: Der noch junge Jan-Niklas Rauch hat eine tolle Saison

gespielt, Neuzugang Sebastian Rauch bringt indes viel Erfahrung mit. Beide sind nicht miteinander verwandt. Prognose: Kann das schwere

Auftaktprogramm gemeistert werden, gibt es in Werder trotz der großen Ausgeglichenheit der Liga keine Zittersaison. dw

Werderaner FC Viktoria

Das Aufgebot

Tor	
Jan-Niklas Rauch	19
Sebastian Rauch	32

Abwehr	
Tim Wolter	31
Marcus Gawlik	31
Tobias Lobeda	24
Felix Thoß	25
Aaron Eichhorn	20
Kevin-John Komor	22

Mittelfeld	
Sebastian Heller	25
Thomas Schultz	25
Maximilian Leetz	20
Andreas Heyse	30
Mike Fricke	25
Christopher Schulze	20
Lukas Scharfenberg	20

Angriff	
Rico Eichstädt	23
Patrick Schmidt	21
Tony Seyfarth	28

Trainer	
Thomas Leek	
Co-Trainer	
Ivan Assenov	

Mannschaftsleiter	
Norbert Stuhlt	

Zugänge: Sebastian Rauch (SV Babelsberg 03), Rico Eichstädt (FV Preussen Eberswalde), Christopher Schulze, Lukas Scharfenberg (beide SV Babelsberg 03 II), Aaron Eichhorn (FC Bergedorf 85).

Abgänge: Alen Dervisevic (unbekannt), Florian Schultz (SG Saarmund), André Siegel (2. Mannschaft), Daniel Feller (pausiert), Jurek Brüggén (Auslandsstudium).

SPORT UND FREIZEIT

Kaiser-Friedrich-Str. 102, 14469 Potsdam
Tel.: 0331/6 26 12 81, Fax 0331/6 26 12 81

Hamann

E-Mail: sport.hamann@gmx.de

Der Vereinsausstatter

Preisgünstige Angebote
Spielkleidung 14er-Satz ab 200,- €
Fachliche Beratung

Besuchen Sie uns in Potsdam-Eiche!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr



Restaurant

in der alten Weberei

- Deutsche Küche
- regionale Produkte
- Biergarten unter alter Buche
- Bowling - Kegeln
- Zugang zur Havel
- große Feste bis 180 Plätze
- Tagungsraum

Adolf-Damaschke-Str. 35-37
14542 Werder/ H.
Tel. 03327/ 66 84 16
www.restaurant-havelbucht.de



Charlottenstraße 86 · 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 280 36 21 · Fax 0331 / 280 36 22
www.berufsbekleidung-potsdam.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 13 Uhr

Taxi- und Mietwagenunternehmen Shuttle-Service

Kleintransporte · Kurierdienst

Heiko Nietert

Mainzer Straße 1, 14542 Werder (Havel)
Tel. 03327 / 74 14 79, Mobil 0162 / 103 16 69
E-Mail hnietert@aol.com

**Pokale
Medaillen
Sportpreise**
– zu Vereinskonditionen –

14542 Werder (Havel)
EKZ Werderpark
Tel. 03327/4 59 25
Eisenbahnstr. 2
Tel. 03327/4 34 24
Meisterwerkstatt
Hoher Weg 55
Tel./Fax 03327/4 24 29
info@buchwald-werder.de



Uhren · Schmuck · Restauration · Gravuren · Schilder · Beschriftungen

SAISON START

**POKALE
MEDAILLEN
GRAVUREN
URKUNDEN
WIMPEL
TEXTILDRUCK**



Hauptgeschäftsstelle
Brandenburger Straße 1a
14542 Werder (Havel)
Tel. 03327 / 42014
Fax: 03327 / 42015

Einkaufszentrum Werderpark
Am Strengfeld 6
14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327 / 741482
mail: burotechnik@zich-werder.de

**Sex vor einem Spiel?
Das können meine
Jungs halten, wie sie
wollen. Nur in der
Halbzeit, da geht
nichts.**

Berti Vogts

Garten- und Landschaftsbau Uwe Mayer

Goethestraße 4b · Tel/ Fax 03327/40776
14542 Werder · Mobil 0177/5382352
E-Mail: uwemayer@t-online.de

**Pflasterarbeiten · Zaunbau · Carport
Teichbau · Bewässerungssysteme
Pflegearbeiten · Baumschnitt · Düngung
Lieferung von Schüttgut, Kies, Sand ect.**

ANSETZUNGEN DER BRANDENBURGLIGA 2013/14

1. Spieltag: Sa., 10. August, 15 Uhr

Stahl Brandenburg – Seelow, Oran. FC Eintracht – Falkensee-Fink. (Fr., 9. Aug., 19 Uhr), Laubsdorf – Neuruppin, SV Babelsberg 03 II – BSV Guben Nord, Miersdorf/Zeuthen – Schöneiche (Fr., 19 Uhr), 1. FC Frankfurt – Sachsenhausen, Hohenleipisch – Werderaner FC, Eberswalde – Hennigsdorf.

2. Spieltag: Sa., 17. August, 15 Uhr

Werderaner FC – 1. FC Frankfurt, Sachsenhausen – Miersdorf/Z., Schöneiche – SV Babelsberg 03 II, BSV Guben Nord – Laubsdorf, Neuruppin – Oran. FC Eintracht, Falkensee-Fink. – Eberswalde (Fr., 19.30 Uhr), Hennigsdorf – St. Brandenburg, Seelow – Hohenleipisch.

3. Spieltag: Sa., 24. August, 15 Uhr

St. Brandenburg – Hohenleipisch, Oran. FC Eintracht – BSV Guben Nord, Laubsdorf – Schöneiche, SV Babelsberg 03 II – Sachsenhausen, Miersdorf/Z. – Werderaner FC, 1. FC Frankfurt – Seelow (Fr., 19 Uhr), Hennigsdorf – Falkensee-Fink. Eberswalde – Neuruppin (So., 14 Uhr).

4. Spieltag: Sa., 31. August, 15 Uhr

Werderaner FC – SV Babelsberg 03 II, Sachsenhausen – Laubsdorf, Schöneiche – Oran. FC Eintracht, BSV Guben Nord – Eberswalde (Fr., 19 Uhr), Neuruppin – Hennigsdorf, Falkensee-Fink. – Stahl Brandenburg, Hohenleipisch – 1. FC Frankfurt, Seelow – Miersdorf/Zeuthen.

5. Spieltag: Sa., 14. September, 15 Uhr

Stahl Brandenburg – 1. FC Frankfurt, Oran. FC Eintracht – Sachsenhausen (Fr., 19 Uhr), Laubsdorf – Werderaner FC, SV Babelsberg 03 II – Seelow, Miersdorf/Zeuthen – Hohenleipisch, Falkensee-Fink. – Neuruppin (bereits Fr., 13. September, 19.30 Uhr), Hennigsdorf – BSV Guben Nord, Eberswalde – Schöneiche.

6. Spieltag: Sa., 21. September, 15 Uhr

Werderaner FC – Oran. FC Eintracht, Sachsenhausen – Eberswalde, Schöneiche – Hennigsdorf, BSV Guben Nord – Falkensee-Fink., MSV Neuruppin – Stahl Brandenburg, 1. FC Frankfurt – Miersdorf/Zeuthen, Hohenleipisch – SV Babelsberg 03 II, Seelow – Laubsdorf.

7. Spieltag: Sa., 28. September, 15 Uhr

St. Brandenburg – Miersdorf/Z., Oran. FC Eintracht – Seelow (Fr., 19 Uhr), Laubsdorf – Hohenleipisch, Babelsberg 03 II – 1. FC Frankfurt, Neuruppin – BSV Guben Nord, Falkensee-Fink. – Schöneiche, Hennigsdorf – Sachsenhausen, Eberswalde – Werderaner FC (Fr., 19.30 Uhr).

8. Spieltag: Sa., 5. Oktober, 14 Uhr

Werderaner FC – Hennigsdorf, Sachsenhausen – Falkensee-Fink., Schöneiche – Neuruppin, BSV Guben Nord – Stahl Brandenburg, Miersdorf/Zeuthen – SV Babelsberg 03 II, 1. FC Frankfurt – Laubsdorf, Hohenleipisch – Oran. FC Eintracht, Seelow – Eberswalde (Fr., 19 Uhr).

9. Spieltag: Sa., 19. Oktober, 14 Uhr

Stahl Brandenburg – SV Babelsberg 03 II, Oran. FC Eintracht – 1. FC Frankfurt, Laubsdorf – Miersdorf/Zeuthen, BSV Guben Nord – Schöneiche, Neuruppin – Sachsenhausen (Fr., 19 Uhr), Falkensee-Fink. – Werderaner FC, Hennigsdorf – Seelow, Eberswalde – Hohenleipisch.

10. Spieltag: Sa., 26. Oktober, 14 Uhr

Werderaner FC – Neuruppin, Sachsenhausen – BSV Guben Nord, Schöneiche – Stahl Brandenburg, SV Babelsberg 03 II – Laubsdorf, Miersdorf/Zeuthen – Oran. FC Eintracht, 1. FC Frankfurt – Eberswalde, Hohenleipisch – Hennigsdorf, Seelow – Falkensee-Fink. (Fr., 19.30 Uhr).

11. Spieltag: Sa., 2. November, 14 Uhr

Stahl Brandenburg – Laubsdorf, Oran. FC Eintracht – SV Babelsberg 03 II (So., 14 Uhr), Schöneiche – Sachsenhausen, BSV Guben Nord – Werderaner FC, Neuruppin – Seelow (Fr., 19.30 Uhr), Falkensee-Fink. – Hohenleipisch, Hennigsdorf – 1. FC Frankfurt, Eberswalde – Miersdorf/Zeuthen (Fr., 20 Uhr).

12. Spieltag: Sa., 9. November, 14 Uhr

Werderaner FC – Schöneiche, Sachsenhausen – Stahl Brandenburg, Laubsdorf – Oran. FC Eintracht, SV Babelsberg 03 II – Eberswalde, Miersdorf/Zeuthen – Hennigsdorf, 1. FC Frankfurt – Falkensee-Fink., Hohenleipisch – Neuruppin, Seelow – BSV Guben Nord (Fr., 19 Uhr).

13. Spieltag: Sa., 23. November, 13 Uhr

St. Brandenburg – OFC Eintracht, Sachsenhausen – Werderaner FC, Schöneiche – Seelow, Guben Nord – Hohenleipisch, Neuruppin – Frankfurt, Falkensee-F. – Miersdorf/Z., Hennigsdorf – Babelsberg 03 II, Eberswalde – Laubsdorf.

14. Spieltag: Sa., 30. November, 13 Uhr

Stahl Brandenburg – Werderaner FC, Oran. FC Eintracht – Eberswalde, Laubsdorf – Hennigsdorf, SV Babelsberg 03 II – Falkensee-Fink., Miersdorf/Zeuthen – Neuruppin, 1. FC Frankfurt – BSV Guben Nord, Hohenleipisch – Schöneiche, Seelow – Sachsenhausen.

15. Spieltag: Sa., 7. Dezember, 13 Uhr

Werderaner FC – Seelow, Sachsenhausen – Hohenleipisch, Schöneiche – 1. FC Frankfurt, BSV Guben Nord – Miersdorf/Zeuthen, Neuruppin – SV Babelsberg 03 II, Falkensee-Fink. – Laubsdorf, Hennigsdorf – Oran. FC Eintracht, Eberswalde – Stahl Brandenburg (Fr., 20 Uhr)

16. Spieltag: Sa., 1. März, 15 Uhr

Seelow – Stahl Brandenburg, Falkensee-Fink. – Oran. FC Eintracht, Neuruppin – Laubsdorf, BSV Guben Nord – SV Babelsberg 03 II, Schöneiche – Miersdorf/Zeuthen, Sachsenhausen – 1. FC Frankfurt, Werderaner FC – Hohenleipisch, Eberswalde – Hennigsdorf.

17. Spieltag: Sa., 8. März, 15 Uhr

Eberswalde – Falkensee-Fink. (Fr., 19.30 Uhr), 1. FC Frankfurt – Werderaner FC, Miersdorf/Zeuthen – Sachsenhausen, SV Babelsberg 03 II – Schöneiche, Laubsdorf – BSV Guben Nord, Oran. FC Eintracht – Neuruppin, Stahl Brandenburg – Hennigsdorf, Hohenleipisch – Seelow.

18. Spieltag: Sa., 15. März, 15 Uhr

Seelow – 1. FC Frankfurt (Fr., 19 Uhr), Neuruppin – Eberswalde (Fr., 19.30), Hohenleipisch – St. Brandenburg, BSV Guben Nord – Oran. FC Eintracht, Schöneiche – Laubsdorf, Sachsenhausen – Babelsberg 03 II, Werderaner FC – Miersdorf/Z., Falkensee-Fink. – Hennigsdorf.

19. Spieltag: Sa., 22. März, 15 Uhr

SV Babelsberg 03 II – Werderaner FC, Laubsdorf – Sachsenhausen, Oran. FC Eintracht – Schöneiche, Eberswalde – BSV Guben Nord, Hennigsdorf – Neuruppin, Stahl Brandenburg – Falkensee-Fink., 1. FC Frankfurt – Hohenleipisch, Miersdorf/Zeuthen – Seelow.

20. Spieltag: Sa., 29. März, 15 Uhr

Neuruppin – Falkensee-Fink. (Fr., 19.30 Uhr), 1. FC Frankfurt – Stahl Brandenburg, Sachsenhausen – Oran. FC Eintracht, Werderaner FC – Laubsdorf, Seelow – SV Babelsberg 03 II, Hohenleipisch – Miersdorf/Zeuthen, BSV Guben Nord – Hennigsdorf, Schöneiche – Eberswalde.

21. Spieltag: Sa., 5. April, 15 Uhr

Oran. FC Eintracht – Werderaner FC (Fr., 19.30 Uhr), Eberswalde – Sachsenhausen, Hennigsdorf – Schöneiche, Falkensee-Fink. – BSV Guben Nord, Stahl Brandenburg – Neuruppin, Miersdorf/Zeuthen – 1. FC Frankfurt, SV Babelsberg 03 II – Hohenleipisch, Laubsdorf – Seelow.

22. Spieltag: Sa., 12. April, 15 Uhr

Seelow – Oran. FC Eintracht (Fr., 19.30 Uhr), Miersdorf/Zeuthen – Stahl Brandenburg, Hohenleipisch – Laubsdorf, 1. FC Frankfurt – SV Babelsberg 03 II, BSV Guben Nord – Neuruppin, Schöneiche – Falkensee-Fink., Sachsenhausen – Hennigsdorf, Werderaner FC – Eberswalde.

23. Spieltag: Sa., 26. April, 15 Uhr

Eberswalde – Seelow (Fr., 19 Uhr), Hennigsdorf – Werderaner FC, Falkensee-Fink. – Sachsenhausen, Neuruppin – Schöneiche, Stahl Brandenburg – BSV Guben Nord, SV Babelsberg 03 II – Miersdorf/Zeuthen, Laubsdorf – 1. FC Frankfurt, Oran. FC Eintracht – Hohenleipisch.

24. Spieltag: Sa., 3. Mai, 15 Uhr

Sachsenhausen – Neuruppin (Fr., 18.30 Uhr), Miersdorf/Zeuthen – Laubsdorf (Fr., 19.30 Uhr), Falkensee-Fink. – Werderaner FC (Fr., 18.30 Uhr), SV Babelsberg 03 II – Stahl Brandenburg, 1. FC Frankfurt – Oran. FC Eintracht, Schöneiche – BSV Guben Nord, Seelow – Hennigsdorf, Hohenleipisch – Eberswalde.

25. Spieltag: Sa., 10. Mai, 15 Uhr

Oran. FC Eintracht – Miersdorf/Zeuthen (Fr., 19.30 Uhr), Eberswalde – 1. FC Frankfurt (Fr., 19.30 Uhr), Falkensee-Fink. – Seelow (Fr., 19.30 Uhr), Neuruppin – Werderaner FC, BSV Guben Nord – Sachsenhausen, Stahl Brandenburg – Schöneiche, Laubsdorf – SV Babelsberg 03 II, Hennigsdorf – Hohenleipisch.

26. Spieltag: Sa., 17. Mai, 15 Uhr

Miersdorf/Zeuthen – Eberswalde (Fr., 19 Uhr), Laubsdorf – Stahl Brandenburg, SV Babelsberg 03 II – Oran. FC Eintracht, Sachsenhausen – Schöneiche, Werderaner FC – BSV Guben Nord, Seelow – Neuruppin, Hohenleipisch – Falkensee-Fink., 1. FC Frankfurt – Hennigsdorf.

27. Spieltag: Sa., 24. Mai, 15 Uhr

BSV Guben Nord – Seelow (Fr., 19.30 Uhr), Schöneiche – Werderaner FC, Stahl Brandenburg – Sachsenhausen, Oran. FC Eintracht – Laubsdorf, Eberswalde – SV Babelsberg 03 II, Hennigsdorf – Miersdorf/Z., Falkensee-Fink. – 1. FC Frankfurt. Neuruppin – Hohenleipisch.

28. Spieltag: Sa., 31. Mai, 15 Uhr

Oran. FC Eintracht – Stahl Brandenburg (Fr., 19.30 Uhr), Miersdorf/Zeuthen – Falkensee-Fink. (Fr., 19.30 Uhr), Werderaner FC – Sachsenhausen, Seelow – Schöneiche, Hohenleipisch – BSV Guben Nord, 1. FC Frankfurt – Neuruppin, SV Babelsberg 03 II – Hennigsdorf, Laubsdorf – Eberswalde.

29. Spieltag: Sa., 14. Juni, 15 Uhr

Werderaner FC – Stahl Brandenburg, Eberswalde – Oran. FC Eintracht, Hennigsdorf – Laubsdorf, Falkensee-Fink. – SV Babelsberg 03 II, Neuruppin – Miersdorf/Zeuthen, BSV Guben Nord – 1. FC Frankfurt, Schöneiche – Hohenleipisch, Sachsenhausen – Seelow.

30. Spieltag: Sa., 21. Juni, 15 Uhr

Seelow – Werderaner FC, Hohenleipisch – Sachsenhausen, 1. FC Frankfurt – Schöneiche, Miersdorf/Zeuthen – BSV Guben Nord, SV Babelsberg 03 II – Neuruppin, Laubsdorf – Falkensee-Fink., Oran. FC Eintracht – Hennigsdorf, Stahl Brandenburg – Eberswalde.

AUTOLACKE
als Spray oder für Pistole
**abgemischt nach
Ihren Farbwünschen**
Seit 65 Jahren Ihr Fachgeschäft in Falkensee
Dallgow Str. 7
14612 Falkensee
Farben Laska
Der Weg zum Fachmann
www.farbenlaska.de ☎ 03322/20 20 27

WICANDERS
Bathroom Design
für neue perfekten Wai.
Art...
Cer...
Wood...
Vinyl...
Kork – Der Wohlfühlboden

Kork – Der Wohlfühlboden

**150 m² Ausstellungsfläche.
Größtes Korkstudio
in Berlin / Brandenburg**

NATURBODEN
FALKENSEE
Die Korkspezialisten

Spandauer Straße 184
14612 Falkensee
Telefon 03322 - 4 09 90 20
www.naturboden-falkensee.de

geöffnet: Di.-Fr. 12.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr, jederzeit nach Vereinbarung

www.parkett-spielberg.de
WEITZER Parkett
SHOWROOM PARTNER
PARKETT SPIELBERG
Ihr Fachmann für Parkett, Dielen & Altbausanierung
Karl-Marx-Str. 39 • 14612 Falkensee ☎ 0 33 22-28 96 944
Agricolastraße 28 • 10555 Berlin ☎ 0 30-3 98 36 996

AUTOHAUS DALLGOW GmbH
Ihr Partner für VW-Audi-Skoda
vom Pkw bis zum Transporter
VW Audi ŠKODA
Nutzfahrzeuge Audi Service Service
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing • Mietwagen
Werkstattservice einschließlich Karosserieeinstandsetzung
Lackierung + Ersatzteile + Zubehör
Wilmsstr. 120 • 14624 Dallgow-Döberitz
Tel.: 0 33 22/50 50-0, Fax: 50 50 50
Mo.-Fr. 6.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
www.autohaus-dallgow.de

Keine Träumereien in Falkensee

Trainer Frank Rohde gibt sich wie immer zurückhaltend / Einige junge Neuzugänge

Von Axel Eifert

Mit einem dritten Platz in der Endabrechnung der Brandenburgliga 2012/13 hatte beim SV Falkensee-Finkenkrug niemand gerechnet. Schließlich gab es im Laufe der Saison eine Reihe von Abgängen von Spielern, die das Niveau der Mannschaft von Trainer Frank Rohde entscheidend mitgeprägt hatten. Durch einen beispielhaften Zusammenhalt konnten die Verluste kompensiert werden.

„Wir haben eine starke Rückrunde gespielt. Dabei ist die Mannschaft weiter zusammengewachsen. Auf diesem Weg wollen wir weitergehen“, sagte Coach Rohde. Er verordnet seinen Spielern aber Bodenhaftung und macht wie schon in der Vergangenheit auch ein wenig auf Zweckpessimismus. „Unser Ziel ist es wieder, schnellstmöglich die Klasse zu halten. Alles andere ist für uns Utopie und Träumerei“, so Frank Rohde.



Trotz Platz drei im Vorjahr ist bei den Falkenseern Bescheidenheit angesagt. FOTO: KONRAD RADON

Immerhin hielten sich die Verluste in der Sommerpause im Rahmen. Von den Stammkräften sind nur Torsten Staudé und Alexander Pupovac nicht mehr dabei. Auch der starke Ersatzkee-

per Toni Erne ging aus beruflichen Gründen zurück nach Ludwigsfelde.

Dafür gab es neben Rückkehrer Bastian Pirschel mit Dennis Hildebrand, Dennis Vogler, Sascha Lorke und Pa-

trick Lenz junge Neuzugänge, die eine gute Perspektive besitzen. Zudem konnte Torjäger Kim Schwager trotz Angeboten von höherklassigen Vereinen in Falkensee gehalten werden.

SV Falkensee-Finkenkrug

Das Aufgebot

Tor	
Stefan Demuth	28
Tomasz Klosinski	26
Abwehr	
Kevin Nofz	25
Thomas Gellner	28
Sezer Seymen	27
Tim Sliwa-Meilutat	32
Sascha Lorke	21
Robert Heinrich	20
Mittelfeld	
Ökan Yilmaz	25
Dennis Hildebrand	20
Michael Holz	25
Dennis Vogler	24
Mario Pavkovic	24
Bastian Pirschel	24
Fabian Kracht	21
Patrick Lenz	18
Angriff	
Hassan Hijazi	24
Fabian Rübekohl	19
Joshua Szwiec	19
Kim Schwager	26
Soheil Gouhari	20

Trainer: Frank Rohde
Co-Trainer: Andreas Schiemann
Betreuer: Wolfgang Krauskopf
TW-Trainer: Silvio Koos

Abgänge: Toni Erne (Ludwigsfelder FC), Hubert Budick (SV Dallgow 47), Alexander Pupovac (unbekannt), Torsten Staudé (Studium), Mohamend Franck (RSV Waltersdorf), Paolo Mondo Mouegni (AS Vita Club Kinshasa), Jens Eckl (unbekannt), Sebastian Eichhorn (pausiert), Simon Thümmel (Schönwalder SV).

Zugänge: Tomasz Klosinski (unbekannt), Patrick Lenz (SC Siemensstadt), Dennis Vogler (Tennis Borussia), Dennis Hildebrand (Optik Rathenow), Sascha Lorke (BSC Blankenfelde/Mahlow), Robert Heinrich (Ludwigsfelder FC), Bastian Pirschel (TuS Sachsenhausen), Hassan Hijazi (Spandauer SV).



Ehrlich, zuverlässig und mit dem Wissen aus zwei Jahrzehnten Erfahrung.

Seit 1990 vermitteln wir in Falkensee und der näheren Umgebung. Wir sind ein echtes Familienunternehmen, in dem die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander ebenso zählt, Vertrauen, das unsere Kunden in uns setzen. Ob es sich um Kauf, Verkauf oder Vermietung von Häusern, Wohnungen oder Baugrundstücken handelt – stets verstehen wir uns als Partner an der Seite unserer Kunden. Der stetig wachsende Erfolg unseres Unternehmens und unser guter Ruf, dem wir viele Weiterempfehlungen verdanken, bestätigen uns darin, unseren Weg konsequent fortzusetzen.

Mit uns landen Sie immer einen Treffer...



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?

Gutschein für eine kostenlose und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie!

Vorname | Nachname

Straße | PLZ | Ort

E-Mail

Telefonnummer

Schicken Sie den Gutschein einfach an Schacher Immobilien, Heckmannstr. 41 u. 50 in 14612 Falkensee, oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Gutschein Märkische Allgemeine“ an info@schacher-immobilien.de.



Tel.: 03322 / 202201 | info@schacher-immobilien.de | www.schacher-immobilien.de

SV Babelsberg
03 II

Das Aufgebot

Tor
Marc-Phillip Zuch 19
Jan Konckel 17

Abwehr
Tom Kantak 20
Sascha Herbst 23
Maximilian Kutterer 18
Benjamin Kinsky 22
Marcus Fuchs 19
Patrick Habler 23
Sven Wagner-Boysen 26
Enrico Hausknecht 20

Mittelfeld
Benedikt Bundschuh 21
Armin Schmidt 18
Florian Neuschäfer-Rube 19
Agwaze Confidence 20
Dennis Knoblauch 19
Yavus Cakmak 18
Torsten Sellmann 22
Philipp Tanski 27
Ramy Raychouni 18
Philipp Schröter 20

Angriff
Timan Käpnick 20
Beyazit Taflan 21
Armin Schmidt 18

Trainer: Matthias Stuck
Co-Trainer: Thomas Schulz

Abgänge: Falko Lenz (RSV Eintracht 1949), Christopher Schulze, Karl Lukas Scharfberg, Thomas Leek (Trainer), Ivan Assenov (Trainer), Sebastian Rauch (alle Werderaner FC), Christopher Michaelis (Altlußdersdorf), Dimitry Ronis (Stahl Brandenburg), Aydogdu Fatih (BSV Hürtel), Martin Neubert (Co-Trainer A-Jugend), Lee Kon-Ho (Tasmania Berlin).

Zugänge: Beyazit Taflan (Berliner SC), Ramy Rachouni (Tennis Borussia), Benedikt Bundschuh (Schönwalder SV), Yavus Cakmak (Berliner SC), Max Kutterer (eigene A-Jugend)

Babelsberger vor schwerer Saison

Der Brandenburgligist muss einen personellen Umbruch in Kauf nehmen

Man muss sicherlich kein Prophet sein, um der U23 des SV Babelsberg 03 eine schwere Spielzeit in der Brandenburgliga vorherzusagen. Zeigte die Mannschaft schon während der letzten Spiele der alten Saison erste Auflösungserscheinungen, so zerstreute sich in der Sommerpause fast der gesamte Kader. Grund hierfür war primär der Abstieg der ersten Mannschaft aus der 3. Liga und der als Folge vom Vorstand eingeleitete Sparkurs des Vereins. Hierbei wurden nicht nur die Personalkosten der künftigen Regionalligamannschaft minimiert, sondern auch bei der Reserveelf gehörig der Rotstift ange-setzt. Grund genug für Trainer Thomas Leek die Sand-scholle zu verlassen und beim Werderaner FC Viktoria anzuheuern. Mit ihm wechselten sein Co-Trainer Ivan Assenov, der bisherige Torwarttrainer Sebastian Rauch sowie Christopher Schulze und Lukas Karl Scharfberg nach Werder.



Das Gesicht der Reserve hat sich komplett verändert.

FOTO: VEREIN

Jonas Schmidt und Laurin Von-Piechowski gelang der Sprung in den Regionalliga-Kader von Cem Efe. Die entstandenen Lücken sollen nun einerseits durch Spieler aus der bisherigen Dritten, die bis zur letzten Saison in

der Landesklasse aktiv war, geschlossen werden. Neu im Team von Trainerduo Matthias Stuck (zuletzt A-Jugend-Trainer in Falkensee) / Thomas Schulz (bisher Co-Trainer der Dritten) stehen zudem Benedikt Bundschuh

(Schönwalder SV), Beyazit Taflan (Berliner SC), Confidence Agwaze (SG Groß Glogow) und Dennis Knoblauch (Fortuna Babelsberg). Als erklärtes Saisonziel wird einzig und allein der Klassenerhalt genannt.

rs

MORITZ Der Fachmarkt für den Angler.

ANGELSPORT MORITZ BERLIN/BRANDENBURG
Nauen bei Berlin direkt an der A10 (Berliner Ring)
Aktiv-Sportartikel GmbH · Siemensring/Ecke Alfred-Nobel-Straße
14641 Nauen · Tel.: 03321/7486408 · Fax: 03321/7486414
Direktverkauf nur im Ladenlokal montags bis freitags,
09:00 – 20:00 Uhr samstags, 09:00 – 16:00 Uhr

Größter Angelfachmarkt in Berlin/Brandenburg
Kostenlosen Angebotsflyer anfordern unter:
moritzangelsport@t-online.de
per Tel. (03321) 7486408 oder per Fax 7486414

Daiwa Lexa 1500-4000SH
Sondermodell mit Alu-Hardbody.
Übers. 6,0:1
statt 109,00 €
ab **59,99 €***

WFT Condor Echolote
die neuen Mod. 2013 in versch. Ausf. auch als
Tiefsee und Farbgeräte und mit Mehrfrequenz-
Geber
ab **79,99 €**

Schirme/Schirmzelte
kompl. mit abnehmbaren
Seitenwänden 2,2-3,0m
ab **19,99 €**

Shimano Baitrunner 4000 OC
der Klassiker der Freilaufrollen
SHIMANO 66 % gespart²
nur **69,99 €***

Shimano Exage 2500RCDH
mit Doppelkurbel
69 % gespart²
nur **39,99 €***

**Alu-Grossfisch-
Kescher**
2/3-teilig mit festem,
abnehmbarem Kopf
ab **9,99 €***

Mitchell Mag Pro Lite EVX Spin
1,79-2,68m Wfg. 2-8/8-32/12-40 u. 15-50/60gr.
statt 269,50 €
ab **39,99 €**

High-Protein-Boilies
20mm in bewährten Farben und Aromen
5 kg nur **19,99 €** (3,99/kg)

Shimano Vengeance AX Specimen
12 ft/3,6m 3,0 lbs
SHIMANO 68 % gespart²
nur **49,99 €***

Liegen
mit verstellb. Füßen,
gepolstert u. multifunktional
ab **49,99 €**

**Räucheröfen
und -schränke**
in versch. Ausführungen und Größen
ab **29,99 €**

Kopfleuchten
in versch. Ausführungen
ab **2,99 €**

**Berkley u. Hart
Bellyboote**
in versch. Ausführungen
ab **99,99 €***

Ruck-Zuck Zelt
für zwei Personen nur 3,6kg
mit Moskitotür
statt 179,50 €
nur **49,99 €**

Qualitäts-Lebendköder zu unglaublichen Preisen!
Weiterhin ständig frisch verfügbar sind Teboraupen, Mehlwürmer in versch. Größen, gefrorene
Futterfische usw. Bei größeren Mengen wird um Vorbestellung gebeten.

Maden/Pinkie frische Qualität direkt vom Züchter	1 Ltr. 3,00 €	Kanadische Riesentauwürmer in Thermobox	12 Stk. 1,50 € Stk. 0,125	Dentrobena-Würmer Dose mit 15 Stk. 1,00 € Stk. 0,066
Caster in Vakuumbeutel gezogen bei Vorbestellung	1 Ltr. 5,95 €	24 Stk. 2,95 € Stk. 0,12	Rotwurm-Mix Dose mit 200gr. 5,00 € 100 gr. 2,50	
DB-Wurm-Mix in Säcke gepackt, feuchtgewicht	1 kg 14,95 €	48 Stk. 5,00 € Stk. 0,10	Bienen/Honigmaden Dose mit ca. 50 Stk. 1,95 € Stk. 0,039	
		500 Stk. 49,95 € Stk. 0,099		

* = unser früherer Preis, ² = unverbindliche Preisempfehlung des Lieferanten

Freude auf die Landesliga

Die Babelsberger wollen sich möglichst früh den Klassenerhalt sichern

Der FSV Babelsberg 74 schreibt eine Erfolgsgeschichte. Vor zwei Jahren kehrte man in die Landesklasse zurück. Nach zweijähriger Zugehörigkeit wurde der Aufstieg in die Landesliga gepackt. Mit der Aufstiegseuphorie geht das Team auch in die neue Saison. Untrennbar verbunden mit der sportlichen Entwicklung sind Teammanager Thorsten Klar (47) und Trainer Jan Kähne (34). Für sie heißt die erste Aufgabe: „Möglichst früh den Klassenerhalt sichern.“ Zudem sollen aufstrebende junge Spieler an das neue Niveau herangeführt werden, um die Zugehörigkeit zur Landesliga längerfristig zu sichern. Großer Wert wurde auf den Erhalt des Aufstiegs-kaders gelegt. Kein Spieler hat den Verein verlassen. Stammtorhüter bleibt Florian Müller, Marco Jung ist die Alternative. Die Neuzu-



Der Aufsteiger will sich möglichst früh in Sicherheit bringen.

FOTO: VEREIN

gänge Benjamin Liebold und Sebastian Lieberenz wollen sich für die Positionen der Außenverteidiger anbieten. Im Mittelfeld sollen Kevin Un-

ger und Neuzugang Oliver Seidel die Leitfigur Patrick Moritz unterstützen. Mit dem vorjährigen Torschützenkönig Jeff Salpeter (40

Tore), David Sommer und Patrick Schenk bietet der Angriff viel Qualität. Thomas Wisniewski will sich in den Vordergrund spielen. dw

FSV Babelsberg 74

Das Aufgebot

Tor	
Florian Müller	23
Marco Jung	23
Abwehr	
Benjamin Kaufmann	34
Edgar Näther	27
Dominik Tumtzak	21
Lars Petersson	19
Dennis Zenthofer	20
Kevin Unger	23
Tobias Woop	25
Christoph Meding	30
Benjamin Liebold	24
Sebastian Lieberenz	28
Timo Machiqueta	21
Mittelfeld	
Patrick Schenk	26
Thomas Wisniewski	20
Christoph Brandt	24
Patrick Moritz	35
Oliver Seidel	25
David Sommer	25
Danny Legde	30
Angriff	
Thomas Müller	23
Jeff Salpeter	26
Jakob Mayer	20
Andreas Lange	29

Trainer: Jan Kähne
Co-Trainer: Roy Bottin
Manager: Thorsten Klar

Zugänge

Oliver Seidel (SV Rot-Weiß Kyritz)
 Benjamin Liebold (Potsdamer Kickers)
 Sebastian Lieberenz (SV Rot-Weiß Kyritz)
 Danny Legde (Rot-Weiß Kyritz)
 Timo Machiqueta (Fortuna Babelsberg)

Abgänge

Rayk Fangmann (Pause)

So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU/AU Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u.v.m.* Jetzt exklusiv bei Sternagel.



*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.
 Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart



Mercedes-Benz

Ihr exklusiver Junge Sterne Partner in Potsdam und Nauen:

Sternagel

Autohaus Sternagel GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Gerlachstraße 14, 14480 Potsdam
 Tel.: 0331-888 00-288, Robert-Bosch-Straße 2, 14641 Nauen, Tel.: 03321-44 88-0, www.autohaus-sterne.de

SHIRT.AG

Teamwear - Sportswear
 info@shirt.ag
 Telefon 03328/332020

Wir sind Ausrüster des RSV Eintracht 1949, 2. Basketball Bundesliga!



Stefan Kretzschmar
 Ingenieur



auto
 reparatur

Reparatur aller PKW-Typen

Öffnungszeiten:
 Montag – Donnerstag
 7.00 – 17.00 Uhr
 Freitag
 7.00 – 13.00 Uhr

Potsdamer Straße 11
 14469 Potsdam/
 Bornstedt
 Telefon 0331 520210
 Fax 0331 520210

Kfz-Gutachten

Kfz-Prüfstellen



(0331)

730 830



www.skiba-potsdam.de · Großbeerenstr. 239, 14480 Pdm.

Vertrauen Sie unserem Sachverstand!

Schönwalder SV 53

Das Aufgebot

Tor
Christian Strehk
Norman Junghans

Abwehr
Daniel Ruff
Kevin Purrmann
Simon Thümmeler
Patrick John
Christopher Kaiser
Jonny Ratajczak
Andreas Gimmel
Malte Borchert

Mittelfeld
Nino Purrmann
Nils Pinkert
Kevin Potyralla
Lukas Bahnemann
Christian Köhr
Sanel Begzadic
Vincent Lipp
Christoph Turkoska
Jamie Swain
Sebastian Sommerfeld

Angriff
Torsten Busse
Martin Schönhoff
Frank Gutknecht

Trainer: Mario Berg

Betreuer: Lars Flemming und Daniel Radke

Abgänge: Benedikt Bundschuh (SV Babelsberg 03 II)

Zugänge: Sanel Begzadic (FSV Luckenwalde), Lukas Bahnemann (FC 98 Hennigsdorf), Patrick John (SC Oberhavel Velten), Christoph Turkoska (FC Kremmen), Simon Thümmeler (SV Falkensee-Finkenkrug), Jamie Swain (SV Falkensee-Finkenkrug II).

Unweigerlich ein Mitfavorit

Landesligist Schönwalder SV hat sich in der Sommerpause weiter verstärkt

Von Axel Eifert

Lange mischten die Kicker vom Schönwalder SV in der vorigen Saison in der Landesliga-Nordstaffel im Aufstiegsrennen mit. Erst vier Spieletage vor Schluss mussten sie nach einer diskussionswürdigen 1:2-Schlappe auswärts bei Forst Borgsdorf ihre letzten Hoffnungen begraben. Am Ende stand für die Mannschaft von Trainer Mario Berg mit Platz drei das bislang beste Ergebnis in der Landesliga.

Mit Aufsteiger Oranienburger FC Eintracht und dem in die Südstaffel gewechselten MSV Rüdersdorf (dort spielt künftig auch der Tabellenfünfte Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf) sind die vor den Schönwaldern platzierten Teams in der neuen Saison nicht mehr dabei. Somit muss das SSV-Team in der bevorstehende Spielserie unweigerlich zu den Mitfavoriten gezählt werden.

Zumal sich die Schönwalder im Sommer weiter verstärkt haben. An erster Stelle ist dabei Spielmacher Sanel Begzadic genannt werden,



In Schönwalde wuchs der Spielerkader weiter in der Breite.

FOTO: HOLGER KOHL

der vom Oberligisten FSV Luckenwalde zu nennen. Mit Lukas Bahnemann vom Brandenburgligisten FC 98 Hennigsdorf kam ein weiterer Mann von einem höherklassigen Verein.

Durch die weiteren Zugänge von Patrick John (SC Oberhavel Velten), Christoph Turkoska (FC Kremmen) und Jamie Swain (SV Falkensee-Finkenkrug II) sind die Schönwalder nun

auch in der Breite besser aufgestellt, da es mit Benedikt Bundschuh, den es zum Brandenburgligisten SV Babelsberg 03 II zog, nur einen nennenswerten Spielerabgang gab.



IMMER EIN TREFFER.
DIE ANGEBOTE VON WEGENER.



Ein starkes Team! Von Cityflitzer bis Familienkutsche, von Sportkanone bis Arbeitstier – mit der großen Modellvielfalt von NISSAN und den starken Angeboten vom Autohaus Wegener sind Sie immer auf der Siegerseite. Ob im Verkauf von Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen oder im Kundendienst – wir bieten qualifizierte Lösungen zu fairen Preisen. Probieren Sie es doch einfach mal aus.

AUTOHAUS WEGENER
www.autohaus-wegener.de

Wegener Automobile GmbH
F.-Zubeil-Str. 51, **Potsdam**
Tel. 0331 74390-0

Auto-Center Wegener GmbH
Waldemarstraße 11a, **Nauen**
Tel. 03321 74407-0

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Am Juliusturm 54, **Berlin-Spandau**
Tel. 030 3377380-0

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,6 bis 4,9; CO₂-Emissionen: kombiniert von 175,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: E–B.








Massivhäuser aus Blähton als KfW-Effizienzhaus 70

- Fußbodenheizung / Handtuchheizkörper im Bad
- Dreifachverglasung, Ug=0,7
- ROTEX-Wärmepumpe mit Kühlfunktion im Sommer
- 10 cm Untersohldämmung
- 16 cm Fassadendämmung



www.reko-bau.de

www.varioself.de

Mail: rekobau@varioself.de

Musterhaus Falkensee
Spandauer Str. 25
14612 Falkensee
Telefon: 03322 23 70 48

Beratungs-Center Werder
Brandenburger Str. 20
14542 Werder/Havel
Telefon: 03327 52 02 955

ANSETZUNGEN

Landesliga Nord – Die ersten Spieltage

- 1. Spieltag:** Sa., 10. Aug., 15 Uhr: Brieselang – Schwedt, Bernau – Babelsberg 74, Schönwalde – Wittstock, Eintr. Teltow – Templin, Borgsdorf – Michendorf (So).
- 2. Spieltag:** Sa., 17. Aug., 15 Uhr: Premnitz – Schönwalde, Babelsberg 74 – Ludwigsfelde, Prenzlau – Brieselang, Schwedt – Eintr. Teltow, Michendorf – Velten.
- 3. Spieltag:** Sa., 24. Aug., 15 Uhr: Brieselang – Falkenthal, Neustadt – Babelsberg 74, Schönwalde – Michendorf (Fr., 19 Uhr), Eintr. Teltow – Prenzlau.
- 4. Spieltag:** Sa., 31. Aug., 15 Uhr: Babelsberg 74 – Brieselang, Falkenthal – Eintr. Teltow, Velten – Schönwalde, Michendorf – Bernau.
- 5. Spieltag:** Sa., 14. Sept., 15 Uhr: Borgsdorf – Schönwalde, Brieselang – Wittstock, Ludwigsfelde – Michendorf, Eintr. Teltow – Babelsberg 74.
- 6. Spieltag:** Sa., 21. Sept., 15 Uhr: Premnitz – Brieselang, Wittstock – Eintr. Teltow, Babelsberg 74 – Templin, Schönwalde – Bernau (Fr., 19 Uhr), Michendorf – Neustadt.
- 7. Spieltag:** Sa., 28. Sept., 15 Uhr: Brieselang – Michendorf, Ludwigsfelde – Schönwalde, Schwedt – Babelsberg 74, Eintr. Teltow – Premnitz.
- 8. Spieltag:** Sa., 5. Okt., 14 Uhr: Babelsberg 74 – Prenzlau, Schönwalde – Neustadt, Velten – Brieselang (So., 14 Uhr), Michendorf – Eintr. Teltow.
- 9. Spieltag:** Sa., 19. Okt., 14 Uhr: Brieselang – Schönwalde (So., 15 Uhr), Falkenthal – Babelsberg 74, Templin – Michendorf, Eintr. Teltow – Velten.
- 10. Spieltag:** Sa., 26. Okt., 14 Uhr: Babelsberg 74 – Borgsdorf, Bernau – Brieselang, Schönwalde – Eintr. Teltow, Michendorf – Schwedt.
- 11. Spieltag:** Sa., 9. Nov., 14 Uhr: Brieselang – Ludwigsfelde, Babelsberg 74 – Wittstock, Prenzlau – Michendorf, Templin – Schönwalde, Eintr. Teltow – Bernau.
- 12. Spieltag:** Sa., 9. Nov., 14 Uhr: Premnitz – Babelsberg 74, Neustadt – Brieselang, Ludwigsfelde – Eintr. Teltow, Schönwalde – Schwedt (So., 14 Uhr), Michendorf – Falkenthal.

**„Mailand oder Madrid –
Hauptsache Italien!“**

Andreas Möller, ehemaliger Fußballspieler,
zu seinem Wechsel ins Ausland

Suche nach alter Heimstärke

Landesligist SG Michendorf will mit Trainer Marc Flohr nicht nur auswärts überzeugen

Von Dieter Wolff

Eine Fußball-Weisheit besagt: Das zweite Jahr nach dem Aufstieg ist immer das schwerste. Michendorfs neuer Trainer Marc Flohr (39) ist sich dieser These bewusst, will ihr aber gemeinsam mit seinem aus Pritzwalk gekommenen Assistenten Tobias Haack (31) den Kampf ansagen. „Wir wollen am Saisonende auf einem einstelligen Tabellenplatz stehen“. Die Chancen sind nicht schlecht. Im Vorjahr konnte Michendorf auf eine gewisse Auswärtsstärke bauen. Der Coach wünscht sich zudem die alte Heimstärke zurück. Die Mannschaft konnte größtenteils zusammengehalten werden. Neu kamen Steve Görmer (Ludwigsfelder FC), Andreas Weimer (SV Hausach), Ludwig Schmidt (Pritzwalk FHV) und Stefan Asmus (Caputher SV). Einige Junioren, wie WoIWode, Seyed-Vou-



Die Michendorfer wollen in der Staffel Nord eine gute Rolle spielen.

FOTO: KUPPERT

soghi, Rössel, Bollmann oder Misch haben das Zeug, an die Tür für Liga-Einsätze zu klopfen. Für Flohr, der das Spielsystem künftig varia-

bler gestalten will, ist es wichtig, dass die Mannschaft als Team funktioniert. Abwehr mit „Capitano“ Stefan Woite und Mittelfeld sind breit auf-

gestellt. Vorn sollen Maik Ebel, Thorsten Haubner, Patrick Walter, Sebastian Schenk und Steve Görmer für Offensivkraft sorgen.

SG Michendorf

Das Aufgebot

Tor	
Alexander Kroop	26
Lars Fröhlich	23
Ferdinand Freitag	

Abwehr	
Stefan Woite	30
Daniel Doberitz	20
Raik Rückborn	22
William Pollack	21
Ludwig Schmidt	20
Steffen Haubner	18
Paul Rössel	18

Mittelfeld	
Jacob WoIWode	18
Janosch Balke	20
Andreas Weimer	28
Darius Seyed-Vousoghi	18
Sebastian Schenk	23
Felix Bigalke	
Patrick Doberitz	25
Sebastian Mösing	29
Max Bollmann	18

Angriff	
Maik Ebel	26
Steve Görmer	22
Thorsten Haubner	21
Patrick Walter	30
Stefan Misch	18

Trainer: Marc Flohr 39
Co-Trainer: Tobias Haack 31
Abgänge: André Kather (Trainer RSV Eintracht 1949), Phillip Völker (RSV Eintracht), Sebastian Michalske (Co-Trainer Fortuna Babelsberg), Jean Waide (Fortuna Babelsberg)
Zugänge: Andreas Weimer (SV Hausach), Steve Görmer (Ludwigsfelder FC), Tobias Haack (Pritzwalk FHV), Ludwig Schmidt (Pritzwalk FHV), Darius Seyed-Vousoghi, Jacob WoIWode, Steffen Haubner, Paul Rössel (alle eigene A-Jugend)

ANSETZUNGEN LANDESKLASSE MITTE

■ **1. Spieltag:** Samstag, 10. August, 15 Uhr (16. Spieltag, 1. März, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Wildau, Wacker Schönwalde – Teltower FV, Fortuna Babelsberg – Siethen, Viktoria Jüterbog – Potsdamer Kickers, Bestensee – Lübben, Golßen – Wündorf, Großziethen – Belzig.

■ **2. Spieltag:** Samstag, 17. August, 15 Uhr (17. Spieltag, 8. März, 15 Uhr): Wündorf – Bestensee, Lübben – Viktoria Jüterbog, Potsdamer Kickers – Fortuna Babelsberg, Siethen – SG Bornim, Teltower FV – Großziethen, Belzig – Königs Wusterhausen, Wildau – Golßen.

■ **3. Spieltag:** Samstag, 24. August, 15 Uhr (18. Spieltag, 15. März, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Golßen, Wacker Schönwalde – Siethen, SG Bornim – Potsdamer Kickers, Fortuna Babelsberg – Lübben, Viktoria Jüterbog – Wündorf, Bestensee – Wildau, Belzig – Teltower FV.

■ **4. Spieltag:** Samstag, 31. August, 15 Uhr (19. Spieltag, 22. März, 15 Uhr): Wündorf – Fortuna Babelsberg, Lübben – SG Bornim, Potsdamer Kickers – Wacker Schönwalde, Siethen – Großziethen, Teltower FV – Königs Wusterhausen, Golßen – Bestensee, Wildau – Viktoria Jüterbog.

■ **5. Spieltag:** Samstag, 14. Sept., 15 Uhr (20. Spieltag, 29. März, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Bestensee, Wacker Schönwalde – Lübben, SG Bornim – Wündorf, Fortuna Babelsberg – Phönix Wildau, Viktoria Jüterbog – Golßen, Belzig – Siethen, Großziethen – Potsdamer Kickers.

■ **6. Spieltag:** Samstag, 21. Sept., 15 Uhr (21. Spieltag, 5. April, 15 Uhr): Wündorf – Wacker Schönwalde, Lübben – Großziethen, Potsdamer Kickers – Belzig, Siethen – Teltower FV, Bestensee – Viktoria Jüterbog, Golßen – Fortuna Babelsberg, Wildau – SG Bornim.

■ **7. Spieltag:** Samstag, 28. Sept., 15 Uhr (22. Spieltag, 12. April, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Viktoria Jüterbog, Wacker Schönwalde – Wildau, SG Bornim – Golßen, Fortuna Babelsberg – Bestensee, Teltower FV – Potsdamer Kickers, Belzig – Lübben, Großziethen – Wündorf.

■ **8. Spieltag:** Samstag, 5. Oktober, 14 Uhr (23. Spieltag, 26. April, 15 Uhr): Wündorf – Belzig, Lübben – Teltower FV, Siethen – Königs Wusterhausen, Viktoria Jüter-

bog – Fortuna Babelsberg, Bestensee – SG Bornim, Golßen – Wacker Schönwalde, Wildau – Großziethen.

■ **9. Spieltag:** Samstag, 19. Okt., 14 Uhr (24. Spieltag, 3. Mai, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Fortuna Babelsberg, Wacker Schönwalde – Bestensee, SG Bornim – Jüterbog, Siethen – Potsdamer Kickers, Teltower FV – Wündorf, Belzig – Wildau, Großziethen – Golßen.

■ **10. Spieltag:** Samstag, 26. Okt., 14 Uhr (25. Spieltag, 10. Mai, 15 Uhr): Lübben – Sie-

then, Potsdamer Kickers – Königs Wusterhausen, Fortuna Babelsberg – SG Bornim, Jüterbog – Wacker Schönwalde, Bestensee – Großziethen, Golßen – Belzig, Wildau – Teltower FV.

■ **11. Spieltag:** Samstag, 2. Nov., 14 Uhr (26. Spieltag, 17. Mai, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – SG Bornim, Wacker Schönwalde – Fortuna Babelsberg, Potsdamer Kickers – Lübben, Siethen – Wündorf, Teltower FV – Golßen, Belzig – Bestensee, Großziethen – Jüterbog.

■ **12. Spieltag:** Samstag, 9. Nov., 14 Uhr

(27. Spieltag, 24. Mai, 15 Uhr): Wündorf – Potsdamer Kickers, Lübben – Königs Wusterhausen, SG Bornim – Wacker Schönwalde, Fortuna Babelsberg – Großziethen, Jüterbog – Belzig, Bestensee – Teltower FV, Wildau – Siethen.

■ **13. Spieltag:** Samstag, 23. Nov., 13 Uhr (28. Spieltag, 31. Mai, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Wacker Schönwalde, Lübben – Wündorf, Potsdamer Kickers – Wildau, Siethen – Golßen, Teltower FV – Jüterbog, Belzig – Fortuna Babelsberg, Großziethen – SG Bornim.

■ **14. Spieltag:** Samstag, 30. Nov., 13 Uhr (29. Spieltag, 14. Juni, 15 Uhr): Königs Wusterhausen – Wündorf, Wacker Schönwalde – Großziethen, SG Bornim – Belzig, Fortuna Babelsberg – Teltower FV, Bestensee – Siethen, Golßen – Potsdamer Kickers, Wildau – Lübben.

■ **15. Spieltag:** Samstag, 7. Dez., 13 Uhr (30. Spieltag, 21. Juni, 15 Uhr): Wündorf – Wildau, Lübben – Golßen, Potsdamer Kickers – Bestensee, Siethen – Jüterbog, Teltower FV – SG Bornim, Belzig – Wacker Schönwalde, Großziethen – Königs Wusterhausen.

„Ich bin bei **meteor**, weil ich hier einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive bekomme!“

Mitarbeiter (m/w) gesucht!

Für langfristige Kundenaufträge in Industrie / Handwerk suchen wir qualifizierte Mitarbeiter. Unter anderem:

- Elektriker
- Schlosser
- Kfz-Mechatroniker

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf www.meteor-ag.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Herrn Michael Beinroth
 Niederlassungsleiter Potsdam
 Rudolf-Breitscheid-Straße 33
 14482 Potsdam

michael.beinroth@meteor-ag.de
 Tel 0331-70 44 25-12
 Fax 0331-70 44 25-20

meteor
 Personalberatung
 Wir verstehen Menschen.

**Matthias Plönzke
 MALERMEISTER**

www.malermeister-ploenzke.de

Karl-Marx-Str. 38
 14552 Michendorf
 Tel: 033205/20898
mploenzke@malermeister-ploenzke.de

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- exklusive Stuck-, Spachtel- und Lasurtechniken
- Lieferung und Montage von Vertical-Anlagen, Plissees und Jalousien
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Dachbeschichtungssysteme

Viel Freude am guten Sehen!

**Kreuzpunkt
 Optik**

ANETTE FIRLAY

Potsdamer Straße 47 14552 Michendorf

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 033 205 / 5 02 92

www.kreuzpunktoptik.de

Grün-Weiss Brieselang

Das Aufgebot

Tor	
Sebastian Hein	25
René Geßler	22
Ronny Übermuth	35
Justin Pauly	19

Abwehr	
Jess Gastene	22
Robert Mrohs	31
Dawid Kreft	21
Marian Hallal	22
Daniel Malak	19
Luc Stephane N'kok	24
Michael Kurz	23
Duc Nguyen	21

Mittelfeld	
Dennis Henze	32
Nino Hippe	22
Marco John	31
René Kühne	23
Lars Halt	23
Markus Börner	19
Kevin Borchers	19

Angriff	
Maximilian Schmidt	23
Sascha Kadow	34
Ben Buadu	22
Alen Dervisevic	

Trainer: Patrick Schlüter
Betreuer: Thomas Erbgut
TW-Trainer: Gunnar Kaiser

Abgänge: Benjamin Wollschläger (1. FC Wilmersdorf), Tino Kessel (ESV Lok Elstal), Niklas Mannigel, Sascha Zimmermann, Daniel Protas (alle Ziel unbekannt), Mike Fergin (Karriereende), Hannes Wecke, Fabian Fritsch, Friedemann Zielsdorf (alle 2. Mannschaft), Sven Jarzabek (Auslandsjahr).

Zugänge: Sascha Kadow (BSC Blankenfelde/Mahlow), René Kühne (Club Italia), Ben Buadu (Teutonia Spandau), Alen Dervisevic (Werderaner FC), Sebastian Hein (TuS Makkabi), Luc Stephane N'kok (Tasmania Berlin), Duc Nguyen (BSC Rathenow), Michael Kurz (2. Mannschaft), Markus Börner (eigene A-Junioren).

Brieselang hat sich weiter verstärkt

Nach dem Durchmarsch in der Landesklasse beginnt nun das Abenteuer Landesliga

Von Axel Eifert

Ihr Meisterstück haben die Brieselanger Fußballer in der vorigen Saison mit dem Durchmarsch von der Kreisliga bis in die Landesliga hingelegt. Nun wird die Luft nach oben hin immer dünner. Darauf müssen sich die Grün-Weißen einstellen. Die Siege werden nicht mehr so zahlreich sein wie noch im zurückliegenden Jahr.

Trotzdem sind die Brieselanger für ihre Premierenauftitte in der Landesliga gut gerüstet. Zwar verließen einige der Aufstiegshelden den Verein wie die Berliner Benjamin Wollschläger, Sascha Zimmermann, Niklas Mannigel und Daniel Protas. Dafür wurde die Truppe von Trainer Patrick Schlüter andererseits gut verstärkt. Spieler wie Sascha Kadow, René Kühne, Alen Dervisevic oder auch Torwart Sebastian Hein besitzen Erfahrungen aus höherklassigen Vereinen. Coach Schlüter holte aber Akteure aus dem eigenen Verein wie Michael Kurz aus der zweiten Mannschaft oder



Von der Konkurrenz wird Brieselang als starker Aufsteiger eingeschätzt.

FOTO: HOLGER KOHL

Markus Börner von den eigenen A-Junioren mit in den Landesliga-Kader.

So richtig können die Brieselanger selbst noch nicht einschätzen, was sie in der Landesliga-Nordstaffel erwartet. Immerhin geht es für

sie nun gegen solche Traditionsvereine wie den Ludwigsfelder FC, den FC Schwedt 02, den SC Oberhavel Velten oder auch den Lokalrivalen Schönwalder SV.

Mit der unteren Tabellenregion dürften die Grün-Wei-

ßen angesichts der guten Besetzung nichts zu tun bekommen. Mit der Aufstiegseuphorie, die immer in die neue Saison mit hineinwirkt, sollte für die Grün-Weißen eine Platzierung im vorderen Mittelfeld möglich sein.

Die perfekte Frühstücksbeilage.

Mit einem MAZ-Abo das Neueste aus der Nachbarschaft erfahren.
 Jetzt anrufen unter 0331 2840-377.



WERKSVERKAUF der Birkenhof GmbH & Co. KG

Leckere frische Fleisch- und Wurstwaren



Fachfleischerei Perwenitz
 OT Perwenitz
 Alte Nauener Chaussee 2
 14621 Schönwalde-Glien
www.metzgerei-birkenhof.de



Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.: geschlossen
 Di., Do. und Fr.: 09:30–12:30 Uhr
 13:30–18:00 Uhr
 Sa.: 09:00–13:00 Uhr

Franz Beckenbauer

Das Beste an der ersten Halbzeit war, daß Mario Basler nicht erfroren ist.

(Halbzeitfazit eines Bayernspiels im Winter)

Die Schweden sind keine Holländer - das hat man ganz genau gesehen.

Meisterbetrieb seit 1963
 Fachbetrieb der Innung

Ramp
 Heizung
 Sanitär

- Heizungssysteme
- Sanitärtechnik
- Sanitärausstattung
- Bauklempnerei
- Planung
- Service

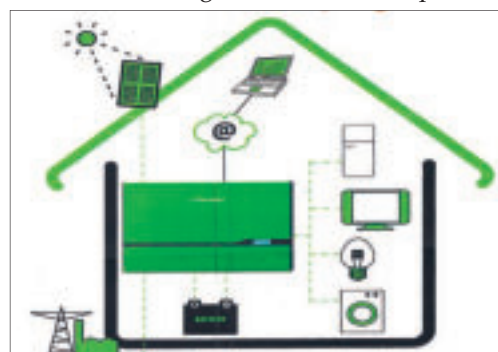
Geschäftssitz

Heideweg 12 · 14656 Brieselang
 Telefon (03 32 32) 3 94 31
 Telefax (03 32 32) 3 94 30
info@ramp-gmbh.de
www.ramp-gmbh.de

Sparen mit eigener Stromversorgung

Angesichts stetig steigender Strompreise denkt jeder mal über die Nutzung erneuerbarer Energien und die Umstellung auf eine Photovoltaik-Anlage nach.

Ein Problem dabei ist, dass die Sonne zu anderen Zeiten scheint als Strom gebraucht wird. „Die Lösung sind Solarstrom-Speicher-



■ **Komplette Photovoltaik-Speicherlösungen sichern die eigene Stromversorgung. Der Überschuss wird dann ans öffentliche Stromnetz weitergegeben.**

anlagen und der Power-Router als automatische Steuerung. Damit versorgen Sie sich zuerst selbst mit Strom und laden zudem hochwertige Batterien auf. Am Abend kommt der Strom dann aus diesen Batterien“, erläutert **Siegfried Usarek** als Geschäftsführer von „Havelland Solar“. Das System ist je nach Bedarf erweiterbar und sichert so die eigene Stromversorgung. Der Power-Router kann über Computer und Smartphone überall und zu jeder Zeit gesteuert werden. Zugleich lassen sich so die aktuellen Einspeise- und Verbrauchswerte überprüfen. Besonders lukrativ ist die Nutzung der Sonnenenergie mittels Photovoltaik, wenn der so erzeugte Strom möglichst im eigenen Haushalt oder in der eigenen Firma verbraucht wird.

Havelland Solar Ltd. & Co. KG
 Ernst-Thälmann-Straße 13b
 14641 Nauen OT Wachow

Tel. 03 32 39/2 08 00 • www.havelland-solar.de

André Kather hat nun das Kommando

Landesligist RSV Eintracht 1949 will einen Platz auf dem Treppchen

Der Fußball-Landesligist RSV Eintracht 1949 strebt nach oben. Nachdem in den letzten zwei Jahren jeweils der vierte Rang erobert werden konnte, holte Rainer Goldbach, Abteilungsleiter Fußball des Vereins, mit André Kather einen neuen Trainer und stellte ihm mit Jan Walle, der seine aktive Laufbahn beendet hat, einen neuen Co. an die Seite. Kathers Mission lautet „ein Platz auf dem Treppchen“. Ein ehrgeiziges Ziel, wobei den Stahnsdorfern bei gelungenem Start und wenig Verletzungen eine besondere Rolle in dieser Saison durchaus zuzutrauen ist. Kather sieht die härteste Konkurrenz bei den Brandenburgligaabsteigern FC Schwedt 02 und Ludwigsfelder FC. Dazu kommen für ihn der Schönwalder SV und Aufsteiger Grün-Weiß Brieselang. Um die Leistung zu steigern, ist eine Systemumstellung geplant. Neben einer Vierer-Abwehrkette setzt Kather in Mittelfeld und Angriff auf große Variabilität. Das Spiel-



Trainer André Kather (2.v.r.) bringt frischen Wind.

FOTO: VEREIN

system kann daher je nach Gegner 4-4-2 oder 4-2-3-1 lauten. Probleme in der Effektivität der letzten Saison, bei gleichermaßen guter Abwehr- und Offensivstärke, sollen damit ausgeräumt wer-

den. Ebenso sei ein möglicher Ausfall von Leistungsträgern besser zu kompensieren. Personell scheint der Kader gut aufgestellt. Viele etablierte Kräfte sind weiter

gere Akteure drängen vehement nach. Der Ex-Babelsberger Carsten Busch wird neuer Torwarttrainer. Robert Flügel wechselt zum Landeskategorie-Aufsteiger SG Bornim.

RSV Eintracht 1949

Das Aufgebot

Tor	
Julian Finke	25
Falko Lenz	24
Marc-Nicolas Ring	19

Abwehr	
Christian Amuri	24
Jan Diekmann	29
Franz Großmann	22
Sebastian Höhne	21
Stanley Kranz	20
Paul Langleist	26
Pascal Maschmann	25
Philipp Völker	28

Mittelfeld	
André Blazynski	27
Steven Kranz	19
Johannes Kühn	25
Fabian Lenz	26
Clemens Miekley	18
Thomas Poznanski	23
Felix Schiller	18
Markus Stachnick	18

Angriff	
Julien Fitzlaff	18
Manuel Hannemann	26
Andreas Plauke	26
Mike Priegnitz	26
Marcel Quast	29
Daniel Scheinig	25

Trainer: André Kather	38
------------------------------	----

Co-Trainer: Jan Walle	36
------------------------------	----

Betreuer: Jürgen Büsse	
-------------------------------	--

Zugänge: Julien Fitzlaff, Steven Kranz, Clemens Miekley, Marc-Nicolas Ring, Felix Schiller, Markus Stachnick (eigener Nachwuchs), Falko Lenz (SV Babelsberg 03), Thomas Poznanski (Hertha 03 Zehlendorf), Philipp Völker (SG Michendorf)

Abgänge: Robert Flügel (SG Bornim), Jan Walle (Laufbahn beendet)

Ranz will Platz fünf verteidigen

Das Landeskategorie-Team Potsdamer Kickers 94 soll spielerisch mehr Konstanz zeigen

„Wir haben mit Platz fünf unser Saisonziel erfüllt“, hatte Stephan Ranz (38), Trainer des Landeskategorie-Teams der Potsdamer Kickers 94, zum Abschluss der Saison 2012/13 gesagt. Dieser Tabellenrang soll verteidigt oder verbessert werden. „Unser Bestreben ist es, fußballerisch noch zuzulegen und spielerisch mehr Konstanz zu zeigen“, so Ranz zur neuen Saison. Im Klartext: Die Führungsspieler müssen sich an die Spitze stellen. Hauptstärke bleibt freilich der Teamgeist. Nicht mehr im Kader stehen René Karnopp (SV Nonnendorf), Benjamin Liebold (FSV Babelsberg 74), Andy Noack (beruflich). Neu in der Mannschaft sind neben einigen Spielern aus der zweiten Mannschaft und von den A-Junioren Simon Biemöller (FV Elsenz) und Mert Yildirim (Werderaner FC). Noch sind sie nicht integriert, noch müssen sie sich beweisen. Ranz feilt an der Formation. Erste Fingerzeige hat es in den Testspielen gegeben. Mit Christian



Fünf Neuzugänge schlossen sich den Kickers 94 an.

FOTO: JAN KUPPERT

Streckenbach und David Michel stehen zwei gleichwertige Torhüter bereit. Im Abwehrbereich bleibt Christof Harms erste Wahl. Im Mittelfeld dürfte weiter der technisch versierte Martin Gaul

die Fäden ziehen. Vorn könnte Torben Affeldt, der im Vorjahr bei 21 Einsätzen elf Treffer erzielte, bei der persönlichen Trefferquote noch zulegen. Die Kickers haben ein schwieriges Auftakt-

programm. Glückt der Start in Jüterbog und werden Punkte in den folgenden Derbys gegen Fortuna Babelsberg (H) und die SG Bornim (A) geholt, spielen die Kickers eine gute Rolle.

Potsdamer Kickers 94

Das Aufgebot

Tor	
David Michel	24
Alexander Sterz	19
Christian Streckenbach	24

Abwehr	
David Berker	26
Simon Biemöller	22
Josione Da Costa Prata	24
Christof Harms	29
René Moritz	24
Hakon Schneider	21
Stefan Teichmann	28
Erik Tuczek	25
Johannes Zier	24

Mittelfeld	
Maximilian Berning	22
René Boltze	30
Carlo Czarnofski	24
Martin Gaul	30
David Gudschinski	24
Andreas Kracht	31
Jakob Krause	21
Tobias Krüger	27
Felix Neuer	24
Lars Tuczek	21
Mert Yildirim	19

Angriff	
Torben Affeldt	29
Kevin Bauer	17
Felix Elsaßer	24
Tino Gersdorf	25
Ali Mroue	18
Maximilian Schemel	20

Trainer: Stephan Ranz	38
Co-Trainer: Marcel Dotzek	24

Abgänge: René Karnopp (SV Nonnendorf), Benjamin Liebold (FSV Babelsberg 74), Andy Noack (beruflich)

Zugänge: Simon Biemöller (FV Elsenz), René Moritz (DJK Kersbach), Mert Yildirim (Werderaner FC), Kevin Bauer, Ali Kevin (beide eigener Nachwuchs)

Teltower FV 1913

Das Aufgebot

Tor	
Sebastian Birner	23
Tobias Knetsch	23

Abwehr	
Florian Adam	20
Julius Fenchel	23
Marco Fritz	28
Felix Koppehele	28
Benjamin Kuppke	23
Sebastian Maaß	29

Mittelfeld	
Chris Dahmann	23
Ahmed El-Rabah	22
André Ferreiro	19
Rainer Fröhlich	24
Ingo Hecht	44
Jonas Hellmig	19
Umar Khawaja	22
Vico Krebs	19
Daniel Kunth	27
Eric Bladimir Pacha Arcos	18
Tomas Schütt	24
Mario Schwarting	42
Mirko Steinke	36
Nicolas Wilcke	23

Angriff	
Milan Gaplovsky	27
Edgar Hecht	44
Benjamin Moryson	23
Ronny Richter	32
Mirsad Stollaj	30
Kevin Szelat	19
Holger Wünsche	39
Andreas Biedermann	34

Trainer: Ingo Hecht	44
Co-Trainer: Holger Wünsche	39
Abgänge: Mario Jähne (Seeburger SV), Hagen Zebisch (Karriere beendet), Christian Baatz, Andy Herbrig (beide 2. Mannschaft), Danny Peuke (Bundeswehr), Dennis Patscha.	
Zugänge: Rainer Fröhlich, Benjamin Moryson (beide ESV Lok Seddin), Marco Fritz (Dorfhainer SV), Tobias Knetsch (Bannewitzer SV), Milan Gaplovsky, Eric Bladimir Pacha Arcos (beide vereinslos), Jonas Hellmig, Felix Koppehele, Vico Krebs, Kevin Szelat (alle eigene A-Jugend).	

Ingo Hecht fordert Herzblut

Der Coach des Teltower FV will von der Mannschaft Kontinuität sehen

Von Mirko Jablonowski

In der letzten Spielzeit wurden die Schützlinge von Ingo Hecht und Holger Wünsche Tabellenvierter der Landesklasse. Vier sieglose Spiele am Saisonende verhinderten eine bessere Platzierung. Für Hecht gilt wie im Vorjahr: „Fußballerisch ist die Truppe in der Lage, jeden in unserer Liga zu schlagen, an schlechten Tagen können wir aber auch gegen jeden verlieren.“ An dieser Problematik gilt es zu arbeiten. Um ganz vorne dabei zu sein, muss die Mannschaft stabiler werden. Dabei helfen sollen die Neuzugänge Rainer Fröhlich, Benjamin Moryson (beide ESV Lok Seddin), Marco Fritz (Dorfhainer SV), Kevin Szelat (eigene Jugend), Milan Gaplovsky (vereinslos) und Tobias Knetsch (SV Bannewitz). Der Slowake Gaplovsky spielte in der Jugend einst mit dem heutigen Liverpool-Star Martin Skrtel zusammen. Durch Tobias Knetsch kann Hecht wieder auf einen zweiten Torhüter



Der Teltower FV ist stärker besetzt als im Vorjahr.

FOTO: VEREIN

bauen. Nach dem Wechsel von Mario Jähne im Winter bereitete den Verantwortlichen diese Baustelle Probleme. Insgesamt ist der Kader der Teltower stärker besetzt als im Vorjahr. „Ich

habe 18 Leute auf einem Niveau“, berichtet Hecht. „Wenn wir unser Potenzial abrufen, muss uns nicht Bange sein.“ Zudem fordert er von seinen Spielern, „Fußball mit Herz zu spielen.“ Als

größte Konkurrenten im Kampf um die vorderen Plätze nennt er unter anderem Phönix Wildau und den SV Siethen. Das Auftaktprogramm mit drei Auswärtsspielen hat es in sich.

Fortuna Babelsberg

Das Aufgebot

Tor	
René Oschmann	29

Abwehr	
Stefan Geißler	28
Andreas Lange	28
Christoph Röhl	22
Patrick Wolff	26
Daniel Zerna	30
Hans-Peter Franke	33
Lars Fuhrmann	29

Mittelfeld	
Sebastian Höhlich	38
Philipp Kriewitz	23
Kai Jaenicke	23
Alexander Galke	24
Steffen Krause	27
Robert Jenner	26
Sebastian Pecht	30
Denny Schwabe	26
Tony Zimmermann	26
Daniel Ziemann	22
Jean Waide	27
Philipp Kubitz	22
Stephan Tauscher	23
Cedric Wildenheim	21

Sturm	
Pascal Baneth	25
Kevin Bigalke	28
Sebastian Michalske	36
Konstantin Peschel	21

Trainer: Mathias Mros

Co-Trainer: Sebastian Michalske

Betreuer: Jochen Stolzmann

Zugänge: Kevin Bigalke (Rückkehrer, FSG Dautern/Neessbach), Kai Jaenicke, Philipp Kriewitz (beide Caputher SV 1881), Sebastian Michalske, Jean Waide, Cedric Wildenheim (alle SG Michendorf)
Abgänge: Timo Machiqueta (FSV Babelsberg 74), Chamberlin Mouafo (Berlin/unbekannt), Dennis Knoblauch (SV Babelsberg 03)

Sorgen auf der Torwartposition

Das Landesklasse-Team von Fortuna Babelsberg will aber den Aufwärtstrend bestätigen

Das erste Jahr in der Landesklasse nach zwanzigjähriger Zugehörigkeit zu den beiden höchsten Spielklassen Brandenburgs hat Fortuna Babelsberg schadlos überstanden. Die Systemumstellung unter Trainer Mathias Mros (49) haben die Spieler mittlerweile größtenteils verinnerlicht. Das neue Ziel ist formuliert: Einbau junger Talente in die Mannschaft, die am Ende auf Rang drei bis fünf einkommen soll.

Gravierende Abgänge hat es nicht gegeben. Mit Sebastian Michalske, der auch als neuer Co-Trainer arbeiten wird, und Jean Waide kamen zwei gestandene Fußballer aus Michendorf hinzu. Vom Caputher SV stieß mit Philipp Kriewitz ein talentierter Mittelfeldspieler zu den Fortunen.

Ein Manko ist die Torwartfrage. Hinter Stammkeeper René Oschmann ist ein großes Loch. Dazu kommt, dass die Fortuna zwar einen großen Spielerkader hat, aber eben auch viele Spieler, die aus beruflichen Gründen



Nur ein Torwart bei Fortuna Babelsberg – das könnte Probleme geben.

FOTO: VEREIN

nicht Woche für Woche auf dem Fußballplatz stehen können. Mros setzt insbesondere auf eine Achse mit Oschmann und Kapitän Hans-Peter Franke im Abwehrverbund, Jean Waide

und Philipp Kubitz im Mittelfeld sowie auf Pascal Baneth, der im letzten Jahr mit 19 Toren bester Schütze war. Mros weiß, dass die Fortuna nach den Auftaktpartien in der Landesklasse

Mitte gegen Siethen (H), die Potsdamer Kickers 94 (A) und Lübben (H) „ganz oben, aber auch ganz unten“ stehen kann. Das Team will aber den Aufwärtstrend bestätigen.

dw

Frischer Wind bei der FF-Reserve

Mit dem neuen Trainer Andreas Treppmacher soll die Landesklasse behauptet werden

Von Axel Eifert

Frisher Wind ist mit Beginn der Saisonvorbereitung bei der zweiten Mannschaft des SV Falkensee-Finkenkrug, oft auch als U-23-Team bezeichnet, eingezogen. Dafür sorgt mit dem erfahrenen Andreas Treppmacher ein neuer Trainer. Er trat die Nachfolge von Stefan Göde an, der sich im Verein künftig als Sportlicher Leiter unter anderem um die Koordination und Konzeption vom Nachwuchs- zum Männerbereich kümmert. Treppmacher trainierte schon Männerteams bei Hertha BSC und beim SC Staaken und arbeitete auch bei den Frauen der Spandauer Kickers.

Bei der FF-Reserve ist es seine Hauptaufgabe, den jungen Spielern einen nahtlosen Übergang aus dem Jugendbereich über die U 23 als Ausbildungsmannschaft



Falkensees „Zweite“ will den Platz in der Landesklasse halten.

FOTO: PRIVAT

in das Brandenburgligateam zu ermöglichen.

Natürlich hat sich auch das Falkenseer U-23-Team zum

Ziel gesetzt, mit einem intelligenten Tabellenplatz die Qualifikation für die künftig um eine Staffel reduzierte

Landesklasse zu schaffen. Dazu muss das Team aber konstanter spielen als in der Vorsaison.

SV Falkensee-Finkenkrug II

Das Aufgebot

Tor

Paul Richter

Abwehr

Tim Steffens
Patrick Nofz
Lucas Loof
André Kiesewalter
Hans-Valentin Jochens
Mario Humm
Christoph Schulz
Joe Dibowski

Mittelfeld

Florian Prate
Jan Steffens
Andreas Kamradt
Philipp Reiter
Michel Henschel
Morris Güttner
Thomas Geisler
Stefan Romeis
Julian Bissantz
Dennis Böttcher

Angriff

Robin Rickes
Daniel Schultz
Pedro Holanda Silva Costa

Trainer: Andreas Treppmacher

Co-Trainer: Michael Liesberg

Mannschaftsleiter: Enrico Caterba

Zugänge: Lucas Loof (Einheit Crivitz), Philipp Reiter (Pritzwalker FHV).

Abgänge: Thomas Schult, Ronny Hansen (beide U 35), Hubert Budick, Jeannot Tober (beide SV Dallgow 47), Stefan Franke, Sebastian Relitz, Sebastian Henseleit (alle Karriereende).

ANSETZUNGEN

Landesklasse West – Die erste Halbserie der Saison 2013/14

1. Spieltag: Sa., 10. Aug., 15 Uhr: Schönberg – VfL Nauen, Falkensee-Fink. II – Friesack.

2. Spieltag: Sa., 17. Aug., 15 Uhr: Lehnin – Falkensee-Fink. II, Friesack – Neuruppin, VfL Nauen – Perleberg.

3. Spieltag: Sa., 24. Aug., 15 Uhr: Lok Brandenburg – Friesack, Falkensee-Fink. II – Wittenberge/Breese, Meyenburg – VfL Nauen.

4. Spieltag: Sa., 31. Aug., 15 Uhr: Friesack – Weisen, VfL Nauen – BSC Rathenow, Pritzwalk – Falkensee-Fink. II.

5. Spieltag: Sa., 14. Sept., 15 Uhr: BSC Rathenow – Falkensee-Fink. II (16 Uhr), Schönberg – Friesack, VfL Nauen – Schenkenberg.

6. Spieltag: Sa., 21. Sept., 15 Uhr: Friesack – Perleberg, Fohrde – VfL Nauen, Falkensee-Fink. II – Neuruppin.

7. Spieltag: Sa., 28. Sept. 15 Uhr: Lok Brandenburg – Falkensee-Fink. II, VfL Nauen – Kyritz, Meyenburg – Friesack.

8. Spieltag: Sa., 5. Okt., 14 Uhr: Friesack – VfL Nauen, Falkensee-Fink. II – Weisen.

9. Spieltag: Sa., 19. Okt., 14 Uhr: Schönberg – Falkensee-Fink. II, Schenkenberg – Friesack, VfL Nauen – Lehnin.

10. Spieltag: Sa., 26. Okt., 14 Uhr: Friesack – Fohrde, Falkensee-Fink. II – Perleberg, Wittenberge/Breese – VfL Nauen.

11. Spieltag: Sa., 2. Nov., 14 Uhr: Kyritz – Friesack, VfL Nauen – Pritzwalk, Meyenburg – Falkensee-Fink. II.

12. Spieltag: Sa., 9. Nov., 14 Uhr: Eintracht Friesack – BSC Rathenow, Falkensee-Fink. II – VfL Nauen.

13. Spieltag: Sa., 23. Nov., 13 Uhr: Friesack – Lehnin, Schenkenberg – Falkensee-Fink. II, VfL Nauen – Neuruppin.

14. Spieltag: Sa., 30. Nov., 13 Uhr: Lok Brandenburg – VfL Nauen, Falkensee-Fink. II – Fohrde, Wittenberge/Breese – Friesack.

15. Spieltag: Sa., 7. Dez., 13 Uhr: Friesack – Pritzwalk, Kyritz – Falkensee-Fink. II, VfL Nauen – Weisen.

Dachdeckermeister
STEPHAN VOLFOVA

DACHDECKER - IMMER OBENAUß!

VELUX
GESCHULTER BETRIEB

- Neudeckungen und Reparaturen
- Steil- und Flachdach
- Dachfenstereinbau
- Klempnerarbeiten
- Schornsteinkopfsanierung

Haydnallee 36-40 · 14612 Falkensee
Tel. 03322-20 67 99 · E-Mail: info@volfova.de · www.volfova.de

Tel. (0 33 22) 20 47 50 Fax (0 33 22) 21 04 66 Funk (0173) 615 46 10
malerlehmann@hotmail.de

Malerbetrieb W. Lehmann

Finkenkruger Straße 62c
14612 Falkensee

Zweigstelle:
Bahnhofstraße 33, 14612 Falkensee

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

EUROMASTER
Reifen brauchen Experten

TUCHOLKE

Reifen & Autoservice

- **Reifen für Fahrzeuge aller Art**
- **Achsvermessung • Klimaservice**
- **Alufelgen • Zubehör**

Falkensee, Chemnitz Str. 15
(Gewerbegebiet Süd) ☎ 03322 / 21 56 58
www.reifen-tucholke.de

DAFA - Bau GmbH
Lutz Schäfer
SANIERUNGSBAU

---- Alle Gewerke ----

Alle Ausbauten, Umbauten, Sanierungen
und Reparaturen an Gebäuden
und Außenanlagen.

Helmholtzstraße 21 · 14612 Falkensee
Tel. 03322 / 20 41 77 oder 23 64 82
www.DAFA-Bau-GmbH.de · DAFA-Bau@GMX.de
Freier Sachverständiger – Baugutachter für Schäden an Gebäuden

FAHRRADHAUS

Steen

Fahrradhaus-Steen.de

Inh. Michael Steen

Bahnhofstraße 30
14612 Falkensee

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Tel. + Fax 0 33 22 / 200 325

VfL
Nauen

Das Aufgebot

Tor	
Steven Besser	24
Enrico Czerwonatis	19

Abwehr	
Philipp Bergler	19
Sebastian Buge	25
René Kalbitz	32
Martin Kelm	28
Vitali Alt	

Mittelfeld	
Michael Bol	27
Erik Hanitzsch	19
Toni Hänsel	19
Tim Hoffmann	31
Marcel Kuzdak	23
Manuel Müller	19
Maurice Razniewski	27
Tim Rudolph	19
Jan Schönerbeck	36
Malte Seegebarth	26

Angriff	
Sebastian Luczka	23
Paul Strauch	24
Mavin Zeller	24

Trainer: Wladimir Siverin

TW-Trainer: Bernhard von

Mannschaftsleiter: Volker Müller

Betreuer: Ralf Hoffmann

Abgänge: Ronny Burkhardt, Mathias Krone, Peter Schäfer (alle Karriereende), Gino Daunke (FSV 1950 Wachow/Tremmen).

Zugänge: Philipp Bergler, Enrico Czerwonatis, Erik Hanitzsch, Manuel Müller, Tim Rudolph (alle eigene A-Junioren), Sebastian Luczka, Paul Strauch (beide 2. Mannschaft), Vitali Alt (ESV Lok Elstal)

Verjüngungskur beim VfL Nauen

Mannschaft von Trainer Wladimir Siverin strebt einen einstelligen Tabellenplatz an

Von Axel Eifert

Von einem Generationswechsel kann bei den Landeklasse-Kickern des VfL Nauen nicht die Rede sein. Von einer Verjüngungskur schon. Mit Peter Schäfer, Mathias Krone und Ronny Burkhardt beendeten drei langjährige und verdienstvolle Nauener Spieler ihre Karriere. Sie wurden schon am letzten Heimspieltag der vergangenen Saison verabschiedet.

Schon in der Rückrunde rückten junge Akteure, die zum großen Teil noch für die A-Junioren spielberechtigt waren nach. Das sind Tim Rudolph, Philipp Bergler, Enrico Czerwonatis, Erik Hanitzsch und Manuel Müller. Sie durften zum Teil schon mal etwas Landeklasse-Luft schnuppern und hatten nicht unwesentlichen Anteil an der starken zweiten Halbserie der Nauener. In der Rückrundentabelle kam die VfL-Elf auf den dritten Rang und kletterte damit noch bis auf Platz sechs nach oben.



Einige langjährige Stützen haben sich bei den Nauenern verabschiedet.

FOTO: PRIVAT

Aus der zweiten Mannschaft in der 1. Kreisklasse holte sich VfL-Trainer Wladimir Siverin Sebastian Luczka, auch weil sich mit Marcel Kuzdak eine Stammkraft verletzt hatte. Dazu

kommt mit Paul Strauch ein weiterer Spieler aus dem Reserveteam, der nun nach oben rückt. Diese und die jungen Akteure sollen sich an der Seite der Routiniers Jan Schönerbeck und Tim Hoff-

mann stabilisieren und verbessern. Ziel der Nauener in der neuen Saison ist es, sich mit einem einstelligen Tabellenplatz für die danach nur noch viergleisige Landeklasse zu qualifizieren.

Ihr Berater im Trauerfall

PIETÄT
BESTATTUNGEN

Inh. Michael Goebel

Es ist nicht pietätlos, Leistung und Preis für eine Bestattung zu vergleichen.

Nauen

Ketziner Str. 6

Friesack

Nauener Str. 28

im Blumenhaus Hansen

Falkensee

Falkenhagener Str. 101

Filialleiter Frank Schulz

Tag und Nacht
☎ 033 21 / 4 46 00

☎ 03321 / 4 46 00

☎ 03322 / 289 66 62



Dieter Jait

Rasenmäher
Motorsägen
Motorsensen

Fahrräder
Motorroller

Tel. 03321-455833

Garten- & Zweiradtechnik

Robert-Bosch-Straße 19 / 14641 Nauen
gegenüber Hausgerätewerk u. Baumarkt



Denny Döbber

- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Grünanlagenpflege
- Erdarbeiten
- Service & Beratung

Telefon (03321) 74 67 87
Fax (03321) 74 67 88
Funk (0172) 819 68 60

denny-doeber@vodafone.de
Dechtower Damm 3
14641 Nauen

www.galabau-doeber.de

CREATEX
Am Ritterfeld 21 · 14641 Nauen
Tel. 0 33 21 / 74 86 68
Handy 01 71 / 7 63 53 77
www.rb-createx.de
creatives Innenraumdesign
exklusive Badezimmergestaltung
Fliesenarbeiten und flexibler Sandstein
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik

EP:Lehmann
LCD-/LED-TV, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
PC/MULTIMEDIA, MOBILFUNK, TELEKOMMUNIKATION,
KAFFEEVOLLAUTOMATEN, FOTOSOFORTDRUCKSERVICE
SERVICENOTRUF 0171 - 71 90 00 5
FOTOSTUDIO
VOM PASSBILD
BIS ZUR HOCHZEITSFOTOGRAFIE
Unser Service macht den Unterschied
Inh. Heiko Lehmann
14641 Nauen, Mittelstr. 4b
Tel. 03321 45 26 00, Fax 03321 45 26 01
ep-lehmann-nauen@t-online.de
www.ep-lehmann-nauen.de

Havel Alltreu

Steuerberatungsgesellschaft mbH Potsdam
Niederlassung Nauen

Tätigkeitsschwerpunkte

- Steuererklärung – Existenzgründungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung – Jahresabschluss

Paul-Jerchel-Str. 2 • 14641 Nauen

Tel. 03321/44 36-0 • Fax 03321/44 36-25

E-Mail: info.nauen@havel-alltreu.de

14641 Nauen • Ulmenweg 5 (Gewerbegebiet Nord) • ☎ 03321/4405-0 • Fax 03321/4405-33

... unsere Leistungen für Sie:



Geschäftsführer

Willi Erbut

www.erbuto-bau.de

- Neubau, Maurer-, Putz- u. Betonarbeiten
- Trockenbau
- Abdichtung
- Fassadenarbeiten
- Vollwärmeschutz

... gern erfüllen wir Ihre Wünsche!

Bornim will einstelligen Tabellenplatz

Trainer Dieter Ceranski wird in der Landesklasse das System umstellen

Was für fast alle 80 Vereine der Landesklassen erstes Ziel ist, gilt besonders für den Aufsteiger SG Bornim: Qualifikation für eine der vier neuen Staffeln der reformierten Landesklasse. Denn nur die ersten neun der alten fünf Staffeln müssen nach der Saison nicht in die Kreis-Oberliga absteigen.

Bornims Trainer-Duo Dieter Ceranski (50 Jahre) und Ralf Baierl (53) ist optimistisch, das zu schaffen. Die Mannschaft, die zuletzt 2002 in der Landesklasse spielte, trainiert mit hoher Beteiligung und ist sportlich eine eingeschworene Truppe. Fundament ist die Heimstärke. Im Aufstiegsjahr blieb die Elf zu Hause ungeschlagen und holte 43 von 45 möglichen Punkten. „Wir werden in der höheren Klasse den Fußball sicher nicht neu erfinden“, sagt Ceranski, aber Umstellungen in System und Taktik wird es schon geben. So wird neu



Der Kreismeister von 2013 will auch in der Landesklasse eine gute Rolle spielen. FOTO: VEREIN

mit einer Vierer-Abwehrkette in der Grundausrüstung 4-5-1 agiert. Denkbar wäre Christian Pietsch in der Spitze, dahinter Robert Ko-

schan und Rückkehrer Robert Flügel. Andreas Lietzke steht nicht mehr zur Verfügung. Beim schweren Auftaktprogramm in Siethen, zu

Hause gegen die Potsdamer Kickers und in Lübben muss Bornim die neue Qualität nun eine Liga höher unter Beweis stellen. dw

SG Bornim

Das Aufgebot

Tor	
Patrick Lojek	26
Georgy Cernysov	20

Abwehr	
Daniel Rohde	20
Tobias Standke	32
Sebastian Stier	30
André Knoblauch	31
Daniel Jung	33
Andy Hertel	31

Mittelfeld	
Janko Zieris	30
Florian Pietsch	23
Christian Riedel	30
Oliver Jankowiak	26
Marcel Busack	26
René Bölle	30
Mathias Alex	29

Sturm	
Anselm Manthei	24
Christian Pietsch	28
Robert Koschan	34
Martin Kaiser	33
Robert Flügel	24

Trainer
Dieter Ceranski
Ralf Baierl

Abgänge
Andreas Lietzke (Laufbahn beendet)
Mike Koschan (AH SG Geltow)

Zugänge
Robert Flügel (RSV Eintracht 1949)

CARREE optik

im Bornstedt- Carree

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
9 – 18 Uhr

Samstag
9 – 13 Uhr

und nach Vereinbarung

Inh. Dirk Hagen
Potsdamer Straße 18 – 20
14469 Potsdam

Tel. 0331 - 550 89 21

Fax 0331 - 550 89 22

carreeoptik@t-online.de



Jörg Schlücker

Autohaus Schlücker

J. Schlücker
KFZ Meisterbetrieb

Rückertstr. 33
14469 Potsdam

Tel.: (0331) 5 69 70-0
Fax: (03351) 5 69 70-16
info@autohausschluecker.de
www.autohausschluecker.de



Getränkemarkt & Lieferservice

für Potsdam und Umgebung!

Getränke City GmbH
Potsdamer Str. 176
14469 Potsdam

Tel. 0331 500075

www.getraenke-city.de



KAROSSERIE- MEISTERBETRIEB LUTZ RAETHER Unfallinstandsetzung

- * Richtbankarbeiten
- * Ausbeularbeiten
- * Autoglas
- * Lackierung
- * Sachverständigen Gutachten
- * Unfallsersatzwagen

14469 Potsdam, Potsdamer Str. 83
Telefon 03 31 / 52 05 12
Fax 03 31 / 52 05 12
www.karosserie-raether.de
E-Mail: info@karosserie-raether.de



in POTSDAM - Bornstedt

GmbH

- Werkstattservice
- Autoverkauf, Mietwagen
- Teile u. Zubehör

☎ 0331-50 49 20 Potsdamer Straße 175

Kam(m)in Studio Werder

Dietmar Kammin

alles rund um den Kamin

Tel. 03327
573409

Fax 03327
573410

14542 Werder, Glindower Chaussee 157
www.kaminstudio-kammin.de

FAHRRADGOTT CHRISTOPH NIEMANN

Potsdamer Straße 100a • 14469 Potsdam-Bornim
Tel.: 0177-3188938
cn-trading@gmx.de • www.gebrauchtesrad.de



Rückertstraße 23
14469 Potsdam
E-Mail: info@autokoehler.eu

Tel.: 0331/ 55 05 912
Fax: 0331/ 27 33 855
Mobil: 0162 733 22 33

www.autokoehler.eu

Eintracht Friesack

Das Aufgebot

Tor	
Stefan Thomas	21
Valentin Franklyn	24

Abwehr	
Stefan Heckert	32
Florian Schmies	19
Dennis Bernhard	21
Christoph Müller	31
André Bialoscek	27
Gordon Hohmann	24
Axel Haedelt	27
Jens Beretschaft	38

Mittelfeld	
Roberto Meinecke	31
Sven Budig	34
Maximilian Scheibner	21
Felix Wohlgethan	21
Marian Stolle	19
Alexander Lähns	19
John Roeder	25
Lars Bialoscek	23

Angriff	
Nils Thiemann	23
Michael Ambrozik	23
Andreas Fredrich	29
Jeffrey Kniestedt	18
Christian Kurtz	24

Trainer: Siegfried Meinecke

Betreuer: Patrick Hofmann

Abgänge: Mathias Müller, Matthias Meinecke, Sven Nolle (alle Karriereende)

Zugänge: Christian Kurtz (Rot-Weiß Kyritz), Alexander Lähns, Jeffrey Kniestedt (beide eigene A-Junioren), Gordon Hohmann, John Roeder, Axel Haedelt (alle 2. Mannschaft), Jens Beretschaft (reaktiviert).

Wichtige Abgänge

Eintracht Friesack will sich trotzdem für die verkleinerte Landesklasse qualifizieren

Von Axel Eifert

Nicht unbedingt erwartet hatten die Landesklasse-Kicker von Eintracht Friesack, dass ihnen im achten Jahr in der Landesklasse West mit Rang drei die bislang beste Platzierung gelingen sollte. Einer der Hauptgründe war die verbesserte Bilanz des Teams von Trainer Siegfried Meinecke in fremder Umgebung. Der Abstand zum Spitzenduo Brieselang und Pritzwalk war allerdings recht deutlich.

Für die neue Saison sieht es in der Fliederstadt Friesack allerdings nicht ganz so gut aus. Die Erwartungen sind nicht mehr so hoch, denn mit Sven Nolle, Mathias Müller und Torjäger Matthias Meinecke, die alle ihre Töppen an den Nagel hängen, hat die Eintracht-Mannschaft in der bevorstehenden Spielserie schwerwiegende Abgänge zu verzeichnen. Zusätzlich müssen weitere sieben Spieler wegen Studium, Ausbildung und beruflicher Einbindung



Zahlreiche Friesacker müssen in der neuen Saison kürzer treten.

FOTO: PRIVAT

zukünftig wesentlich kürzer treten, was auch die Trainingsarbeit deutlich erschwert. Die in den Kader aufgerückten Spieler aus der 2. Mannschaft und den eigenen A-Junioren haben sicher-

lich das Potenzial, die Lücken zu schließen. Dafür dürften sie aber noch einige Zeit benötigen. Mit Stürmer Christian Kurtz vom Landesliga-Absteiger Rot-Weiß Kyritz haben die Friesacker

dazu noch einen Neuzugang zu verzeichnen.

Vorrangiges Ziel von Eintracht Friesack in der neuen Saison ist die Qualifikation für die 2014/15 verkleinerte Landesklasse.

Eintracht 90 Babelsberg

Das Aufgebot

Torhüter	
Christopher Kreuz	26
Hendrik Mahlow	29

Abwehr:	
Mathias Mahlow	29
Oscar Vogt	27
Uwe Haase	35
Marcel Tenschert	28
Riad Möwitz	28
Kevin Gell	
Krzysztof Radecki	

Mittelfeld	
Tino Tagnatz	25
Christian Schulz	25
Maik Wunder	25
Stefan Domke	26
Marco Tauschwitz	
Dawid Bochnak	

Angriff	
Martin Meißner	26
Marco Wichmann	25
Thomas Wendt	

Trainer
noch offen

Co-Trainer	
Frank Domke	52

Abgänge
John Hermsdorf (RSV Eintracht 1949 II)
Gordan Benke (RSV Eintracht 1949 II)
Jahn Schulz (Karriereende).

Zugänge
Marco Tauschwitz (Fortuna Babelsberg II)
Kevin Gell (Groß Glienicke)
Thomas Wendt (USV Potsdam)
Krzysztof Radecki (Polen)
Dawid Bochnak (Polen)

Auf der Suche nach einem Trainer

Kreisligist Eintracht 90 Babelsberg muss einen Nachfolger für Heino Schüler finden

Die Babelsberger müssen den Abgang ihres Trainers Heino Schüler verkraften, der zum Ligakonkurrenten RSV Eintracht Teltow II wechselt. Einen Nachfolger gibt es im Moment noch nicht. „Zwei Trainer aus Berlin vom Prenzlauer Berg waren interessiert. Aufgrund des weiten Anfahrtsweges, hat sich das jedoch zerschlagen“, so Co-Trainer Frank Domke.

Die Trainersuche geht weiter und gestaltet sich schwierig. Aktuell trainieren erste und zweite Mannschaft gemeinsam. „Eine klare Zielstellung ist momentan schwer zu formulieren“, berichtet Frank Domke. Die Abgänge von John Hermsdorf, Gordan Benke (beide RSV Eintracht II) und Jan Schulz (Karriereende) müssen ebenfalls verkraftet werden. Aufgrund dieser schmerzhaften Abgänge wird es umso wichtiger sein, dass Stürmer Marco Wichmann seine starke Form der letzten Monate bestätigt. In der Spielzeit 2012/2013 erzielte er 20



Wichtige Spieler haben Eintracht 90 Babelsberg verlassen.

FOTO: VEREIN

Treffer und belegte damit Rang drei in der Torschützenliste der Kreisliga. Trotzdem wird es mit dem Aderlass der Spieler, die die Eintracht verlassen haben, schwer, den fünften Tabellenplatz aus

der Vorsaison zu bestätigen. Neu im Kader stehen Marco Tauschwitz, Kevin Gell sowie die Polen Krzysztof Radecki und Dawid Bochnak. In der Vorbereitung konnte man zuletzt mit 2:0 gegen

den Teltower FV II gewinnen. Torjäger Wichmann erzielte einen Treffer. Am ersten Spieltag empfangen die Spieler von Eintracht die Potsdamer Kickers 94 II zum ersten Derby der Saison. mj

René Günther erwartet harte Saison

Keine Neuzugänge in der Sommerpause beim Kreisligisten Blau-Weiß Beelitz

Der Kader der Beelitzer hat sich so gut wie nicht verändert. Lediglich Abwehrspieler Michael Schulze und Marcel Körner haben aufgehört. Wichtige Zugänge gab es bereits im Winter, als sich Dennis Schendel (ESV Lok Seddin) und Stephan Mackus (RSV Eintracht 1949) den Spargelstädtern anschlossen. Auch Sebastian Kullmann kam vom SV Ferch 1948 neu in die Mannschaft. Schendel und Mackus waren früher schon einmal im Trikot der Beelitzer aktiv. Angestrebt wird die Qualifikation für die neue Kreisoberliga. Dieses Ziel zu erreichen wird laut Trainer René Günther schwer genug: „Sich direkt für die Kreisoberliga zu qualifizieren wird sehr schwer. Es wird eine sehr harte Saison für alle Mannschaften. Ich gehe davon aus, dass es in der Liga sehr eng zugehen wird.“

Gearbeitet werden muss an der Heimbilanz. In der Saison 2012/2013 konnten die



Auch die Kicker aus Beelitz wollen in die neue Kreisoberliga.

FOTO: VEREIN

Kicker von Günther lediglich in fünf von fünfzehn Heimspielen den Platz als Sieger verlassen. Die ersten Vorbereitungsspiele waren erfolg-

reich. Beim FSV Brück gewann man mit 5:1, gegen den VfB Trebbin reichte es zu einem 2:2. In der Rückrunde ging es für die Beelitz-

zer vor allem darum, sich für die neue Saison einzuspielen und die Zweite im Kampf um den Erhalt der 1. Kreisklasse zu unterstützen. *mj*

Blau-Weiß Beelitz

Das Aufgebot

Torhüter
Andreas Witte
Alexander Bauch

Abwehr
Robert Sünbold
Dennis Schendel
Tino Schubert
Mirko Rücker
Christian Bunk
Udo Nachtigall

Mittelfeld
Stephan Mackus
Peter Losensky
Thomas Schied
Ronny Sens
Gerd-Paul Hencke
Patrick Nichelmann
Henri Loth
Sebastian Kullmann
Falco Pieczonka

Angriff
Maximilian Wegener
Maik Schrader
Fabian Fleischer

Trainer
René Günther

Betreuer
Mario Wüstenhagen
Nancy Wolf
René Kostmann

Abgänge
Michael Schulze
Marcel Körner (beide Karriereende)

Zugänge
Alexander Bauch (SPVGG Hofstetten)
Falco Pieczonka (Rückkehrer)

Tickets für alle Veranstaltungen!

Wonach Ihnen bei Ihrer Freizeitplanung auch der Sinn steht – die MAZ Ticketeria sorgt für die passende Eintrittskarte. Schauen Sie doch mal vorbei! Unsere freundlichen Mitarbeiter beraten Sie gern.

Veranstaltungstickets einfach telefonisch per Kreditkarte bestellen:
0331 284 0 284



LOTH
Fliesen • Öfen • Kamine
Postb. 21 14547 Beelitz
Tel.: 033204 / 4 71 - 0
Fax: 033204 / 4 71 - 15
www.loth-fliesen.de

Kompetente Beratung
Höchste Ansprüche an
Qualität – Design – Komfort
Haltbarkeit – Funktionalität



- Fliesen und Natursteinhandel
- Neuverlegung, Sanierung und Umbauen
- Verlegung von Wand- u. Bodenfliesen
- Verlegung von Marmor und Granit
- Ausführung gewerblicher und öffentlicher Fliesenarbeiten
- individueller Kamin- und Ofenbau
- Schornsteinbau

SPAHN
Elektrohandwerksbetrieb
Jürgen Spahn
Elektromarkt
Marlies Spahn

Tel. 033204-34804 • Fax -35770
14547 Beelitz, Berliner Strasse 159

www.elektro-spahn.de • e-mail: elektro.spahn@t-online.de

INGENIEURBÜRO BIENAS

Kfz-Schadengutachten
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

täglich HU

Amtliche Fahrzeuguntersuchung
§ 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
Sicherheitsprüfung (SP)
Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
Oldtimergutachten
UVV-Prüfungen



René Bienen
Dipl.-Ing. (FH)
Kfz-Sachverständiger
Kfz-Prüfingenieur

14547 Beelitz OT Buchholz
Chausseestr. 51 A
Funk: 0174 7533431
rene-bienas@gmx.de



ŠKODA



Service
seit 1966

Ihr ŠKODA Servicepartner
PKW, LKW, typenoffen • GTÜ Prüfstützpunkt
Fahrzeugaufbereitung

NEU: Elaskon Pflegestation



- Hohlraumkonservierung
- Unterbodenschutz
- Korrosionsuntersuchung

Gewerbegebiet Süd
14547 Beelitz
Telefon (03 32 04) 4 96-0
Telefax (03 32 04) 4 96-23

Chausseestraße 51 a
14547 Buchholz
Telefon (03 32 04) 3 56 00

Tooooo für Optik Rathenow!
Alles über Deine Lieblingsteams
im SPORTBUZZER!



Ob
Regionalliga ...

Buzzer mit! Mach Deine



Das Mitmach-Portal für alle Fußball-Verliebten

Cool! Der SPORTBUZZER kommt!

Das große Mitmach-Portal für Deine Fußball-Leidenschaft. Hier wird der kleine Fußball wie der große behandelt, mit Infos zu allen Spielen und allen Vereinen.

Bleacher-Report – der Mega-Hit aus den USA stand Pate für den SPORTBUZZER. Endlich kommt eine Plattform für den Fußball, auf der Du Deine Mannschaft ganz weit in die Öffentlichkeit bringen kannst. **Aus dem Schatten der 6. Liga ins Rampenlicht der Diskussion!**

Fans, Trainer, Spieler – alle können hier ihre Meinung austauschen, News posten. Vor dem Spiel. Nach dem Spiel. Poste die News Deines Klubs als Erster. Über das Spiel, Spielerwechsel, Vereinsaktionen, Team-News. Kommentiere die Urteile des Sportgerichts.

Der SPORTBUZZER gibt dem Amateur-Fußball eine Stimme. Sei dabei, lass Deinen Verein nicht stumm danebenstehen und alt aussehen, wenn alle Klubs mitbuzzern. Von den Top-Herren bis zu den D-Junioren.

Tooooo für Birkenwerder!
Dein Team auf dem Weg
zum Sieg - frisch vom
Team-Reporter auf
Dein Handy
gepostet!



**... oder
Kreisliga...**

Elf berühmt!

Werde Team-Reporter! Poste Fotos direkt
vom Spielfeldrand, tippe Spielberichte ein
und bring Dein Team ganz groß raus!



Jetzt BUZZER-Reporter werden!

Wir wollen gemeinsam mit Euch das Portal für Eure
Fußball-Leidenschaft entwickeln. Meldet Euch jetzt
bei uns für exklusive Vorabinfos und einen Zugang
in der Testphase. Eure Meinung ist uns wichtig.
Der SPORTBUZZER soll Euer Portal werden.



powered by

Märkische Allgemeine

Ja, ich interessiere mich
für den **SPORTBUZZER!**

Schreib uns eine Mail mit Deinem Namen und
Deinem Verein an **sportbuzzer@maz-online.de** oder
schicke den ausgefüllten Coupon per Post an Redaktion
SPORTBUZZER, Postfach 601153, 14411 Potsdam.
Wir informieren Dich dann per E-Mail, sobald es losgeht.

Name: _____

Verein: _____

E-Mail: _____

SG Saarmund

Das Aufgebot

Torhüter
Kay Moser 23
Florian Schulz 19

Abwehr
Michael Kroll 32
Danilo Zimmermann 29
Sebastian Kalmutzki 27
Philipp Käpnick 23
Christoph Groch 28
Manuel Ebersbach 28
Philipp Tietz 29

Mittelfeld
Carsten Raack 29
Mike Nagora 27
Philipp Groch 24
Marc Schmandke 23
Philipp Limberger 19
Florian Grigull 19
Florian Gillmeister 27
Konstantin Häßner 19
Christian Feller 28

Angriff
Axel Richter 38
Tino Grabowsky 37
André Selinger 24
Lars Simon 26
Michael Seyfert 31
Max Brüggemann 23

Trainer: Detlev Kehr

Co-Trainer: Patrick Krenz

Betreuer: Karl Humenko

Abgänge
Keine

Zugänge
Mike Nagora (Heinersbrücker SV)
Florian Schulz (Werderaner FC)

Detlev Kehr erwartet Spannung

Trainer des Kreisligisten SG Saarmund freut sich auf packenden Meisterschaftskampf

Das Hauptaugenmerk des Vorjahreszweiten SG Saarmund liegt auf der Qualifikation für die Kreisoberliga. „Eine andere Zielstellung zu formulieren, wäre vermessen, das wird definitiv kein Selbstläufer“, so Kreisliga-Trainer Detlev Kehr. Er erwartet eine sehr ausgeglichene Saison. „Ich denke, es werden sich fünf, sechs Mannschaften herauskristallisieren, die die Ligaspitze eng gestalten.“ Kandidaten dafür sind für Kehr unter anderem Beelitz, Elstal, Babelsberg 03 III und Werder II. Kommen seine Jungs gut aus den Startlöchern und bleibt der Kader von Verletzungen verschont, könnten auch die Saarmunder zu dieser Spitzengruppe gehören. In der Vorbereitung konnte man unter anderem einen 4:2-Erfolg gegen den FC 98 Hennigsdorf aus der Brandenburgliga feiern. Gegen den SV Siethen gewann man mit 4:1. Im Sturm war zuletzt vor allem auf Lars Simon (Vorsaison 17 Tore) und André Selinger (16) Verlass, die in der



Die SG Saarmund zählt zu den Top-Favoriten auf die Meisterschaft.

FOTO: VEREIN

letzten Saison knapp 50 Prozent der Saarmunder Treffer erzielten und somit den schmerzhaften Abgang von Torben Affeldt zu den Potsdamer Kickers kompensieren konnten. „Es hat richtig

Spaß gemacht mit Lars“, berichtet Selinger.

Gespannt darf man sein, welche Rolle Philipp Limberger spielen wird, der zum Ende der letzten Saison durch starke Leistungen auf-

fiel. Mike Nagora (Heinersbrücker SV) und Florian Schulz (Werderaner FC) stehen neu im Team. Zum Saisonauftakt empfängt Saarmund am Freitagabend Babelsberg 03 III (19 Uhr). *mj*

SV Ruhlsdorf 1893

Das Aufgebot

Tor
Toni Ölke
Stefan Krüger
Steffen Kaufung

Abwehr
Silvio Mattern
Robert Krey
Robert Blankenburg
Stefan Fellenberg
André Rabisch
Stefan Blankenburg
Tony Müller
Heiko Richter

Mittelfeld
Tom Dalichau
Konstantin Röwekamp
Tim Manthey
René Hempel
Tobias Sange
Silvio Pitschke
Nico Netzler
Daniel Jestand
Marco Paulick

Angriff
Oliver Lange
Martin Meilick
Maurice Thews
Stefan Thomas

Trainer
Heiko Richter

Teamleiter
Jens Hempel

Betreuer
Uwe Britzke, Mirko Britzke

Zugänge
Marco Paulick (Stern Marienfelde)
Steffen Kaufung (TSV Breitenworbis)
Oliver Lange (2. Männer)

Abgänge
keine

Der Kreisligist SV Ruhlsdorf will vor allem seine Defensive stabilisieren

In der letzten Saison sicherten sich die Kicker des SV Ruhlsdorf erst spät den Klassenerhalt. So lange möchte man dieses Jahr nicht zittern. Um dieses Ziel zu erreichen, wird es wichtig sein, die Defensive zu stabilisieren. Mit 81 Gegentoren stellten die Ruhlsdorfer um Torhüter Toni Ölke in der letzten Saison die schlechteste Abwehr der Kreisliga. „Es muss unser Ziel sein, deutlich weniger Gegentreffer zu kassieren als in der abgelaufenen Saison. Können wir uns im Defensivbereich steigern, ist ein einstelliger Tabellenplatz möglich“, so Jens Hempel, Teamleiter der Ruhlsdorfer. In der Offensive wird bei der Mannschaft von Trainer Heiko Richter wieder viel von Nico Netzler abhängen, der in der abgelaufenen Spielzeit elf Saisontreffer erzielte.

Auch an der Heimbilanz gilt es zu arbeiten. Auf dem heimischen Sportplatz konnten die Ruhlsdorfer lediglich vier von fünfzehn Spielen gewinnen und insgesamt nur

Baustelle Abwehr



Drei Neuzugänge verstärken die Ruhlsdorfer.

FOTO: VEREIN

15 Punkte sammeln. Lediglich Absteiger Caputh wies eine schlechtere Heimbilanz auf.

Neu im Kader stehen Marco Paulick (Stern Marienfelde), Steffen Kaufung (TSV

Breitenworbis) und Oliver Lange (2. Männer). Abgänge sind nicht zu beklagen. Im Gegensatz zu allen anderen Mannschaften starten die Ruhlsdorfer eine Woche später in die Saison, weil sie als

Erste der 17 Kreisligisten spielfrei haben. Das erste Pflichtspiel ist für die Ruhlsdorfer gleich ein Highlight. Die Zuschauer können sich auf das Derby gegen den RSV Eintracht II freuen. *mj*

Norman Mund übernimmt die „Dritte“

Der Trainer des SV Babelsberg 03 III stellt den Spaß in den Vordergrund

Die dritte Mannschaft des SV Babelsberg 03 hat eine ereignisreiche Sommerpause hinter sich. Die Mannschaft wurde vom Verein – ohne darüber informiert zu werden – aus dem Spielbetrieb der Landesklasse Mitte abgemeldet. Daraufhin versuchten die Verantwortlichen der Mannschaft alles, um sich zumindest in der Kreisliga einordnen zu lassen und nicht gänzlich von der Fußballlandschaft zu verschwinden. Mit Erfolg.

Norman Mund (33) übernimmt den Trainerposten und wird bei seiner Arbeit von Sebastian Abraham und Thomas Schulz unterstützt. „Das Ziel ist klar formuliert: Die Qualifikation für die Kreisoberliga. Aber wir machen uns keinen Stress und gehen ohne Druck in die Saison“, so Mund.

Im Kader kommt es zu einigen Veränderungen. Ein Teil der Spieler rückt zur zweiten Mannschaft in die Brandenburgliga auf. „Einige Reservisten werden nun Stammspieler sein. Wir gucken, wie



Die Kicker des SV Babelsberg 03 III spielen künftig wieder im Kreis.

FOTO: VEREIN

es läuft“, berichtet der neue Trainer weiter. In der Vorbereitung gab es unter anderem ein 1:1 gegen Turbine Potsdam und ein 6:2 gegen Golm/Töplitz. Neu im Kader sind Dennis Knoblauch (For-

tuna Babelsberg) und Lukas Schwandt (ESV Lok Seddin). Nicht mehr zur Verfügung steht Michael Schwarz (Zürich). Wichtig wird sein, wie oft Torsten Sellmann und Sebastian Wist – beide Leis-

tungsträger der letzten Saison – zur Verfügung stehen oder in der Brandenburgliga aushelfen müssen. Die „Nulldreier“ eröffnen die Saison beim Mitfavoriten SG Saarmund (Freitag, 19 Uhr). *mj*

SV Babelsberg III

Das Aufgebot

Tor	
Mathias Boron	21
Steven Kazor	20

Abwehr

Fabian Zerau	24
Christian Brendler	34
Sven Wagner-Boysen	26
Enrico Hausknecht	21
Yanick Rossival	22
Sebastian Schwabe	26
Lukas Schwandt	20
Christoph Schwabe	23

Mittelfeld

Thomas Schulz	35
Phillip Tanski	27
Niclas Friederich	22
Torsten Kretschmann	25
Max Busch	23
Patrick Müller	23
Torsten Sellmann	22
Dennis Knoblauch	19
Sebastian Abraham	34
Tim Conring	26
Philipp Schröter	20
Robin Scherkenbeck	20
Enrico Deterling	23

Angriff

Sebastian Wist	23
Norman Mund	33
Tom Labes	23
David Schneider	30

Trainer

Norman Mund	33
-------------	----

Co-Trainer

Sebastian Abraham	34
Thomas Schulz	35

Abgänge

Michael Schwarz (Zürich)

Zugänge

Dennis Knoblauch (Fortuna Babelsberg)
Lukas Schwandt (Lok Seddin)

Selbstbewusste Werderaner

Die Blütenstädter peilen nach einer guten Vorbereitung die Kreisoberliga an

„Wir wollen in die Kreisoberliga“, sagt Frank Nöske selbstbewusst. In der abgelaufenen Saison belegte die Reserve aus Werder einen starken dritten Tabellenplatz. Auch 2013/2014 sind die Blütenstädter heißer Anwärter auf einen der vorderen Plätze. Mit der Vorbereitung seiner Jungs zeigt sich Trainer Nöske sehr zufrieden. In den ersten Testspielen konnte man unter anderem gegen das Landesklasse-Team von Kloster Lehnin mit 4:2 gewinnen. Gegen die zweite Mannschaft von Grün-Weiß Brieselang spielte man 2:2. Sebastian Ullrich geht zukünftig mit der Dritten des Vereins auf Punktejagd. Lucas Schottstädt, Jacob Nehls (beide eigene Jugend), Sebastian Sorgatz, Maik Schellhase (beide 3. Männer) und André Siegel (1. Männer) stoßen neu zur Mannschaft.

Nöske hofft, dass die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft unter Thomas Leek ebenso funktioniert, wie mit dessen Vorgänger



Die zweite Mannschaft des Werderaner FC hat keine Abgänge zu beklagen.

FOTO: VEREIN

Sven Thoß. Wichtige Stützen im Team werden Torhüter Christopher Bethke und Mittelfeldmann Matthias Klawun sein. Bethke hütete früher das Tor der ersten Mannschaft auf Landesebene und

zählt zu den besten seines Fachs in der Kreisliga. Klawun erzielte in der vergangenen Saison elf Treffer und war damit erfolgreichster Torhüter der Werderaner Reservemannschaft. Die erste

Standortbestimmung gibt es gleich am ersten Spieltag. Dann ist Wachow/Tremmen zu Gast. Nicht wenige haben die Havelländer im Kampf um die Meisterschaft auf der Rechnung. *mj*

Werderaner FC Viktoria II

Das Aufgebot

Tor	
Christopher Bethke	

Abwehr

Christopher Suber	
Philip Deppner	
Maximilian Albrecht	
Eric Schuder	
Sebastian Mellin	
Lucas Schottstädt	
Adrian Brandt	
Robert Müller	

Mittelfeld

David Krüger	
Henrik Schröter	
Richard Arndt	
Sebastian Sorgatz	
Rico Schellhase	
Matthias Klawun	
Patrick Petroll	
Remi Paul	
Henrik Drews	
André Siegel	
Jacob Nehls	

Angriff

Thomas Fechner	
Tobias Brandt	
Mike Schellhase	
Christoph Martin	

Trainer

Frank Nöske

Co-Trainer

Steffen Rieke

Betreuer

Thomas Kolbow

Zugänge

Lucas Schottstädt (A-Jugend)
Jacob Nehls (A-Junioren)
Sebastian Sorgatz (Werderaner FC, 3. Männer)
Maik Schellhase (Werderaner FC, 3. Männer)
André Siegel (Werderaner FC, 1. Männer)

Abgänge

Sebastian Ullrich (Werderaner FC, 3. Männer)

Lok Potsdam

Das Aufgebot

Tor: Falko Dahms (31)

Abwehr: Florian Brüggemann (26), Dorian Kanitz (26), Fabian Kleßen (27), Oliver Pecher (24), Christoph Spitzer (25), Tim Steckel (31), Björn Steffen (26), Dennis Thoms (19)

Mittelfeld: Jonathan Carlin (25), Aaron Hubig (24), Jacob Mantei (25), Erik Mikolaschek (23), Dennis Weber (23), Steven Matz (29), Clemens Mantei (20), Daniel Kochan (26), David Schlaht (23)

Angriff: Adrian Blei (26), Daniel Skopp (29), Marten Strehl (25), Michael Bieder (26)

Trainer: Holger Thoms (49)

Co-Trainer:
Ralf Selonke (51)
Gottfried Seifert (50)

Abgänge: Gottfried Seifert (Trainerstab)

Zugänge: Clemens Mantei (SG Bornim), Daniel Kochan (TSG Mitten), David Schlaht (Lok Potsdam II), Michael Bieder (SG Jänschwalde)



Lok Potsdam will gleich weiter in die Kreisoberliga marschieren.

FOTO: VEREIN

Kreisliga als Zwischenstation

Als Tabellenzweiter der ersten Kreisklasse sicherten sich die Spieler von Lok Potsdam im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Kreisliga. Die Mannen um Holger Thoms schafften damit den dritten Aufstieg in Folge. In der neuen Saison möchte man ebenfalls eine gute Rolle spielen. „Wir haben uns als Aufsteiger das Ziel gesetzt, uns für die ab 2014 bestehende Kreisoberliga zu qualifizieren. Platz sechs bis sieben sollte mit unserem Kader drin sein“, so der 49-Jährige. Bekanntester Neuzugang ist Clemens Mantei von der SG Bornim, der seinem Bruder Jacob folgt. *mj*

Potsdamer Kickers 94 II

Das Aufgebot

Tor: Christopher Bronowski (23), Alexander Sterz (19), Christian Streckenbach (24)

Abwehr: David Berker (26), Simon Biemüller, Marcel Dotzek (24), Sören Gläser (20), Willi-Peter Höhne (24), Simon Lange (19), René Moritz (24), Hakon Schneider (21), Johann Stöcker (20), Dirk Szabo (33), Erik Tuzcek (25)

Mittelfeld: Maximilian Berning (22), Carlo Czarnofski (24), Felix Elsaßer (24), Daniel Fuchs (29), Mario Höfler (31), Andreas Kracht (31), Henry Kral (25), Felix Neuer (24), Lars Tuzcek (21), Mert Yildirim (19)

Angriff: Kevin Bauer (17), Alexander Borchert (25), Tino Gersdorf (25), Ali Mroue (18), Maximilian Schemel (20)

Trainer: Martin Hesse (29)

Abgänge: Andy Noack (beruflich)

Zugänge: Simon Biemüller (FV Elsenz), René Moritz (DJK Kersbach), Mert Yildirim (Werderaner FC), Kevin Bauer, Ali Mroue (eigener Nachwuchs)



Neuzugänge gab es bei den Potsdamer Kickers nur aus der eigenen Jugend.

FOTO: VEREIN

Konstanz als oberstes Ziel

Nach einer harten Saison, in der die zweite Mannschaft der Potsdamer Kickers bis zum Ende gegen den Abstieg spielten, hofft Trainer Martin Hesse auf eine ruhigere Spielzeit in der Kreisliga. „Es geht vor allem darum, Konstanz in die Leistungen zu bringen und einen guten Unterbau für die Erste zu stellen“, so der 29-Jährige. Der ständige Wechsel im Kader stellte für die Potsdamer ein großes Problem dar. Letztes Jahr wurden insgesamt 61 Akteure eingesetzt. Die Ausfälle von Leistungsträgern wie Andreas Kracht oder Daniel Fuchs waren in der Vergangenheit immer schwer zu kompensieren. *mj*

Fortuna Babelsberg II

Das Aufgebot

Tor:
Mario Schober (28)

Abwehr: Christopher Kautz (22), Andreas Kunick (32), Ronny Panter (31), Marian Wiele (27), Laeth Salim (21).

Mittelfeld: Odaee Abbas (19), Alexander Erler (21), Thabit Hassan Haqi (23), Faisal Hassan Haqi (18), Oliver Klötzsch (19), Robert Lenke (24), Tobias Rühl (31), Hans Vieweg (23), Martin Voigt (25), Daniel Wegner (29), Marvin Reese (18), Philipp Justus Kautz (18)

Angriff:
Bilal Storany (20)
Odaee Abbas (19)
Seyfettin Palmanak (20)
Christopher Schneider (29)
Danilo Matthäs (25)

Trainer: Tino Greve

Zugänge: Marvin Reese (FSV Babelsberg 74), Philipp Justus Kautz (Caputher SV 1881)

Abgänge: Marco Tauschwitz (Eintracht 90 Babelsberg)



Die Spieler von Fortuna Babelsberg II wollen in Zukunft öfter jubeln.

FOTO: VEREIN

Chancen besser verwerten

Nach einer Saison, in der man bei der zweiten Mannschaft von Fortuna Babelsberg lange um den Verbleib in der Kreisliga bangen musste, blickt Trainer Tino Greve optimistisch in die Zukunft: „Die Vorbereitung lief bislang sehr gut. Die Trainingsbeteiligung ist bis jetzt sensationell gut. Unser Ziel ist die Kreisoberliga.“ Das größte Manko in der Vergangenheit war die Chancenverwertung. Mit 40 Toren stellte man in der Vorsaison den drittschlechtesten Angriff. Neu im Kader steht Marvin Reese (FSV Babelsberg 74). Verlassen hat die Fortunen Marco Tauschwitz (Eintracht 90 Babelsberg). *mj*

Aufsteiger mit viel Selbstvertrauen

Eintracht Glindow will als Neuling in der Kreisliga unter die ersten acht Mannschaften

Eintracht Glindow sicherte sich durch Tabellenplatz drei in der abgelaufenen Saison den Aufstieg in die Kreisliga. Im Normalfall hätten die Männer um Spielertrainer Alex Lukas zum Abschluss der Spielzeit noch in die Relegation gegen den Vorletzten der Kreisliga, Fortuna Babelsberg II, gemusst. Aufgrund des Rückzugs von Falkensee/Finkenkrug III entfiel diese Partie jedoch. Bronze sicherte sich Glindow vor allem dank einer sehr starken Rückrunde, in der das Team 35 Punkte holte und nur zwei Niederlagen einstecken musste.

Dementsprechend selbstbewusst geht der Aufsteiger in die Saison. „Unser Ziel ist es, unter die ersten acht Mannschaften zu kommen und uns für die Kreisoberliga zu qualifizieren“, sagt Mannschaftsbetreuer Bernd Hix, der seit über 20 Jahren zum Verein gehört. Unterstützt



Die Glindower wollen als Neuling eine gute Rolle spielen.

FOTO: VEREIN

wird er von Chris Lachmann. Christian Schulz, der früher einmal im Kader des Zweitligisten FC St. Pauli stand, stößt neu zum Team. Schulz ist selbstständig, wohnt in Werder und als Spielertrainer wird er ab sofort Coach

Martin König unterstützen. Von seiner Erfahrung erhoffen sich die Glindower eine Menge.

Neben der Erfahrung von Schulz wird es wieder auf die Leistungen des Offensivduos Alex Lukas (Vorsaison 21

Treffer) und Daniel Koschinsky (20) ankommen, die in der Aufstiegs-Saison knapp die Hälfte der Glindower Tore erzielten. Neu sind zudem Steffen Hoerbar und Marvin Zandler (beide Berliner Freizeitliga). *mj*

Eintracht Glindow

Das Aufgebot

Tor
Till Heinrich
Marvin Zandlern
Brian Schaukstat

Abwehr
Christoph Barth
Patrick Plöhn
Nino Barth
Daniel Töpfer
Erik Brandt

Mittelfeld
Eric Fischer
Steffen Hoerbar
Andreas Lindner
David Thumser
Robert Lange
Malte Kempf
Christian Schulz
Christopher Daube

Angriff
Alex Lukas
Daniel Koschinsky
Robert Krone

Trainer
Martin König
Christian Schulz

Betreuer
Bernd Hix
Chris Lachmann

Zugänge
Martin König (Hertha Zehlendorf), Christopher Schulz (St. Pauli), Steffen Hoerbar (Berliner Freizeitliga), Marvin Zandler (Berliner Freizeitliga)

Abgänge
Sebastian Schuld

FUSSBALL-ANSETZUNGEN KREISLIGA

■ **1. Spieltag:** Sonntag, 11. 8., 15 Uhr:
Werderaner FC II – Wachow/Tremmen, Blau-Weiß Pessin – Eintracht Glindow, Elstal – Fortuna Babelsberg II, Eintracht 90 Babelsberg – Potsdamer Kickers II
SV Dallgow – Blau-Weiß Beelitz
Lok Seddin – TSV Perwenitz
Saarmund – SV Babelsberg 03 III (9. 8., 18 Uhr)
RSV Eintracht 1949 II – ESV Lok Potsdam.

■ **2. Spieltag:** Sonnabend, 17. 8., 12.30 Uhr:
RSV Eintracht 1949 II – Glindow
Sonntag, 18. 8., 15 Uhr: Perwenitz – Dallgow
Beelitz – Eintracht 90 Babelsberg
Potsdamer Kickers II – Elstal
Fortuna Babelsberg II – Pessin
Ruhlsdorf – RSV Eintracht 1949 II
ESV Lok Potsdam – Werder II
Wachow/Tremmen – Saarmund
15.30 Uhr: SV Babelsberg 03 III – Seddin.

■ **3. Spieltag:** Donnerstag, 22. 8., 18 Uhr:
Werder II – SV Babelsberg 03 III
Elstal – Ruhlsdorf
Eintracht 90 Babelsberg – Glindow
Dallgow – Fortuna Babelsberg II
Seddin – Potsdamer Kickers II
Wachow/Tremmen – Perwenitz
19 Uhr: Pessin – ESV Lok Potsdam
Saarmund – Beelitz.

■ **4. Spieltag:** Sonntag, 25. 8., 15 Uhr:
Werder II – Saarmund
Pessin – Potsdamer Kickers II
Elstal – Beelitz
Eintracht 90 Babelsberg – Perwenitz
Dallgow – SV Babelsberg 03 III
Seddin – Wachow/Tremmen
ESV Lok Potsdam – Ruhlsdorf.

■ **5. Spieltag:** Sonntag, 1. 9., 15 Uhr:
Perwenitz – Elstal
Beelitz – Pessin
Fortuna Babelsberg II – RSV Eintracht 1949 II
Glindow – ESV Lok Potsdam
Ruhlsdorf – Werder II
Saarmund – Seddin
Wachow/Tremmen – Dallgow
SV Babelsberg 03 III – Eintracht 90 Babelsberg.

■ **6. Spieltag:** Sonnabend, 14. 9., 12.30 Uhr:
RSV Eintracht 1949 II – Potsdamer Kickers II
Sonntag, 15. 9., 15 Uhr: Werder II – Seddin
Pessin – Perwenitz
Elstal – SV Babelsberg 03 III
Eintracht 90 Babelsberg – Wachow/Tremmen

Dallgow – Saarmund
Ruhlsdorf – Glindow
ESV Lok Potsdam – Fortuna Babelsberg II.

■ **7. Spieltag:** Sonntag, 22. 9., 15 Uhr:
Beelitz – RSV Eintracht 1949 II
Potsdamer Kickers II – ESV Lok Potsdam
Fortuna Babelsberg II – Ruhlsdorf
Glindow – Werder II
Seddin – Dallgow
Wachow/Tremmen – Elstal
SV Babelsberg 03 III – Pessin
16 Uhr: Saarmund – Eintracht 90 Babelsberg.

■ **8. Spieltag:** Sonnabend, 28. 9. 12.30 Uhr:
RSV Eintracht 1949 II – Perwenitz
Sonntag: Werder II – Dallgow
Pessin – Wachow/Tremmen
Elstal – Saarmund
Eintracht 90 Babelsberg – Seddin
Glindow – Fortuna Babelsberg II
Ruhlsdorf – Potsdamer Kickers II
ESV Lok Potsdam – Beelitz.

■ **9. Spieltag:** Donnerstag, 3. 10., 14 Uhr:
Perwenitz – Saarmund
Beelitz – Seddin
Potsdamer Kickers II – Dallgow
Fortuna Babelsberg II – Eintracht 90 Babelsberg
Glindow – Elstal
Ruhlsdorf – Pessin
RSV Eintracht 1949 II – Werder II
Babelsberg 03 III – Wachow/Tremmen.

■ **10. Spieltag:** Sonntag, 6. 10., 14 Uhr:
Perwenitz – ESV Lok Potsdam
Beelitz – Ruhlsdorf
Potsdamer Kickers II – Glindow
Fortuna Babelsberg II – Werder II
Seddin – Elstal
Saarmund – Pessin
SV Babelsberg 03 III – RSV Eintracht 1949 II
Dallgow – Eintracht 90 Babelsberg.

■ **11. Spieltag:** Sonnabend, 19. 10., 11.30 Uhr:
RSV Eintracht 1949 II – Wachow/Tremmen
Ruhlsdorf – Perwenitz
Sonntag, 20. 10., 14 Uhr:
Werder II – Eintracht 90 Babelsberg
Pessin – Seddin
Elstal – Dallgow
Potsdamer Kickers II – Fortuna Babelsberg II
Glindow – Beelitz
ESV Lok Potsdam – SV Babelsberg 03 III.

■ **12. Spieltag:** Sonntag, 27. 10., 14 Uhr:
Perwenitz – Glindow

Beelitz – Fortuna Babelsberg II
Potsdamer Kickers II – Werder II
Eintracht 90 Babelsberg – Elstal
Dallgow – Pessin
Saarmund – RSV Eintracht 1949 II
Wachow/Tremmen – ESV Lok Potsdam
SV Babelsberg 03 III – Ruhlsdorf.

■ **13. Spieltag:** Sa., 2. 11., 11.30 Uhr:
RSV Eintracht 1949 II – Seddin
Sonntag, 3. 11., 14 Uhr: Werder II – Elstal
Pessin – Eintracht 90 Babelsberg
Potsdamer Kickers II – Beelitz
Fortuna Babelsberg II – Perwenitz
Glindow – SV Babelsberg 03 III
Ruhlsdorf – Wachow/Tremmen
ESV Lok Potsdam – Saarmund.

■ **14. Spieltag:** Sonntag, 10. 11., 14 Uhr:
Perwenitz – Potsdamer Kickers II
Beelitz – Werder II
Elstal – Pessin
Dallgow – RSV Eintracht 1949 II
Seddin – ESV Lok Potsdam
Saarmund – Ruhlsdorf
Wachow/Tremmen – Glindow
SV Babelsberg 03 III – Fortuna Babelsberg II.

■ **15. Spieltag:** Sa., 23. 11., 10.30 Uhr:
Eintracht 1949 II – Eintracht 90 Babelsberg
Sonntag, 24. 11., 13 Uhr: Werder II – Pessin
Beelitz – Perwenitz, Potsdamer Kickers II – SV Babelsberg 03 III, Fortuna Babelsberg II – Wachow/Tremmen, Glindow – Saarmund, Ruhlsdorf – Seddin, ESV Lok Potsdam – Dallgow.

■ **16. Spieltag:** Sonntag, 1. 12., 13 Uhr: Werderaner FC II – TSV Perwenitz, Lok Elstal – RSV Eintracht 1949 II, Eintracht 90 Babelsberg – ESV Lok Potsdam, Seddin – Eintracht Glindow, SG Saarmund – Fortuna Babelsberg II, Wachow/Tremmen – Potsdamer Kickers II, SV Babelsberg 03 III – Beelitz, 15 Uhr: Dallgow – Ruhlsdorf.

■ **17. Spieltag:** Sonnabend, 7. 12., 15 Uhr:
RSV Eintracht 1949 II – Pessin, Sonntag, 8. 12., 13 Uhr: Perwenitz – SV Babelsberg 03 III, Blau-Weiß Beelitz – Wachow/Tremmen, Potsdamer Kickers II – SG Saarmund, Fortuna Babelsberg II – Seddin, Eintracht Glindow – Dallgow, Ruhlsdorf – Eintracht 90 Babelsberg, ESV Lok Potsdam – Elstal.



Zahnarztpraxis Am Krongut

Aus Liebe zum Lachen

Oliver F. Augsten, Zahnarzt

Potsdamer Straße 196, 14469 Potsdam-Bornstedt

T: 0331 5 50 60 - 33

F: 0331 5 50 60 - 34

E: info@zahnarztpraxis-krongut.de

W: www.zahnarztpraxis-krongut.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi 8:00 – 12:00 14:00 – 18:00

Di, Do 8:00 – 12:00 16:00 – 20:00

Fr 8:00 – 14:00 und nach Vereinbarung

TIEFBAU- UND ERSCHLIESSUNGS GMBH



- Kanalbau
- Straßenbau
- Außenanlagen
- Druckrohrleitungsbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Natur- und Betonpflasterarbeiten
- Regenwasserbehälterbau

Klaistower Straße 64/65

14542 Glindow

Telefon (0 33 27) 46 80 - 1 45

Telefax (0 33 27) 46 80 - 1 18

E-Mail: info@teg-glindow.de

www.teg-glindow.de



**Wir richten
für Sie aus:**

**Familienfeiern
und Buffet**

**auch ausser Haus
an Sonn- &
Feiertagen**

**Berliner Straße 70/71
14542 Werder (Havel)
Telefon 03327 - 74 16 27
www.zum-werderaner.de**

ESV Lok Elstal

Das Aufgebot

Tor

Julian Busse
Fabian Schreiber
Nick Granda

Abwehr

Thomas Achterberg
Felix Griebert
Stephan Schimmack
Florian Köppen
Matthias Heppner
Marc-Aurel Hanschke
Nico Dziuba
Marcel Stebner

Mittelfeld

Yves Gliewe
Martin Stotmeister
Michael Heppner
Denny Müller
Adrian Hiller
Niklas Rogg
Tino Kessel
Sebastian Meissner

Angriff

Sascha Stober
Christian Duschek
David Müller

Trainer: Gordon Müller

Co-Trainer: Thomas Achterberg

Betreuer: Marko Eichler

Abgänge: Thomas Sell (SV Dallgow 47), Vitali Alt (VfL Nauen).

Zugänge: Stephan Schimmack, Christian Duschek, Tino Kessel, Julian Busse (alle Grün-Weiß Brieselang), Nico Dziuba (Freizeitbereich), Florian Köppen, Marc-Aurel Hanschke (beide eigene A-Junioren).

Sieben Neuzugänge in Elstal

Verstärkung holte sich die Lok-Mannschaft vor allem aus Brieselang

Von Axel Eifert

Die Stimmung bei den Kickern des ESV Lok Elstal könnte nicht viel besser sein. Mit Rang neun erreichte die Mannschaft von Trainer Gordon Müller die seit Jahren beste Platzierung in der höchsten Spielklasse des Fußballkreises. In der Vergangenheit kämpften die Elstaler meist um den Abstieg und schafften mehrmals den Klassenerhalt erst in der Relegation. Diesmal mussten sich die Lok-Kicker von Anfang an keine Sorgen machen.

An dieses Ergebnis der zurückliegenden Spielzeit möchten die Elstaler in der neuen Saison gern anknüpfen. Dazu wird es wichtig sein, die neu hinzugekommenen Spieler schnell in die Mannschaft zu integrieren.

Verstärkt haben sich Elstaler gleich mit vier Akteuren von Grün-Weiß Brieselang, die dort zu den beiden Teams gehörten, die in der vorigen Saison den Aufstieg in die Landesliga beziehungsweise die 1. Kreis-



Recht entspannt gehen die Elstaler in die neue Kreisliga-Saison.

FOTO: PRIVAT

klasse geschafft haben. Der erfahrene Tino Kessel, Offensivspieler Christian Duschek, Torwart Julian Busse und der laufstarke Stephan Schimmack sollten in der Lok-Elf für Bewegung sor-

gen. Dazu kommen Nico Dziuba aus dem Freizeitbereich, der schon einmal in Elstal spielte, sowie Florian Köppen und Marc-Aurel Hanschke aus den eigenen A-Junioren. Sie sollen laut

Coach Möller ihre Einsatzchancen erhalten. Zu welcher Platzierung es in der neuen Saison reicht, sehen die Elstaler recht entspannt. Natürlich würden sie gern die Qualifikation für die neue Kreisoberliga schaffen.

FSV Wachow/Tremmen

Das Aufgebot

Tor

Gino Daunke
Daniel Bormann

Abwehr

Thomas Hoffmeister
Ludwig Radke
Philipp Palm
Lars Hilber

Mittelfeld

Marco Kaczmarek
Marko Leffs
Robert Sandek
Eric Webert
Julian Lüders
Dirk Sperling
Kevin Krebs

Angriff

Sebastian Schranz
Sandro Laube
Florian Felder
Christoph Hamer

Trainer

Tino Anders
Daniel Kraatz

Abgänge: Michel Rall, Horst-Hans Kühn (beide FC Deetz), Bernd Kubath, Tom Thomanek (beide FC Markee).

Zugänge: Tino Helbig (Borussia Pankow), Lars Hilber, Dirk Sperling (beide reaktiviert), Gino Daunke (VfL Nauen).

Wachow / Tremmen setzt auf Routine

Ziel ist die neue Kreisoberliga mit dem Westhavelland ab der Saison 2014/15

Von Axel Eifert

Der FSV 1950 Wachow/Tremmen war in der vorigen Kreisligasaison in nahezu allen Wertungen knapp in der oberen Tabellenhälfte gelandet. Zwischenzeitlich stand das Team des Trainerduo Tino Anders und Daniel Kraatz in der Rückrunde mal kurz auf Tabellenrang zwei, fiel bis zum Schluss aber noch auf den achten Platz zurück. Superenttäuscht ist man damit nicht, restlos zufrieden andererseits auch nicht. Meister und Aufsteiger Bornim war schon frühzeitig der Konkurrenz enteilt. Mit dem Abstiegskampf hatte das Team von Wachow/Tremmen ebenso wenig zu tun.

In der neuen Saison gibt es für die Mannschaft wieder Ziele, denn mit der Fusion mit dem Fußballkreis Westhavelland kommt nächstes Jahr die Neueinteilung der Spielklassen und die Einführung der Kreisoberliga. „Diese Kreisoberliga würden wir schon gern erreichen“, sagte Coach Tino An-



In Wachow/Tremmen wurden einige ehemalige Spieler zurückgeholt.

FOTO: KONRAD RADON

ders. Dafür muss die Mannschaft von Wachow/Tremmen unter die ersten Sechs kommen.

Um das Ziel zu erreichen, wurden einige erfahrene, ehemals höherklassig spie-

lende Akteure geholt. So zum Beispiel Tino Helbig (zuletzt bei Borussia Pankow, früher auch in Hennigsdorf und Falkensee aktiv), dazu wurden Lars Hilber und Dirk Sperling reaktiviert, die

schon einmal für Wachow/Tremmen gespielt haben. Weiterhin spielen bei den Wachowern eine Reihe junger Spieler, die sich in der neuen Saison weiterentwickeln sollen.

Neuer Trainer in Dallgow

Ala Mobedi und Steffen Freunds Sohn Niklas haben den Verein verlassen

Von Axel Eifert

Einen planmäßigen Trainerwechsel gab es beim Kreisligisten in Dallgow. „Ich habe immer gesagt, dass ich die Mannschaft in die Kreisliga führen will und dann noch ein Jahr Trainer bleibe“, sagte Coach Christian Kumbier, der sich nach dem ersten Jahr in der höchsten Spielklasse des Kreises mit Platz vier verabschiedete. Sein Nachfolger ist Dirk Kossmann, der zuletzt beim ehemaligen Liga-Konkurrenten SG Bornim tätig war. Sohn Patrick Kossmann spielt bereits seit einem Jahr bei den Dallgowern.

Zur Halbserie der vergangenen Saison war die Aufsteigermannschaft noch Tabellenzweiter hinter den in die Landesklasse aufgestiegenen Bornimer. Die vielen Spielausfälle sowie die langwierigen Verletzungen wichtiger Spieler wie Ala Mobedi und Mario Sprungala ließen die Dallgower in der Rück-



Auch das Ziel der Dallgower ist die neue Kreisoberliga.

FOTO: PRIVAT

runde dann etwas zurückfallen. Der Australier Ala Mobedi hat den Verein inzwischen verlassen, was sicher ein großer Verlust für die Mannschaft ist.

Es gab aber auch drei Neuzugänge. Mit Torwart Hu-

bert Budick und Jeannot Tober kamen zwei Akteure, die schon Erfahrungen in der ersten Mannschaft des SV Falkensee-Finkenkrug gesammelt haben. Ein weiterer Neuzugang ist Thomas Sell vom ESV Lok Elstal.

Wie einige andere Mannschaften der Liga wollen sich auch die Dallgower gern für die neue Kreisoberliga nach der Fusion der Fußballkreise Havelland-Mitte und Westhavelland in der Saison 2014/15 qualifizieren.

SV Dallgow 47

Das Aufgebot

Tor	
Hubert Budick	25
Tobias Schultz	25

Abwehr	
Kim Holland	24
Fabian Schneeweiß	25
Eric Wichler	24
Daniel Haake	28
Silvio Gädtke	24
Osman Karakas	25
Sebastian Streit	29
Sascha Giersberg	23
Artwin Archut	20

Mittelfeld	
Mirco Dessel	23
Chris Pötschke	27
Marc Prinzkosky	24
Stefan Küchler	35
Thomas Sell	30
Jeannot Tober	28
Daniel Löser	23
Sebastian Grundmann	22

Angriff	
Mario Sprungala	28
Patrick Kossmann	22
Benjamin Asmus	24
André Jakubowski	23

Trainer: Dirk Kossmann

Co-Trainer: Stefan Ostermeyer

Betreuer: Frank Gädtke und Eike Litwin

Abgänge: Niklas Freund (Tottenham), Thomas Meller, Gregor Lohse, Ala Mobedi (alle unbekannt).

Zugänge: Hubert Budick, Jeannot Tober (beide SV Falkensee-Finkenkrug II), Thomas Sell (ESV Lok Elstal).

ANSETZUNGEN

2. Kreisklasse – Die ersten Spieltage

1. Spieltag: 9. bis 11. Aug.: Dallgow II – Potsdam West, Werder III – Ketzin/Falkenrehde, Michendorf III – Groß Behnitz, Babelsberg 74 III – Glindow II, Friesack II – UFK Potsdam, Bornim II – Golm/Töplitz II, Kienberg – Paulinenaue, Ferch – Schenkenhorst (15.8.).

2. Spieltag: 18. Aug.: Paulinenaue – Dallgow II, Glindow II – Friesack II, Potsdam West – Bornim II, Golm/Töplitz II – Babelsberg 74 III, UFK Potsdam – Michendorf III, Ferch – Kienberg, Groß Behnitz – Werder III, Ketzin/Falkenrehde – Schenkenhorst.

3. Spieltag: 25. Aug.: Werder III – Schenkenhorst, Dallgow II – Ferch, Babelsberg 74 III – Potsdam West, Michendorf III – Glindow II, Friesack II – Golm/Töplitz II, Bornim II – Paulinenaue, Kienberg – Ketzin/Falkenrehde, Groß Behnitz – UFK Potsdam.

4. Spieltag: 1. Sept.: Glindow II – Groß Behnitz, Golm/Töplitz II – Michendorf III, UFK Potsdam – Werder III, Potsdam West – Friesack II, Ferch – Bornim II, Schenkenhorst – Kienberg, Ketzin/Falkenrehde – Dallgow II, Paulinenaue – Babelsberg 74 III (28.8.).

5. Spieltag: 14./15. Sept.: Dallgow II – Schenkenhorst, Werder III – Kienberg, Babelsberg 74 III – Ferch, UFK Potsdam – Glindow II, Michendorf III – Potsdam West, Friesack II – Paulinenaue, Bornim II – Ketzin/Falkenrehde, Groß Behnitz – Golm/Töplitz II.

6. Spieltag: 22. Sept.: Glindow II – Werder III, Potsdam West – Groß Behnitz, Golm/Töplitz II – UFK Potsdam, Schenkenhorst – Bornim II, Ferch – Friesack II, Paulinenaue – Michendorf III, Kienberg – Dallgow II, Ketzin/Falkenrehde – Babelsberg 74 III.

7. Spieltag: 29. Sept.: Werder III – Dallgow II, Glindow II – Golm/Töplitz II, Babelsberg 74 III – Schenkenhorst, Michendorf III – Ferch, Friesack II – Ketzin/Falkenrehde, Bornim II – Kienberg, UFK Potsdam – Potsdam West, Groß Behnitz – Paulinenaue.

8. Spieltag: 5./6. Okt.: Dallgow II – Bornim II, Potsdam West – Glindow II, Golm/Töplitz II – Werder III, Ferch – Groß Behnitz, Paulinenaue – UFK Potsdam, Kienberg – Babelsberg 74 III, Schenkenhorst – Friesack II, Ketzin/Falkenrehde – Michendorf III.

9. Spieltag: 20. Okt.: UFK Potsdam – Ferch, Werder III – Bornim II, Glindow II – Paulinenaue, Babelsberg 74 III – Dallgow II, Golm/Töplitz II – Potsdam West, Michendorf III – Schenkenhorst, Friesack II – Kienberg, Groß Behnitz – Ketzin/Falkenrehde.

CITROËN und PEUGEOT

CITROËN Service PEUGEOT

Vertragspartner im Havelland

Neu- und Gebrauchtwagen-Agentur für Citroën & Peugeot

Auto-Service Dallgow GmbH

Wilmsstr. 114 • 14624 Dallgow-Döberitz

Tel. 03322-3657 • Fax 03322-201283

MASCHKE GbR

GLASBE- UND -VERARBEITUNG

- Verglasung aller Art
- Schleiferei, Bohren
- Bilderrahmen - Einrahmungen
- Rollläden - Vertikalanlagen
- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Autoverglasung
- Insektenschutz

Fontanestraße 3 • 14624 Dallgow • Tel. (0 33 22) 30 05 • Fax 24 11 62

www.glaserei-maschke.de

Achsvermessung

Klimaservice

Auspuff, Bremsen

Stoßdämpfer

Kupplung

Räderpflege ...

COM 4 TIRES

COMPROMISSLOS GUT!

Kfz- und Reifenservice

Peter Rzepka

Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 148

14624 Dallgow-Döberitz

Tel. 0 33 22 / 20 67 37

Fax 0 33 22 / 20 67 35

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

Sa. nach Vereinbarung

Auto-Center Dallgow GmbH



KIA-Servicepartner
im Havelland

Autogas-Tankstelle

Wilmsstraße 112 • 14624 Dallgow-Döberitz
☎ 0 33 22 / 20 10 18 • www.kia-dallgow.de

Vom Küchentraum zur Traumküche

Küchen – klein, groß, zeitlos,
modern oder romantisch stilvoll



Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Von der Planung bis zum Aufbau Ihrer neuen Küche erhalten Sie bei KÜCHEN WEISS alles aus einer Hand.

Ein Besuch, der sich für Sie lohnt.

Auch im Internet unter www.weiss.kuechen.de

KÜCHEN WEISS

Das Küchenstudio an der B5

Artilleriepark 1 • 14624 Dallgow-Döberitz
Tel. 03322/20 65 91, Fax 20 65 92

Lok Seddin

Das Aufgebot

Tor	
Andre Biermann	30
Nico Tennigkeit	24

Abwehr	
Tom Albrecht	24
Ricky Koch	21
Kevin Tietz	21
Mirko Jablonowski	24
Malte Gräfe	26
Marcus Majewski	24
Sebastian Gericke	30

Mittelfeld	
Florian Giese	24
Christoph Quast	23
Alex Quast	18
Christian Rosga	29
Francesco Tietz	25
Lutz Losensky	20

Sturm	
Benjamin Gericke	24
Steffen Kühn	28
Philipp Kruggel	20
Ylli Imeri	18

Trainer	
Thomas Giese	57
Uwe Majewski	49

Betreuer	
Alexander Ritz	

Zugänge	
Ylli Imeri (Potsdamer Kickers)	

Abgänge	
Lukas Schwandt (SV Babelsberg 03 III)	
Rainer Fröhlich (Teltower FV 1913)	
Benjamin Moryson (Teltower FV 1913)	

Aufsteiger erwartet harte Saison

Lok Seddin muss drei Abgänge verkraften – auch den von Torjäger Benjamin Moryson

Die Kicker des ESV Lok Seddin sicherten sich in der abgelaufenen Spielzeit mit 74 Punkten Platz eins in der ersten Kreisklasse. Darüber hinaus erreichten sie das Finale des Kreispokals, das nach großem Kampf mit 1:3 gegen den Landesliga-Aufsteiger FSV Babelsberg 74 verloren ging. In der ersten Runde des Landespokals, für den sich Lok trotz der Endspielniederlage qualifizieren konnte – der FSV 74 war als Landesligist ohnehin startberechtigt –, besiegte man das Landesklasse-Team von Königs Wusterhausen mit 1:0. In der nächsten Runde war dann aber Schluss. Gegen den Brandenburgliga-Absteiger Eisenhüttenstädter FC Stahl unterlag man nach einer starken Leistung mit 1:2.

Der Rest der Vorbereitung verlief ordentlich. In die kommende Kreisliga-Saison gehen die Seddiner um das Trainer-Duo Thomas Giese und Uwe Majewski ohne konkrete Zielstellung. „Wir müssen schauen, wie wir die Ausfälle von den Studenten



Ein konkretes Saisonziel haben sich die Seddiner nicht gesetzt.

FOTO: VEREIN

Giese, Gericke und dem verletzten Kevin Tietz kompensieren können. Kehren diese Stützen wieder zur Mannschaft zurück, ist ein Platz unter den ersten Acht möglich.“ Neu im Team ist Ylli

Imeri, der von den Potsdamer Kickers kam und sich mit einem Treffer im Landespokal gegen Eisenhüttenstadt bereits gut eingefügt hat. Verlassen haben die Mannschaft Rainer Fröhlich,

Torjäger Benjamin Moryson (beide Teltower FV 1913) und Lukas Schwandt (SV Babelsberg 03 III). Zum ersten Spiel der Saison erwarten die Eisenbahner den TSV Perwitz. *mj*

RSV Eintracht 1949 II

Das Aufgebot

Torhüter	
Heiko Flachsbart	25
Michael Schmidt	32

Abwehr	
Alexander Dux	31
Andreas Härtling	24
Marco Hoppe	29
Martin Karpo	23
Marvin Kühne	20
Carsten Langner	30
David Richter	20
Christopher Schindler	23
Dennis Solga	27

Mittelfeld	
Gordan Benke	27
Alexander Busch	27
Stephan Hauck	21
John Hermsdorf	25
Daniel Kühnel	28
Maik Preuß	34
Gregor Reismann	18
Christian Schröter	26
Johannes Sendzek	27

Angriff	
Thomas Karpo	20
Emmanuel Klauk	20
Christian Mehlhose	24
Leonhard Patzelt	23
Markus Pollnow	36
Florian Resch	20

Trainer	
Heino Schüler	

Co-Trainer	
Thomas Böttcher	
Matthias Buchspieß	

Zugänge	
Gordan Benke	
John Hermsdorf (beide Eintracht 90 Babelsberg)	
Gregor Reismann (eigener Nachwuchs)	

Abgänge	
Keine	

Heino Schüler übernimmt Traineramt / Zwei Akteure von Eintracht 90 Babelsberg

Die Zweite vom RSV Eintracht 1949 startet mit einem neuen Trainer in die Saison: Heino Schüler löst Rick Fülle, der offiziell aus privaten Gründen nicht weiter zur Verfügung steht, an der Seitenlinie des letztjährigen Tabellenachsten ab. Schüler, der früher 16 Jahre Nachwuchstrainer beim SV Babelsberg 03 war, stand bis zuletzt noch bei Eintracht 90 Babelsberg in der Verantwortung. „Der RSV hat mich angesprochen und mir sein Konzept vorgestellt. Davon bin ich überzeugt und habe mich dann zum Wechsel entschieden“, berichtet Schüler.

Ziel sei es, sich für die neue Kreisoberliga zu qualifizieren und einige Spieler an die Erste heranzuführen. Insbesondere in der Hinrunde imponierte der damalige Liga-neuling durch starke Leistungen und belegte zur Winterpause einen guten dritten Platz. Gearbeitet werden muss an der Heimbilanz. Zuletzt konnten nur sechs von fünfzehn Duellen auf dem eigenen Rasen erfolgreich be-



Die Reserve des RSV Eintracht will mit neuem Trainer angreifen.

FOTO: VEREIN

stritten werden. Wichtig wird es sein, dass Stürmer Christian Mehlhose zuverlässig trifft. Letzte Saison erzielte der 24-Jährige 15 Treffer. Am ersten Spieltag empfangen die Stahnsdorfer den

Aufsteiger ESV Lok Potsdam.

John Hermsdorf und Gordan Benke folgen Schüler an die Zillestraße. Darüber hinaus stößt Gregor Reismann aus der A-Jugend, die im ver-

gangenen Jahr den Landespokal gewann, zum Kader. Es wird abzuwarten sein, welche Spieler aus der ersten Mannschaft möglicherweise in der Reserve Spielpraxis sammeln sollen. *mj*

TSV Perwenitz 1950

Das Aufgebot

Tor

Thomas Grunwald
Ricardo Kunert

Abwehr

Christoph Müller
Mirko Koch
Steve Knappe
Ronny Ganzel
Benjamin Nemela
Björn Holz

Mittelfeld

Christian Lenz
Philipp Ketzlin
Michael Schulz
René Teschner
Leroy Stiller
Steffen Graef
Florian Leopold

Angriff

Martin Berndt
Felix Menzel
Marcel Stepanek
Tobias Schlüter
Philipp Schmücker

Trainer: Ralf Klingeberg

Co-Trainer: Marcus Kraatz

TW-Trainer: Michael Franke

Betreuer: Swen Lawerenz

Abgänge: Robert Schimming (unbekannt), Henry Laubsch, Christian Bathe (beide 2. Mannschaft).

Zugänge: Philipp Ketzlin (Kienberger SV I), Michael Schulz (FC 98 Hennigsdorf II), Ricardo Kunert (Schönwalder SV II).

Zitterereinlage soll vermieden werden

TSV Perwenitz will in neuer Saison von Anfang an nichts mit dem Abstieg zu tun haben

Von Axel Eifert

In der zurückliegenden Saison mussten die Kicker vom TSV Perwenitz bis zuletzt um den Klassenerhalt bangen. Vor allem die schlechte Rückrunde, in der die Mannschaft aus der Gliengemeinde gerade einmal elf Punkte (nur zwei Siege) holte, sollte ihnen in schlechter Erinnerung bleiben. Gleiches gilt für die Auftritte der Perwenitzer in fremden Gefilden. Auswärts gelangen der Truppe ebenfalls nur zwei dreifache Punktgewinnen in der gesamten Saison.

Das soll in der neuen Spielserie nicht wieder so vorkommen. Möglichst frühzeitig wollen sich die Perwenitzer in ruhigem Fahrwasser bewegen und auch vorzeitig den Klassenerhalt sichern. Zittereinlagen wie noch in der vorigen Saison soll es nicht nochmal geben.

Personell hat sich im Sommer nicht allzu viel bei den Perwenitzern getan. Mit Robert Schimming (Ziel unbekannt) sowie Torwart Henry



Personell gab es in der Sommerpause in Perwenitz nur wenige Veränderungen.

FOTO: PRIVAT

Laubsch und Stürmer Christian Bathe (beide 2. Mannschaft) gehören drei Spieler nicht mehr zum Kader von Trainer Ralf Klingeberg. Der konnte andererseits mit Philipp (Kienberger SV I) und Michael Schulz (FC 98 Hen-

nigsdorf II) zwei Rückkehrer zu ihrem alten Verein in Perwenitz begrüßen.

So wird es die Aufgabe von Coach Klingeberg sein, die neuen beziehungsweise wieder nachgerückten Spieler so schnell wie möglich zu in-

tegrieren und eine stabile Truppe zu formieren, die sich nicht so schnell aus der Bahn werfen lässt.

Denn auch in der Saison 2014/15 soll in Perwenitz noch Kreisligafußball gespielt werden.

Blau-Weiß Pessin

Das Aufgebot

Tor

Christian Schulz
Marcel Becker

Abwehr

Chris Oellermann
Benjamin Borchert
Stefan Thiemann
Lukas Schmied
Florian Bauer
Pascal Stolle
Dirk Walther

Mittelfeld

Rainer Wörl
Gordon Borchert
Kevin Grimm
Andreas Kirchner
Björn Hoffmann
Kevin Oellermann
Dennis Schmidt
Bryan Hoffmann

Angriff

Steven Liniek
Toni Stahnisch
Martin Reske

Trainer: Olaf Hoffmann

Co-Trainer: Angelo Meintzer

Abgänge: Jens Lemle, Steffen Edeling (beide Karriereende), Mike Liniek, Stefan Lehmann (beide 2. Mannschaft).

Zugänge: Christian Schulz (Grün-Weiß Briese-
lang II), Marcel Becker, Bryan Hoffmann (beide eigene A-Junioren), Dennis Schmidt (VfL Nauen II).

Frisches Blut bei Blau-Weiß Pessin

Havelländer streben mit neuem Trainer und größerem Kader die Kreisoberliga an

Von Axel Eifert

Auch bei Blau-Weiß Pessin gab es in der Sommerpause einen Trainerwechsel. Guido Folgart verabschiedete sich in den Ruhestand. Für ihn übernahm nun Olaf Hoffmann bei den Blau-Weißen das Zepter.

Auch im Pessiner Spielerkader gab es durch eine Reihe junger Spieler eine Blutauffrischung. Immerhin stehen dem neuen Coach nun 20 Akteure zur Verfügung, das sind einige mehr als noch in der vergangenen Saison. Spieler wie Marcel Becker, Pascal Stolle oder Trainersohn Bryan Hoffmann rückten beispielsweise aus den eigenen A-Junioren hoch.

Da belegten die Pessiner mit Rang acht einen Platz im sicheren Mittelfeld. Es war etwas mehr drin, aber zum Ende der Saison ließen die Blau-Weißen etwas die Zügel schleifen und fielen an den letzten Spieltagen noch vom fünften Platz zurück. Oft traten sie vor allem aus-



Die Pessiner bauen auch in der neuen Saison auf ihre Heimstärke.

FOTO: KONRAD RADON

wärts nur mit einem Notaufgebot an. Das soll in der neuen Saison nicht mehr vorkommen. Dank des größeren Kaders hat Coach Olaf Hoffmann nun auch entsprechend mehr Möglichkeiten.

Die Pessiner bauen in der neuen Saison weiter auf ihre Heimstärke. Zu Hause waren sie 2012/13 drittbestes Team der Liga. Auswärts wollen die Pessiner in der neuen Saison zulegen und mehr

Punkte holen. Dann sollte es den Pessinern auch möglich sein, den in der kommenden Saison angestrebten Sprung in die 2014/15 neue Kreisoberliga Havelland zu schaffen.

Caputher SV 1891

Das Aufgebot

Tor
Fitz Karper (23), Guido Fröhlich (39)

Abwehr: Alexander Bandelow (24), David Heiske (28), Denny Müller (31), Stephan Ambros (23), Celino Makswitat (18)

Mittelfeld: Jakob Höpfner (20), Marc Dressler (20), Tobias Hückstaedt (19), Kay Zatloukal (34), Fabian Weiß (19), Byan Murke (21), Jeff-Bennet Borchardt (26), Oliver Fröhlich (30), Karsten Doppert (25), Julian Tietz (26)

Angriff
Robert Förster (16)
Christoph Morgenstern (20)

Trainer: Ralf Murke (44)

Abgänge: Stefan Aßmuss, Christian Lutz (beide unbekannt), Kai Jänicke, Philipp Kriewitz (beide Fortuna Babelsberg)

Zugänge: Fabian Weiß, Tobias Hückstaedt, Celino Makswitat (alle eigener Nachwuchs)



Für Caputh geht es darum, sich in der neuen Liga zu etablieren.

FOTO: VEREIN

Ankommen in der Kreisklasse

Letzte Saison hatte der Caputher SV mit großen Verletzungsproblemen zu kämpfen. Der Abstieg konnte daher nicht verhindert werden. Für die neue Spielzeit hat man sich nun bescheidene Ziele gesetzt: „Wir wollen uns festigen und in der Liga ankommen. Darüber hinaus wollen wir weiterhin Spieler aus dem Jugendbereich integrieren“, sagt Trainer Ralf Murke. Nicht mehr zur Verfügung stehen ihm zukünftig Kai Jänicke, Philipp Kriewitz (beide Fortuna Babelsberg) und Stephan Asmuß (SG Michendorf). Akteure der eigenen A-Jugend rücken dafür ins Team. *mj*

FSV Groß Kreutz

Das Aufgebot

Tor
Enrico Müller
Stefen Gnesenau

Abwehr
Tobias Funk
Sebastian Tornow
Chris Scheer
Philipp Knape
Torsten Mischkewitz
Christian Merten
Christian Sadowski
Gregor Mordhorst

Mittelfeld
Thomas Radant
Benjamin Kurth
Benjamin Kleinow
Steffen Schultze
Sascha Schade

Angriff
Sebastian Mordhorst
Tim Scheer
Marco Zastrow
Sascha Sadowski

Trainer: Thomas Stein
Co-Trainer: Olaf Kornemann

Zugänge: Chris und Tim Scheer (Groß Kreutz II)

Abgänge: Marcel Blütgen (Empor Schenkenberg) Carsten Storch, Danny Brieger (beide FC Deetz)



Punkte müssen her – für den Klassenerhalt.

FOTO: VEREIN

Es zählt der Klassenerhalt

Durch eine starke Rückrunde sicherte sich der FSV Groß Kreutz noch Platz zehn in der ersten Kreisklasse. Denn durch 24 Zähler in der zweiten Saisonhälfte hatte der FSV am Ende nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. „In der neuen Spielzeit geht es für uns darum, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Dann muss man sehen, wo wir im Zuge der Umstrukturierung der Fußballkreise landen“, berichtet Trainer Thomas Stein. Wichtig wird es sein, die Abwehr weiter zu stabilisieren. Personell gibt es kaum Veränderungen. Lediglich zwei Akteure haben die Groß Kreutzer verlassen. *mj*

Rot-Weiß Groß Glienicke

Das Aufgebot

Tor
Dustin Garbe 21
Daniel Müller 23

Abwehr
Daniel Dämrow 26
David Kämpfer 34
Stephan Reinke 29
Matthias Peter 25
Markus Gentz 35

Mittelfeld
Roland Schmidt 33
Norman Baumgartner 23
Christopher Hausding 23
Sebastian Groß 35
Henrik Sidow 30
Raiko Seecker 28
Maik Müller 24
Benjamin Bartsch 23
Markus Müller 41
Jörn Clemens 41

Angriff
Sean Flood 26
Dennis Götze 23
Christian Bloch 24
Felix Müller 25

Trainer: Oliver Schulte 40

Zugänge: Felix Müller (SV Dennewitz), Markus Gentz (Hellas Nordwest)

Abgänge: keine



Die Rand-Potsdamer bangen um ihr Personal.

FOTO: VEREIN

Kadersorgen ab Oktober

Als Absteiger aus der Kreisliga gab es für die Spieler von Oliver Schulte auch in der 1. Kreisklasse nicht viel zu holen. Am Ende reichte es lediglich zum vorletzten Rang in der Tabelle. Das angesetzte Relegationsspiel gegen die Reserve des Teltower FV entfiel und somit konnten die Glienicker die Klasse halten. Die Ziele des Trainers für die neue Spielzeit fallen demzufolge auch recht bescheiden aus. „Wir wollen die Klasse halten.“ Schwierig wird es wie in den vergangenen Jahren wieder ab Oktober, wenn Schulte viele Akteure aufgrund ihres Studiums nicht zur Verfügung stehen. *mj*

Die Kreislige im Visier

Die SG Golm/Töplitz strebt einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften an

Nach Platz sieben im Vorjahr soll es für die Spieler der SG Golm/Töplitz in dieser Saison noch ein Stück weiter nach oben gehen: „Unser Ziel ist es, einen Platz unter die ersten fünf Teams der Tabelle zu erreichen. Dass wir ganz oben angreifen können, erscheint mir unrealistisch“, so Trainer Marc Widdrat. Staffelfavoriten sind für ihn eindeutig der Aufsteiger Juventas Crew Alpha und der letztjährige Tabellen-vierte FSV Babelsberg 74 II.

Die Vorbereitung verlief wechselhaft. Gegen Kreisligist Eintracht 90 Babelsberg konnte Golm überraschend klar mit 3:0 gewinnen. Gegen den FC Deetz, Vertreter der 1. Kreisklasse aus dem Westhavelland, setzte es eine 0:2-Niederlage. Wichtig für die Mannschaft wird sein, dass Robert Stielow – zentraler Offensivmann – gut in die Saison kommt. Neu im Kader



Die Spieler um Trainer Marc Widdrat (r.) wollen eine Etage höher.

FOTO: VEREIN

stehen Nick Hammerschmidt (TSV 1860 Raris), Conrad Mantei (SG Bornim), Christoph Stielow und Chris-

tian Skoluda (beide TSG Lübbenau). Fünf Spieler stehen zukünftig nicht mehr zur Verfügung: Steve Kallis (FC

Deetz), Mike Volquardsen, Stefan Schade (beide beruflich), Vincent Irrling und Felix Eger (beide Ausland). mj

SG Golm/Töplitz

Das Aufgebot

Tor
Sebastian Bolle
Rico Napiralla

Abwehr
Christopher Giele
Dominik Gutermann
Jeremy Bongards
Lukas Lucassen
Matthias Wittner
Nick Hammerschmidt
Peter Soltow
Christian Skoluda

Mittelfeld
Alexander Kretschmer
Christian Gorges
Michel Leib
Sven Wäschke
Thomas Flischkowski
Jan Schulz
Björn Barge

Angriff
Florian Seidl
Ludwig Hakenbeck
Mehdi Kiate
Robert Stielow
Tobias Unger
Conrad Mantei

Trainer: Marc Widdrat
Co-Trainer: Sebastian Bolle

Abgänge: Steve Kallis (FC Deetz), Mike Volquardsen, Stefan Schade (beide beruflich), Vincent Irrling, Felix Eger (beide Ausland)

Zugänge: Nick Hammerschmidt (TSV 1860 Raris), Conrad Mantei (SG Bornim), Christoph Stielow, Christian Skoluda (TSG Lübbenau)

3. KREISKLASSE B

■ **Startprogramm: 9. bis 11. August:** Sonnabend, 10.30 Uhr: RSV Eintracht 1949 III – Saarmund III, Sonntag, 11 Uhr: FV Turbine Potsdam 55 II – Potsdamer Kickers 94 III, USV Potsdam – Rehbrücke, 12.30 Uhr: Caputh II – Wilhelmshorst, Eintracht 90 Babelsberg – Fortuna Babelsberg III, ESV Lok Potsdam II – JC Alpha II, 14 Uhr: Potsdamer Sport-Union 04 – Ruhlsdorf II, Stücken – Potsdamer FC 73.

■ **16. bis 18. August:** Sonnabend, 15 Uhr: Saarmund III – Caputh II, Sonntag, 11 Uhr: Potsdamer FC 73 – Potsdamer Sport-Union 04, 12 Uhr: JC Alpha II – USV Potsdam, 12.30 Uhr: Potsdamer Kickers 94 III – Eintracht 90 Babelsberg, Fortuna Babelsberg III – Stücken, Ruhlsdorf II – RSV Eintracht 1949 III, 13 Uhr: Wilhelmshorst – ESV Lok Potsdam II, 14 Uhr: Rehbrücke – FV Turbine Potsdam 55 II.

■ **23. bis 25. August:** Sonnabend, 10.30 Uhr: RSV Eintracht 1949 III – Potsdamer FC 73, 12.30 Uhr: Fortuna Babelsberg III – Potsdamer Sport-Union 04, 15 Uhr: Saarmund III – Ruhlsdorf II, Sonntag, 11 Uhr: FV Turbine Potsdam 55 II – JC Alpha II, USV Potsdam – Wilhelmshorst, 12.30 Uhr: Caputh II – ESV Lok Potsdam II, Eintracht 90 Babelsberg – Rehbrücke, 14 Uhr: Stücken – Potsdamer Kickers 94 III.

■ **30. August bis 1. September:** Sonnabend, 12.30 Uhr: Eintracht 90 Babelsberg – JC Alpha II, Sonntag, 11 Uhr: Potsdamer FC 73 – Saarmund III, 12.30 Uhr: Potsdamer Kickers 94 III – Potsdamer Sport-Union 04, Fortuna Babelsberg III – Ruhlsdorf II, 13 Uhr: RSV Eintracht 1949 III, USV Potsdam, 13 Uhr: Wilhelmshorst – FV Turbine Potsdam 55 II, 14 Uhr: Rehbrücke – Stücken.

■ **13. bis 15. September:** Sonnabend, 10.30 Uhr: RSV Eintracht 1949 III – Potsdamer Kickers 94 III, 11 Uhr: Potsdamer Sport-Union 04 – Rehbrücke, Sonntag, 11 Uhr: FV Turbine Potsdam 55 II – ESV Lok Potsdam II, 12.30 Uhr: Caputh II – USV Potsdam, Eintracht 90 Babelsberg – Wilhelmshorst, Ruhlsdorf II – Potsdamer FC 73, 14 Uhr: Stücken – JC Alpha II, 15 Uhr: Saarmund III – Fortuna Babelsberg III.

■ **20. bis 22. September:** Sonntag, 11 Uhr: Potsdamer FC 73 – Caputh II, USV Potsdam – FV Turbine Potsdam 55 II, 12 Uhr: JC Alpha II – Potsdamer Sport-Union 04, 12.30 Uhr: Potsdamer Kickers 94 III – Saarmund III, Fortuna Babelsberg III – Ruhlsdorf II, ESV Lok Potsdam II – Eintracht 90 Babelsberg, 13 Uhr: Wilhelmshorst – Stücken, 14 Uhr: Rehbrücke – RSV Eintracht 1949 III.



Apothekerin Heidi Riemel e.K.
Brandenburger Str. 19
14550 Groß Kreutz
Tel.: 03 32 07 / 3 23 40
Fax: 03 32 07 / 7 03 86

Mo - Fr: 07:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

info@apotheke-grosskreutz.de | www.apotheke-grosskreutz.de



Mit Sicherheit in
guten Händen.

Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH



Zucht
Besamung
Vermarktung

Unsere Aufgabe ist
die Zucht,
die Besamung
und die Vermarktung
von Rindern
aller Rassen.

www.rinderzucht-bb.de

Für alle, die viel vorhaben.

Egal ob Sie umziehen,
in Urlaub fahren, ein Abo
verschenken wollen oder
Anzeigen aufgeben möchten:
Nutzen Sie das **MAZ Online-
Service-Center** für Ihre
Wünsche rund um die MAZ. **MAZ-online.de/OSC**

Bis
30.09.2013
registrieren und
tolle Preise
gewinnen!



Service und Verkauf

Elektrotechnik

Erneuerbare Energien

Heizungs- und
Sanitärtechnik

Gebäude- und Systemtechnik
Potsdam

Inh. Candy Kujat
Kaiser-Friedrich-Straße 16 B
14469 Potsdam

Telefon: 0331/867496-50
Fax: 0331/867496-49

mail@gstechnik-potsdam.de
Besuchen Sie uns im Internet:
www.gstechnik-potsdam.de

Wir sind für Sie da! innovative Gesamtlösungen ... aus P-Eiche

Cuccina Italiana

Il Castello

Ristorante

Öffnungszeiten
Mo. – So. 11.30 – 24.00 Uhr

Potsdamer Straße 16
14469 Potsdam - Bornstedt
Tel. 0331 / 50 50 520 / 19
www.il-castello-potsdam.de

Blau-Weiß Beelitz II

Das Aufgebot

Torhüter
Alexander Bauch, Kevin Knobloch

Abwehr
Tobias Meer, Sebastian Rother, Björn Alten, Jan Buttgereit, Benjamin Kapelle, Sebastian Nerger

Mittelfeld
Patrik Franke, Sascha Nachtigall, Philipp Rother, Tim Korge, Sebastian Feldhaus, Christoph Knuettgen, Christoph Spahn, Arne Kaatz

Angriff
Ronny Wolf, Manuel Hofmann, Hannes Kayser
André Schrödter

Trainer: offen

Betreuer: Denis Siegert

Abgänge: Tino Schmidt (beruflich), Denis Siegert (Karriereende)

Zugänge: Alexander Bauch (SPVGG Hofstetten), Sebastian Nerger (eigene Jugend)



Beelitz strebt in der neuen Saison wieder einen gesicherten Mittelfeldplatz an.

FOTO: VEREIN

Mittelfeld vor Augen

Klar formuliert ist das Ziel der zweiten Mannschaft der SG Blau-Weiß Beelitz für die kommende Saison. „Wir wollen ins gesicherte Mittelfeld“, gibt Mannschaftsleiter Steve Ebneith schon mal die Marschroute vor. Für das Erreichen dieses Ziels ist man aktuell noch auf der Suche nach einem Trainer. Im Moment kümmert sich Denis Siegert, der seine aktive Laufbahn beendet hat, als Betreuer um die Mannschaft. Neu im Kader stehen Alexander Bauch (SPVGG Hofstetten) und Sebastian Nerger (eigene Jugend). Tino Schmidt hört wegen beruflicher Gründe auf. mj

Grün-Weiß Brieselang II

Das Aufgebot

Tor
Sandro Freitag

Abwehr
Sandy Böttcher, Maik Cikursch, Steve Bullerjahn, Marvin Arndt, Marcus Bressel, Jan Gaudian, Florian Erbgut

Mittelfeld
André Grunwaldt, Denis Heimrath, Hannes Wecke, Christopher Ide, Dennis Miericke, Kevin Günther, Oliver Stanicki, Dustin Neumann, Oliver Trampe, Tim Riechert, Pierre Witthuhn

Angriff
Fabian Fritsch, Friedemann Zielsdorf, Oliver Lobin, Mirco Herrmann

Trainer: Achim Hain, Christian Nuss
TW-Trainer: Sven Hohmann, Sebastian Bäcker

Abgänge: Christian Schulz (Blau-Weiß Pessin), Stephan Schimmack, Christian Duschek (beide ESV Lok Elstal), Patrick Penther (SV Dallgow 47), Michael Kurz (1. Mannschaft)
Zugänge: Kevin Günther (BF Kickers Brieselang), Dennis Miericke (Spandauer Kickers), Marvin Arndt (A-Junioren), Fabian Fritsch, Hannes Wecke (beide 1. Mannschaft).



Als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse neu dabei: Grün-Weiß Brieselang II.

FOTO: PRIVAT

Blick geht nach oben

Gleich doppelt feierten die Brieselanger Kicker nach der vorigen Saison den Aufstieg. Während das erste Team den Sprung in die Landesliga schaffte, spielt die zweite Vertretung künftig in der 1. Kreisklasse. Der Blick der Grün-Weiß-Reserve geht aber weiter nach oben. „Von Platz sechs an aufwärts“, nannte Christian Nuss, der die Mannschaft zusammen mit Achim Hain trainiert, die Zielstellung. Es gab bei Brieselangs zweitem Team zwar auch einige Abgänge, die aber durch die neu hinzugekommenen Spieler mindestens ausgeglichen werden dürfen. ae

SG Michendorf II

Das Aufgebot

Torhüter
Bengt-Ake Bretz (29)

Abwehr
Timm Ködel (24), Michael Handrick (40), Stiev Gropler (33), Dennis Hausding (30), Maik Kuchling (30), Constantin Paulenz (31), Kai Schröter (29), Sebastian Kroop (24), Maximilian Bollmann (18)

Mittelfeld
André Marhold (27), Timm Rosin (22), Stefan Kärigel (35), Steven Hebbe (24), Maximilian Graeser (20), Felix Bigalke (30)

Angriff
Michael Müller (30), Nico Laubrich (35), Steven Walden (28), Stefan Walter Misch (18), Patrick Stoltzmann (23)

Trainer: Gerald Wolf (45)

Co-Trainer: Nico Dreschkowski (28)

Abgänge: keine

Zugänge: Stefan Kärigel (UFK Potsdam), Stefan Walter Misch, Maximilian Bollmann (eigene A-Jugend), Nico Laubrich (Auszeit beendet).



Die Kicker der SG Michendorf II wollen dieses Jahr ganz oben angreifen.

FOTO: KUPPERT

Platz eins bis drei als Ziel

Die Akteure der SG Michendorf II wollen an die starken Leistungen der vergangenen Rückrunde, in der 32 Punkte geholt wurden, anknüpfen. „Dort hat die Mannschaft sehr gute Leistungen gezeigt. Wir peilen für die kommende Saison Platz eins bis drei an“, sagt Nico Dreschkowski, der Trainer Gerald Wolf künftig zur Seite steht. Ferner gehe es darum, die aufrückenden A-Jugendspieler an den Männerbereich zu gewöhnen. Zurück kehren Stefan Kärigel (UFK Potsdam) und Nico Laubrich, der aus privaten Gründen in der letzten Saison pausiert hat. Abgänge gibt es keine zu vermelden. mj

Ehrgeizige Blau-Gelb-Jungspunde

Die Falkenseer setzen nicht nur gezwungenermaßen auf ihren eigenen Nachwuchs

Von Axel Eifert

In der Winterpause der vorigen Saison verließ fast die komplette erste Männermannschaft samt Trainer den SV Blau-Gelb Falkensee in Richtung des neuen Vereins Eintracht Falkensee. Die Blau-Gelben fanden aber eine Lösung, wie es weiterging. Die zweite Mannschaft aus der 3. Kreisklasse musste abgemeldet werden. Dazu wurden eine ganze Reihe von Juniorenspielern in das kalte Wasser der 1. Kreisklasse geworfen. „Das sollte eigentlich erst viel später passieren“, sagte Frank Krüger, inzwischen Trainer des ersten Männerteams.

Die junge Blau-Gelb-Truppe schlug sich aber in der Rückrunde beachtlich. Der Klassenerhalt geriet trotz dem Umbruchs in der Winterpause zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Mit seinen jungen Spielern, von denen er die meisten bereits in den Nachwuchsaltersklassen trainiert hat, nimmt Coach Krüger



Die vielen Abgänge in der Vorsaison haben die Blau-Gelben gut verkräftet. FOTO: KONRAD RADON

nun die neue Saison in Angriff. „Wir haben wohl die mit Abstand jüngste Mannschaft in der 1. Kreisklasse, so um die 18 Jahre. Da ist doch klar, dass die Jungs noch einiges an Erfahrungen

sammeln müssen“, meinte der Blau-Gelb-Trainer. Neuzugänge wie Fabian Kohrs (SV Falkensee-Finkenkrug A-Junioren), Bulut Karnaz von den Spandauer Kickers und Mirco Viebak von der

zweiten Amateurm Mannschaft von Hertha BSC sollen dabei helfen. Und die jungen Blau-Gelb-Kicker sind ehrgeizig. Krüger: „Unter die ersten Sechs wollen wir gern kommen.“

Blau-Gelb Falkensee

Das Aufgebot

Tor
Robin Schwager

Abwehr
Fabian Kohrs
Neils Jensch
Malte Laschinski
Leeroy Philipp
Alexander Becker
Philip Trapp
Lennart Kieper
Daniel Gründel
Marius Schrage

Mittelfeld
Robin Grüninger
Bulut Karnaz
Christopher Wehdorn
Steven Vehmeier
Vincent Kunde
Alexander Thiem
Nico Krüger
Patrick Jeschke
Felix Frindt

Angriff
Mirco Viebak
Benjamin Baur
Sascha Bayer

Trainer: Frank Krüger

Co-Trainer: Matthias Jensch

Abgänge: keine.

Zugänge: Fabian Kohrs (SV Falkensee-Finkenkrug A-Junioren), Bulut Karnaz (Spandauer Kickers), Mirco Viebak (Hertha BSC Amateure II), Robin Schwager, Neils Jensch, Malte Laschinski, Leeroy Philipp, Lennart Kieper, Robin Grüninger, Christopher Wehdorn, Steven Vehmeier, Vincent Kunde, Nico Krüger, Sascha Bayer (alle eigene A-Junioren)

3. KREISKLASSE STAFFEL A – ANSETZUNGEN DER ERSTEN SPIELTAGE

1. Spieltag: 11. Aug.: Pessin II – Eintracht Falkensee I, Elstal II – Seeburg II, BG Falkensee II – Falkensee-Fink. III, Kienberg II – Bredow, Paaren – Wachow/Tremmen II, Berge – Nauen III, Markee – Perwenitz II.

2. Spieltag: 18. Aug.: Seeburg II – Pessin II, Perwenitz II – Kienberg II, Wachow/Tremmen II – Markee, Nauen III – BG Falkensee II, Eintracht Falkensee II – Paaren, Bredow – Berge, Falkensee-Fink. III – Elstal II.

3. Spieltag: 25. Aug.: Pessin II – Falkensee-Fink. III, Elstal II – Nauen III, Paaren – Markee, BG Falkensee II – Bredow, Berge – Perwenitz II, Kienberg II – Wachow/Tremmen II, Eintracht Falkensee II – Eintracht Falkensee I.

4. Spieltag: 1. Sept.: Seeburg II – Eintracht Falkensee II, Perwenitz II – BG Falkensee II, Wachow/Tremmen II – Berge, Bredow – Elstal II, Nauen III – Pessin II, Eintracht Falkensee I – Paaren, Markee – Kienberg II.

5. Spieltag: 15. Sept.: Pessin II – Bredow, Elstal II – Perwenitz II, Paaren – Kienberg II, BG Falkensee II – Wachow/Tremmen II, Eintracht Falkensee I – Seeburg II, Berge – Markee, Eintracht Falkensee II – Falkensee-Fink. III.

6. Spieltag: 22. Sept.: Seeburg II – Paaren, Wachow/Tremmen II – Elstal II, Perwenitz II – Pessin II, Nauen III – Eintracht Falkensee II, Kienberg II – Berge, Falkensee-Fink. III – Eintracht Falkensee I, Markee – BG Falkensee II.

7. Spieltag: 29. Sept.: Seeburg II – Falkensee-Fink. III, Pessin II – Wachow/Tremmen II, Elstal II – Markee, BG Falkensee II – Kienberg II, Eintracht Falkensee I – Nauen III, Paaren – Berge, Eintracht Falkensee II – Bredow.

8. Spieltag: 6. Okt.: Perwenitz II – Eintracht Falkensee II, Nauen III – Seeburg II, Kienberg II – Elstal II, Bredow – Eintracht Falkensee I, Falkensee-Fink. III – Paaren, Berge – BG Falkensee II, Markee – Pessin II.

9. Spieltag: 20. Okt.: Seeburg II – Bredow, Pessin II – Kienberg II, Elstal II – Berge, Eintracht Falkensee I – Perwenitz II, Paaren – BG Falkensee II, Falkensee-Fink. III – Nauen III, Eintracht Falkensee II – Wachow/Tremmen II.

Soo! MUSS TECHNIK

IN IHREM SATURN BERLIN SPANDAU!

DIE TOLLSTEN ANGEBOTE
KOMPETENTE BERATUNG
MARKENVIELFALT
DER BESTE SERVICE

Spandau

Saturn Electro Handelsgesellschaft mbH
Berlin Spandau Arcaden

Klosterstr. 3
13581 Berlin

Tel.: 030/330961-0
saturn.de

SPANDAU ARCADEN

SATURN

Soo! MUSS TECHNIK

FSV Babelsberg 74 II

Das Aufgebot

Tor	
Marco Jung	23
Rendy Hempel	26

Abwehr	
Leo Kotschenreuther	19
Patrick Sander	25
Thomas Stahlberg	26
Marco Großkopf	31
Tobias Woop	25
Steffen Zieschank	23
Ludewig Carsten	33
Enrico Tamm	28

Mittelfeld	
Sebastian Baum	27
Florian Schlegel	27
Matthias Schneider	28
Martin Sprengel	30
Jan Ziob	22
Steffen Hebenstreit	30
Chris Frieze	29
Julien Busch	20

Angriff	
Christopher Peschke	24
Sebastian Koch	28
Patrick von der Heiden	24
David Benndorf	21
Tobias Beys	29

Trainer	
Andreas Schellack	45

Co-Trainer	
Fred Hagedorn	50

Torwart-Trainer	
Ingo Witt	54

Zugänge: Steffen Hebenstreit, Chris Frieze, Carsten Ludewig, Tobias Beys (alle Eintracht Potsdam West), David Benndorf, Julien Busch (beide DSV Vietmannsdorf)

Abgänge: Dützer Nico (Turbine Potsdam), Manuel Busch (Juventus Crew Alpha)

Luxusproblem auf der Torwartposition

Insgesamt hat der FSV Babelsberg 74 II sechs Neuzugänge zu vermelden

Die schwerste Entscheidung hat Andreas Schellack, Trainer der zweiten Mannschaft vom FSV Babelsberg 74, auf der Torhüterposition zu treffen: „Mit Marco Jung und Rendy Hempel haben wir zwei klasse Keeper“, sagt der 45-Jährige. Auf die neue Saison der 1. Kreisklasse blickt er voller Optimismus. „Unser Ziel ist es, unter die ersten Acht zu kommen. Dies sollte mit dem vorhandenen Personal zu erreichen sein“, so Schellack. Die Lücke, die der Abgang von Mittelfeldspieler Manuel Busch hinterlässt, soll Steffen Hebenstreit schließen, der wie Tobias Beys von Eintracht Potsdam West zu den 74ern wechselte.

Ebenfalls neu im Team sind Chris Frieze, Carsten Ludewig (beide Eintracht Potsdam West), David Benndorf und Julien Busch (beide DSV Vietmannsdorf). Die Spieler von Potsdam West hat Schellack einst in der Jugend trainiert. Abwarten muss man, welche Akteure eventuell von der ersten



Der FSV Babelsberg 74 II ist ein Kandidat für die Meisterschaft.

FOTO: VEREIN

Mannschaft zum Kader stoßen. Ein Kandidat dafür ist Stürmer Andy Lange.

Für das Erreichen der sportlichen Ziele ist die Kooperation zwischen den Männermannschaften laut Schellack

sehr wichtig. Die Zusammenarbeit mit Jan Kähne und Thorsten Klar habe immer gut geklappt.

Viel Freude werden die Anhänger der 74er am neuen Sturmduo Patrick van der

Heiden und Neuzugang Beys haben, die aufgrund ihrer Schnelligkeit viele Gegner vor Probleme stellen dürften. Carsten Ludewig wird mit Kapitän Schlegel die Innenverteidigung bilden. *mj*

Juventus Crew Alpha

Das Aufgebot

Torhüter	
Marc Menzel	31
Nico Köcher	27

Abwehr	
Robert Hannemann	32
Stephan Krampitz	23
Stephan Jezischek	29
Frank Schirrmeister	33
David Sorgatz	22
Stefan Trebes	23
Kevin Zetzsche	27

Mittelfeld	
Manuel Busch	36
Oliver Hämmerling	30
René Klein	32
Florian Krüger	23
Thomas Nominler	30
Stefan Roggenbrück	25
Oliver Tosch	25
Maik Ullmann	27
Marcel Vollenscheer	26
Dennis Zoch	23

Angriff	
Torsten Ahlefeld	31
Carlo Schönege	26
Sven Rettberg	33
René Hogan	25
Andreas Kunz	31

Trainer	
Andreas Kunz	
Co-Trainer	
Stephan Jezischek	

Abgänge
keine

Zugänge
Manuel Busch (FSV Babelsberg 74)
René Klein (FV Turbine Potsdam 55)
Frank Schirrmeister (Caputher SV)



Meisterschaftsfavorit Nummer eins: Juventus Crew Alpha.

FOTO: VEREIN

Aufsteiger will eine gute Rolle spielen

Juventus Crew Alpha um Trainer Andreas Kunz hat keine Abgänge zu beklagen

In der letzten Saison sicherten sich die Kicker der Juventus Crew Alpha die Meisterschaft in der zweiten Kreisklasse. In 30 Spielen blieb man ungeschlagen, musste sich nur einmal mit einem Remis zufrieden geben und hatte am Ende ein Torverhältnis von 136:25. In der neuen Saison „möchte die Mannschaft natürlich gern oben mitspielen und sich gut prä-

sentieren“, berichtet Trainer Andreas Kunz.

Für viele Kontrahenten ist Juventus klarer Favorit auf die Meisterschaft. Im ersten Vorbereitungsspiel holte man ein 2:2 gegen den Berliner Landesliga-Absteiger Spandau 06. Gegen den höherklassigen Gegner Wachow/Tremmen gewann das Team mit 2:1. Niederlagen gab es gegen Kreisligist Lok

Potsdam (2:5) und Landesligist RSV Eintracht 1949 (2:4).

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist der Aufsteiger weiter auf die Tore von Torsten Ahlefeld angewiesen. Der Stürmer, der früher für den FSV Babelsberg 74 aktiv war, erzielte im Vorjahr 39 Saisontreffer. Neu im Aufgebot stehen Manuel Busch (FSV Babelsberg 74 II), René Klein (Turbine Potsdam) und

Frank Schirrmeister (Caputher SV). Stephan Jezischek unterstützt ab dieser Saison Cheftrainer Andreas Kunz. Abgänge gibt es keine zu vermelden. Am ersten Spieltag ist Juventus bei der zweiten Mannschaft der SG Saarmund zu Gast. Die Heimspielpremiere gibt es eine Woche später, wenn man die Reserve des Teltower FV im Kirchsteigfeld empfängt. *mj*

Mit neuem Trainerduo

Christian Nitz konnte Beruf und Trainertätigkeit nicht weiter unter einen Hut bringen. Ab sofort übernehmen daher Norman Schmeck und Daniel Götsch die Verantwortung bei der Reserve der SG Saarmund. Beide werden auch selbst noch aktiv mitwirken. Götsch aber wird sich vermehrt zurücknehmen. „Unser Ziel kann nach der knappen letzten Saison nur der abermalige Klassenerhalt sein“, sagt der 33-jährige Schmeck. Mit 29 Punkten belegte man zuletzt den 14. Tabellenplatz. Aus der A-Jugend stoßen drei bis vier Spieler zum Team, die integriert werden sollen. *mj*



Der Klassenerhalt ist das oberste Ziel der Saarmunder.

FOTO: VEREIN

SG Saarmund II

Das Aufgebot

Torhüter
Thorsten Schütte (31)

Abwehr
Sven Schubanz (30), René Killat (35), Fridolin Kühn (20), Raico-Vico Kühne (19), Philipp Kämpnick (23), Christoph Groch (28), André Fiebig (35), René Plaul (27)

Mittelfeld
Manuel Ebersbach (28), Daniel Götsch (33), Marcus Maresch (28), Konstantin Häßner (19), Florian Grigull (19), Daniel Hönow (32), Albrecht Feller (34), Daniel Fiebig (38)

Angriff:
Stefan Schmidt (26), Torsten Belz (36), Norman Schmeck (33), Maurice Lütznier (19), Ferdinand List (19), Max Brüggemann (23)

Trainer
Daniel Götsch 33
Co-Trainer
Norman Schmeck 33

Abgänge: keine
Zugänge: Nachwuchsspieler

Clavis setzt auf Jugendstil

Turbine Potsdam startet mit einem neuen Trainer in die Saison. Mit Torsten Clavis kehrt ein alter Bekannter nach nur einem Jahr bei den Potsdamer Kickers zurück zu den Waldstädtern. Bei Turbine trainierte er in früheren Zeiten bereits die A- und B-Junioren. Dem neuen Coach geht es insbesondere darum, junge Akteure im Männerbereich zu integrieren und aufzubauen. „Mit unseren jungen Spielern wollen wir uns für die Kreisliga qualifizieren. Der dafür benötigte achte Tabellenplatz ist realistisch.“ Bis zu zehn Akteure der ehemaligen Dritten und A-Jugend der Kickers folgen Clavis. *mj*



Gleich acht neue Spieler schlossen sich Turbine Potsdam 55 an.

FOTO: VEREIN

FV Turbine Potsdam 55

Das Aufgebot

Tor
Sören Gründer
André Zühlke

Abwehr
Ben Kowallik, Clemens Viehig, Sebastian Horning, Philipp Reichel, Martin Zimmermann, Patrick Scheer, Sebastian Paschke

Mittelfeld
Steffen Krause, Konstantin Zimmermann, Sebastian Blosser, Enrico Jensch, Nico Dützer, Steffen Hirsch, Rodrigo L. Camargo, Marcus Posenau, Kadhim Akadhim, Karsten Lütke, Stefan Sperfeldt

Angriff
Christoph Kuhn, Rabia El-Youssef, William Hermsdorf

Trainer: Torsten Clavis
Co-Trainer: Matthias Menge
Abgänge: René Klein (JC Alpha), Alexander Rodigast, Axel Fricke (beide Laufbahn beendet)
Zugänge: Philip Reichel, Martin Zimmermann, Rodrigo L. Camargo, Kadhim Akadhim, Rabia El Youssef, William Hermsdorf (alle Potsdamer Kickers 94), Steffen Krause (SV Blau-Rot Coswig), Nico Dützer (FSV Babelsberg 74)

Das Ziel lautet Klassenerhalt

Als Tabellendritter der zweiten Kreisklasse sicherte sich die Reserve des Teltower FV den Aufstieg in die erste Kreisklasse. In der neuen Saison geht es darum, nach Möglichkeit nicht in akute Abstiegsgefahr zu geraten. „Wir wollen als Aufsteiger schnellstmöglich nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Wir haben das Ziel, uns in der Liga zu etablieren. Zudem wollen wir den einen oder anderen Favoriten auf die vorderen Plätze ärgern“, erklärt Trainer Oliver Crone. Neu im Kader stehen Niklas Neesemann (SV Grunewald), Dominik Kottke (Niedersachsen) sowie Marco Poetsch (Teltower FV). *mj*



Die Zweite des Teltower FV will sich in der 1. Kreisklasse beweisen.

FOTO: VEREIN

Teltower FV 1913 II

Das Aufgebot

Tor
Justin Tygö (21)

Abwehr
Marcus Lukas (31), Martin Dähne (28), Volkmar Herkner (46), Oliver Müller (20), Daniel Ziggel (24), Stefan Preuss (31), Marco Poetsch (19), Niklas Neesemann (22)

Mittelfeld
Rico Haym (27), Daniel Schultz (27), Steven Schleker (21), Marcus Bertelmann (29), Christian Baatz (31), Nicolas Hofmann (29), Gordon Linke (23), Thomas Bath (25), Kevin Schleker (23), Dominik Kottke (27)

Angriff
Matthias Rupnow (39), Florian Rother (23), Steve Wehle (27)

Trainer
Oliver Crone (30)
Co-Trainer
Marcus Lukas (31)
Zugänge: Niklas Neesemann (SV Grunewald), Dominik Kottke (Niedersachsen), Marco Poetsch (Teltower FV)
Abgänge: Johannes Tesch (SV Ruhlsdorf II), Andy Herbrig, Uwe Käkenmeister (beide unbekannt)

VfL Nauen II

Das Aufgebot

Tor	
Jethro Reinhardt	34
Enrico Czerwonatis	19
Abwehr	
Patrick Michaelis	33
Hennrik Mannek	24
Tommy Rieske	25
Stefan Robowsky	21
Steffen Stolz	31
Mittelfeld	
David Bittner	33
Ricardo Bleeck	27
Steven Ewald	27
Mirko Fritsche	32
David Ihlefeld	27
Christopher Wiese	29
Angriff	
Daniel Heinze	19
Christian Zantow	28
Ronny Rieske	30
Ive Seegebarth	32

Trainer: Sven Schneider
Betreuer: Christian Thöns

Abgänge: Christoph Wittmaier, Dennis Schmidt (beide Blau-Weiß Pessin), Stefan Wensche (Paulinenauer TSV), Sebastian Luczka, Paul Strauch (beide 1. Mannschaft), Christopher Bittner, Chris Köhn (beide unbekannt).
Zugang: Enrico Czerwonatis (A-Junioren).



Die Nauener Reserve musste einige Leistungsträger abgeben.

FOTO: PRIVAT

Ziel ist der Klassenerhalt

Großen Illusionen gibt man sich bei Nauens Reservemannschaft mit Blick auf die neue Saison nicht hin. Auf Grund zahlreicher Abgänge, darunter viele Leistungsträger, wurde von Trainer Sven Schneider der Klassenerhalt als Ziel ausgegeben. So wechselten Sebastian Luczka und Paul Strauch in das Landesklasseteam. Es bleibe nun abzuwarten, wie schnell sich aus der zweiten Reihe nach vorn rückenden Spieler an die Anforderungen in der 1. Kreisklasse gewöhnen, hieß es. Sollte dies gut funktionieren und die Mannschaft von großem Verletzungspech verschont bleiben, dürfte der Klassenerhalt realisierbar sein. ae

Schönwalder SV 53 II

Das Aufgebot

Tor
 Carsten Westphal

Abwehr
 Guido Dannenfeld, Karsten Oelke, Stefan Listing, Benjamin Fiedler, Daniel Böhme, Marcel Heinrich

Mittelfeld
 Jörg Lindemann, Daniel Augustin, Marvin Hermann, Marcel Knipp, Stefan Oelke, Tino Lipka, Sascha Tobbinus, Leonard Steinkamp

Angriff
 David Schalow, Stefan Woith, Marco Hartwig, Bayar Kande, Denis Schuhmann, Steffen Hoppe

Trainer: Tino Lipka und Axel Ostrowski

Abgänge: Keine.

Zugänge: Benjamin Fiedler, Bayar Kande, Denis Schuhmann (alle SV Dallgow 47 II).



Schönwaldes „Zweite“ peilt einen Platz unter den ersten sechs an.

FOTO: PRIVAT

Reserve blickt nach vorn

Bei der Schönwalder Reserve ging es in den vergangenen Jahren in der 1. Kreisklasse fast immer darum, nichts mit dem Abstieg zu tun zu bekommen. Diese Zielstellung hat die „Zweite“ immer ordentlich erfüllt. In der neuen Saison geht die Schönwalder Landesliga-Reserve nun ehrgeiziger zu Werke. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte wird angepeilt. Gern würde die zweite Schönwalder Mannschaft unter die ersten Sechs kommen, war zu hören. Als Zugang wurden drei Spieler vom SV Dallgow 47 II (Aufsteiger in die 2. Kreisklasse) verzeichnet. ae

Seeburger SV 99 II

Das Aufgebot

Tor
 Christian Frensch
Abwehr
 Niclas Neese, Dennis Buchholz, Simon Kunze, Steve Balle, Marius Siemensmeyer, Maximilian Hille
Mittelfeld
 Benjamin von Zitzewitz, René Riewendt, André Elliot, Alexander Oberreuter, Jan Fischer, Philipp Willig, Florian Gojert, Alex Katz, Robert Kremmin
Angriff
 Fabian Guzman, Eric Tscherner, Florian Elsing, Mark Safranski

Trainer: Mario Jähnke
TW-Trainer: Mark Kliezt

Abgänge: Abel Afework-Assefa, Konrad Cudny, Evren Yilmaz (alle unbekannt), Ritchie Böcker, Fabian Weber (beide 2. Mannschaft), Philipp Hommelsheim (beruflicher Wechsel).
Zugänge: Niclas Neese (Spandauer SV), Mark Safranski (FC Spandauer 06), René Riewendt (Spandauer Kickers), Maruis Siemensmeyer, Philipp Willig, Fabian Gutzmer, Maximilian Hille, Alex Katz (alle eigene A-Junioren).



Die Seeburger wollen im gesicherten Mittelfeld landen.

FOTO: PRIVAT

Seeburger Team verjüngt

Nach zwei Aufstiegen in Folge kam für den Seeburger SV in der 1. Kreisklasse erst einmal das Stoppzeichen. Nach Unruhe in der Mannschaft wegen zwei Trainerwechseln kam die SSV-Elf in der Endabrechnung auf dem 12. Platz ein. Zur neuen Saison gab es in dem Team von Interimstrainer Mario Jähnke eine deutliche Verjüngung. Einige Spieler aus den ehemals erfolgreichen A-Junioren, die den Aufstieg in die Landesklasse geschafft haben, rücken nun nach oben auf. Als Ziel haben sich die Seeburger einen Platz im gesicherten Mittelfeld gestellt. ae

Wolfsburg contra Turbine

Die Reserven der Top-Teams gehören auch in Liga zwei zum Favoritenkreis

Von Dieter Wolff

Nach dem Titelgewinn 2012 erreichte die 2. Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam in der abgelaufenen Saison Rang vier. Das ambitionierte Ziel gilt auch diesmal. „Wir wollen in der Spitze mitspielen und am Ende im oberen Drittel landen“, sagt Trainer Thomas Kandler (41).

Keine leichte Aufgabe, weil das Team personell wie in jedem Jahr erheblich verändert wurde und mit einem Durchschnittsalter von 18,9 Jahren das absolut jüngste der Liga bleibt. Sandra Starke, mit zwölf Toren und zwölf Assists zuletzt mit Abstand die erfolgreichste Angreiferin, wechselte zum SC Freiburg. Auch Venus El-Kassem (Leverkusen) und Vanessa Müller (Jena) zog es in Liga eins. Pauline Bremer rückte schon im Verlaufe der Saison in Turbines Bundesliga-Elf auf. Defensiv hat Kandler um Kapitänin Josephine Schlanke, Liesa Seifert und Sandra Wiegand sowie der dritten Torfrau Laura



Mit einem Durchschnittsalter von 18,9 Jahren das jüngste Team der Liga.

FOTO: VEREIN

Engler (von TuRa Meldorf) genügend Spielraum. Wer sich im Mittelfeld um Laura Lindner profiliert, bleibt abzuwarten. Ein Qualitätszuwachs im Angriff bleibt aller-

dings sehr gefragt, dennoch bleibt die Systemausrichtung wie bisher grundsätzlich offensiv. Wegen der Kaderstruktur könnte aber das 3er-Sturm-System variiert

werden. Die größten Mitbewerber im Kampf um die Spitzenplätze sieht Kandler diesmal in Werder Bremen, Borussia Herford und Neuling VfL Wolfsburg II.

1. FFC Turbine Potsdam II

Das Aufgebot

Tor	
Laura Engler	17
Annalena Kriebisch	17
Josephine Wiedner	19

Abwehr	
Laura Erdmann	17
Josephine Schlanke	25
Liesa Seifert	18
Sandra Wiegand	21
Hoa Ina Tran	17
Gina Schneider	16

Mittelfeld	
Laura Lindner	19
Sophia Stückerad	17
Felicitas Rauch	17
Jacqueline Borucki	16
Cheyenne Ostermann	17
Theresa Baum	17

Sturm	
Lara Junge	17
Lidija Kulis	21
Jeannette Grace Ngock Yango	20

Trainer: Thomas Kandler 41

Co-Trainer: Tobias Lobeda 25

Zugänge

Lara Junge, Hoa Ina Tran, Gina Schneider, Jacqueline Borucki, Cheyenne Ostermann, Theresa Baum (alle eigene Jugend)

Abgänge

Sandra Starke (SC Freiburg), Venus El Kassem (Bayer Leverkusen), Vanessa Müller (FF USV Jena), Sijce Andonova (BW Hohen Neuendorf), Friederike Mehring (USA), Rieka Windisch (bereits in der Winterpause, jetzt Potsdamer Kickers 94), Laura Schulze (bereits in der Winterpause, Ziel unbekannt), Pauline Bremer (bereits in der Winterpause, jetzt 1. Mannschaft), Anna-Sophie Fliege (Ziel unbekannt), Erica Dillmann (Karriereende).

FRAUEN-ANSETZUNGEN

Frauen-Bundesliga (Hinrunde)

1. Spieltag: 8. September, 14 Uhr:
Turbine Potsdam – FF USV Jena

2. Spieltag: 15. September, 11 Uhr:
VfL Sindelfingen – Turbine Potsdam

3. Spieltag: 3. Oktober, 14 Uhr:
Turbine Potsdam – FCR Duisburg

4. Spieltag: 6. Oktober, 11 Uhr:
TSG 1899 Hoffenheim – Turbine Potsdam

5. Spieltag: 13. Oktober, 14 Uhr:
Bayer Leverkusen – Turbine Potsdam

6. Spieltag: 20. Oktober, 14 Uhr:
Turbine Potsdam – VfL Wolfsburg

7. Spieltag: 3. November, 11 Uhr:
SC Freiburg – Turbine Potsdam

8. Spieltag: 10. November, 14 Uhr:
Turbine Potsdam – SGS Essen

9. Spieltag: 1. Dezember, 14 Uhr:
BV Cloppenburg – Turbine Potsdam

10. Spieltag: 8. Dezember, 14 Uhr:
Turbine Potsdam – 1. FFC Frankfurt

11. Spieltag: 23. Februar:
FC Bayern München – Turbine Potsdam

2. Frauen-Bundesliga (Hinrunde)

1. Spieltag: 8. September, 11 Uhr:
Werder Bremen – Turbine Potsdam II

15. September, 14 Uhr:
Turbine Potsdam II – Magdeburger FFC

2. Spieltag: 6. Oktober, 14 Uhr:
B/W Hohen Neuendorf – Turbine Potsdam II

3. Spieltag: 13. Oktober, 11 Uhr:
1. FFC Turbine Potsdam II – SV Meppen

4. Spieltag: 20. Oktober, 14 Uhr:
Herforder SV – 1. FFC Turbine Potsdam II

5. Spieltag: 27. Oktober, 14 Uhr:
Turbine Potsdam II – FSV Gütersloh 2009

6. Spieltag: 3. November, 11 Uhr:
VfL Wolfsburg II – FFC Turbine Potsdam II

7. Spieltag: 10. November, 11 Uhr:
1. FFC Turbine Potsdam II – 1. FC Lübars

8. Spieltag: 24. November, 14 Uhr:
FFV Leipzig – 1. FFC Turbine Potsdam II

9. Spieltag: 1. Dezember, 14 Uhr:
Turbine Potsdam II – Viktoria 1889 Berlin

10. Spieltag: 8. Dezember, 14 Uhr:
USV Jena II – Turbine Potsdam II

KRÜGER UMZÜGE
MÖBELMONTAGEN

■ **Küchenmontagen** ■ **Arbeitsplattentausch**
■ **Möbelmontagen** ■ **Küchenumbau**

Tel. (0331) 6 00 14 93 Fax 6 00 14 94
www.krueger-umzuege-potsdam.de

B/S/H/

BSH HAUSGERÄTEWERK NAUEN GMBH



Umweltfreundliche Produktion

*Supereffiziente Waschmaschinen
aus dem Land Brandenburg*



Das BSH-Hausgerätewerk in Nauen wurde zweimal als „Fabrik des Jahres“ in Deutschlands härtestem Unternehmenswettbewerb ausgezeichnet.

2009 konnte die effiziente Ressourcennutzung am Standort überzeugen und 2010 wurden die wirtschaftlichen Leistungen in der gesamten Wertschöpfungskette mit dem Award „Global Excellence in Operations“ honoriert.

Die Fabrik in Nauen zeichnet sich aber nicht nur durch eine besonders umweltschonende Produktion aus – auch die Hausgeräte, die hier vom Band laufen, setzen Maßstäbe. So verbrauchen die Waschmaschinen heute bis zu

50 Prozent weniger Strom und bis zu 46 Prozent weniger Wasser als vergleichbare Maschinen vor fünfzehn Jahren.

Das Hausgerätewerk Nauen, eine hundertprozentige Tochter der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, ist seit der Eröffnung 1994 zu einem wichtigen Arbeitgeber in Brandenburg geworden.

Der Standort gilt als die modernste Waschmaschinenfabrik Europas. Bis zu 600.000 Waschmaschinen werden hier jedes Jahr produziert und in Deutschland, Europa und in vielen Ländern der Welt verkauft.

Mehr über die BSH und den Standort Nauen erfahren Sie unter www.bsh-group.de.

Blau-Weiß Beelitz

Das Aufgebot

Tor: Maria Warzecha, Madleen Mehl, Stefanie Vogt.

Abwehr: Sandra Spudic, Sabine Küpper, Maria Mack, Claudia Lüdtk, Denise Discher, Katrin Mittag, Leonie Richter.

Mittelfeld: Stefanie Ahlfeld, Sabrina Ahlfeld, Julia Hartwich, Aline Mahn, Susan Peris, Isabell Kramer, Madeen Wilder.

Sturm: Bianca Gottlob, Jaqueline Pühl, Katharina Bonk, Anika Wälisch.

Trainer: Benno Knospe

Co-Trainer: Anke Apt, Sandra Spudic

Torwart-Trainer: Falko Lenz

Physiotherapeutin: Daniela Kühn

Mannschaftsleiter: Bernd-Rüdiger Ahlfeld

Zugänge: Katharina Bonk (1. FC Lübars), Denise Discher (1. FC Union Berlin), Leonie Richter, Anika Wälisch (beide eigener Nachwuchs).

Abgänge: Isabell Schlegel, Manuela Völker (beide Karriereende), Denise Pühl (Werderaner FC).

Internet: www.sg-beelitz.de



Die Spargelstädterinnen rechnen sich Chancen auf die Titelverteidigung aus.

FOTO: VEREIN

Landesliga statt Regionalliga

Es war das große Ziel der „Beelitzer Zicken“. Sie fühlten sich bereit, hatten endlich die Voraussetzungen für den Aufstieg in die Regionalliga geschaffen. Doch am Ende scheiterte das Team von Coach Benno Knospe denkbar knapp in den Relegationsspielen. Nun stellt sich der dreimalige Landesmeister den Gegebenheiten der neuen zweigleisigen Landesliga, wobei Beelitz in der Südstaffel antritt. „Wir wollen im Wettstreit um die Tabellenspitze ein Wörtchen mitreden“, so Knospe. Mit Katharina Bonk kommt eine flinke Stürmerin aus der 2. Bundesliga. **tg**

FSV Babelsberg 74

Das Aufgebot

Tor: Julia Schmidt, Ann-Christin Klawiter.

Abwehr: Ina Ott, Mareike Büttner, Melanie Braun, Jana Fiedler, Jule Röth, Jaqueline Pollak, Antoinette van Lessen.

Mittelfeld: Daniela Schöнке, Julia Tonhauser, Emily Maguire, Lara Trebuth, Lisa Hebestreit, Cindy Wolter, Janine Hoffmann, Victoria Möckel, Hannah Beetz.

Sturm: Vanessa Helpa, Maria Mastmeier, Sandra Juras, Luise Karaszewski, Ellen Szymanski.

Trainer: Thomas Müller

Co-Trainer: Mario Nomilner

Zugänge: Victoria Möckel (Eintracht Leipzig Süd), Luise Karaszewski (FC Hertha 03 Zehlendorf), Janine Hoffmann (SV Rot-Weiß Flatow), Cindy Wolter (FC Borussia Brandenburg), Ann-Christin Klawiter (BW Hohen Neuendorf).

Abgänge: Nicole Menzel, Caro Rübiger (FC Viktoria 1889 Berlin).

Internet: www.fsv-babelsberg74.de



Babelsbergs Frauen haben den Halbfinaleinzug in der Landesliga im Blick.

FOTO: VEREIN

Zwei herbe Verluste

Beim FSV Babelsberg 74 richtet man sich auf einen Dreikampf an der Tabellenspitze der Landesliga Süd ein. „Es wird sich zwischen den Potsdamer Kickers, Beelitz und uns entscheiden“, mutmaßt FSV-Coach Thomas Müller und fügt an: „Wir wollen unter die ersten zwei und somit ins Halbfinale einziehen.“ Allerdings muss Müller durch den Abgang der Leistungsträgerinnen Nicole Menzel und Caro Rübiger (beide FC Viktoria 1889 Berlin) zwei herbe Verluste kompensieren. „Wir werden die Last auf mehreren Schultern verteilen“, so Müller, der in den Neuzugängen einen adäquaten Ersatz sieht. **tg**

Potsdamer Kickers 94

Das Aufgebot

Tor: Annika Eichmann (22).

Abwehr: Juliane Guhr (24), Janine Hahs (26), Chantal Willers (23), Vanessa Göldner (18), Eva-Maria Gesang (25), Juliane Schötz (24), Gina Herudek (23), Lisa Häfker (20).

Mittelfeld: Maike Lotze (19), Tiziana Udich (19), Monique Braun (24), Anne-Kathrin Hübner (23), Rieka Windisch (19), Laura Diener (22), Henrike Schödel (23), Lisa Oberthür (21).

Sturm: Linda Holz auf der Haide (23), Kristin Gosda (22), Wiebke Balcke (24), Franziska Hagemann (24).

Trainer: Sebastian Zimmermann (31)

Co-Trainer: Steffen Funk (29)

Betreuerin: Dagmar Hüniger (41)

Zugänge: Maike Lotze (1. FC Union Berlin), Eva-Maria Gesang, Juliane Guhr (beide BW Hohen Neuendorf), Tiziana Udich (Hallischer FC), Lisa Häfker (FC Hertha 03 Zehlendorf), Rieka Windisch (1. FFC Turbine Potsdam), Lisa Oberthür (SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen).

Abgänge: Clara Andrees (Ziel unbekannt).

Internet: www.pk94-frauen.de



Die DFB-Pokal-Teilnahme ist ein zusätzlicher Reiz für die Landespokalsiegerinnen. FOTO: VEREIN

Mit Qualität und Quantität

Nach dem überaus erfolgreichen Premierenjahr starten die Potsdamer Kickers auch in die neue Spielzeit mit hohen Zielen. „Wir wollen in allen Wettbewerben wieder so weit wie möglich kommen“, sagt Trainer Sebastian Zimmermann. Sein Team, das im vergangenen Jahr personell dünn bestückt war und teilweise nur zu acht spielte, wurde nun in Qualität und Quantität verstärkt. Gleich sieben Neuzugänge haben die Kickers zu verzeichnen, mehrere Spielerinnen davon mit Zweit- und Drittligaauf Erfahrung. „Das Projekt Frauenfußball bei den Kickers nimmt Fahrt auf“, freut sich Zimmermann. **tg**

Neustart mit Jugendstil

Nach einjähriger Pause schickt Turbine Potsdam wieder eine dritte Mannschaft ins Rennen des brandenburgischen Landesfußballs. Das Team, das von Markus Hautzendorfer trainiert wird, ist aus Turbines U17 II der Saison 2012/2013 hervorgegangen – ein Neustart mit Jugendstil. „Wir wollen die Mädels an die Spielweise im Frauenbereich herantführen“, erklärt Hautzendorfer, der die Hinserie als „Testphase“ bezeichnet. „Unsere Spielerinnen sollen sich erst einmal an die Liga gewöhnen. In der Rückrundentabelle wollen wir uns dann ordentlich positionieren.“ *tg*



Aus Turbines zweiter U17 wird die dritte Frauenmannschaft.

FOTO: VEREIN

1. FFC Turbine Potsdam III

Das Aufgebot

Tor: Mercedes-Isabel Ulbricht (15).

Abwehr: Maren Brüggemann (16), Maxi Espig (15), Lisa Freund (18), Samira Khalif (15), Elisa Larisch (17).

Mittelfeld: Meline Andermann (16), Jennifer Arnold (18), Aileen Buggisch (17), Marie Ebel (16), Hanna Eisenblätter (17), Henriette Greulich (16), Sabrina Splitt (15), Simone Wettstädt (18).

Sturm: Jessica Günther (16), Besime Islami (16), Laura Mahnkopf (17), Stina Weil (15).

Trainer: Markus Hautzendorfer (25)

Co-Trainer: Gordon Engelmann (27)

Zugänge: Simone Wettstädt (Ludwigsfelder FC), Jennifer Arnold (BSC Marzahn).

Abgänge: keine

Internet: www.turbine-potsdam.de

Neuland für die FF-Frauen

Erstmals nimmt in der neuen Saison eine Frauenmannschaft des SV Falkensee-Finkenkrug am Spielbetrieb in der Landesliga auf dem Großfeld teil. Die FF-Frauen betreten also Neuland und können deshalb schlecht einschätzen, wo sie stehen. In den vergangenen Jahren sind die Falkenseerinnen oft Kreismeister und Kreispokalsieger im Fußballkreis Westhavelland geworden.

Trainer Patrick Rathmann verfolgte schon einige Zeit die Idee, auf das Großfeld zu wechseln. Dazu fehlte ihm aber immer ein ausreichend großer Kader. Der ist trotz einiger Abgänge nun vorhanden. *ae*



Die Falkenseer Frauen stehen vor einer Premiersaison.

FOTO: KONRAD RADON

SV Falkensee-Finkenkrug

Das Aufgebot

Tor
Jennifer Zeitmann, Sabine Rammelt

Abwehr
Anja Thiele, Vivien John, Dana Baerns, Emma Berent, Kira Sutthoff, Luisa Kähne, Sophie Kleinow, Alina Böhm

Mittelfeld
Antje Schreiterer, Nantawan Sookthavee, Lara Küssner, Nicole Kaiser, Jennifer Glen, Melanie Grabow, Celine Mantos, Elisa Schütz

Angriff
Lea Nora Härtel, Stephanie Müller, Antonia Venter, Janin Mula, Lucie Mühlfeijt

Trainer: Patrick Rathmann, Detlef Strohschein

Betreuer: Gunnar Kirschke

Abgänge: Nancy Stugk, Nadin Meinecke, Anna-Lena Tauscher, Katja Techen, Eve Engelhardt, Daniela Weitmeyer (alle unbekannt).

Zugänge: Keine.

ANSETZUNGEN 1. KREISKLASSE MÄNNER UND FRAUEN-LANDESLIGA

1. Kreisklasse

■ **1. Spieltag:** Sonnabend, 10.8., 15 Uhr: Turbine Potsdam – Nauen II, Sonntag, 15 Uhr: Caputh – Groß Kreutz, Brieselang II – Schönwalde II, FSV Babelsberg II – Seeburg, BG Falkensee – Golm/Töplitz, Teltower FV II – Beelitz II, Michendorf II – Groß Gliencke. Donnerstag, 15.8., 18.30 Uhr: Saarmund II – Alpha.

■ **2. Spieltag:** Sonntag, 18.8., 11 Uhr: Schönwalde II – Michendorf II, 12.30 Uhr: Beelitz II – Turbine Potsdam, 13 Uhr: Seeburg – Brieselang II, 15 Uhr: Alpha – Teltower FV II, Nauen II – BG Falkensee, Golm/Töplitz – FSV Babelsberg II, Groß Kreutz – Saarmund II, 15.30 Uhr: Groß Gliencke – Caputh.

■ **3. Spieltag:** Sonnabend, 24.8., 15 Uhr: Turbine Potsdam – Alpha, 15 Uhr: Caputh – Saarmund II, Brieselang II – Golm/Töplitz, FSV Babelsberg II – Nauen II, BG Falkensee – Beelitz II, Teltower FV II – Groß Kreutz, Michendorf II – Seeburg, 15.30 Uhr: Groß Gliencke – Schönwalde II.

■ **4. Spieltag:** Sonntag, 1.9., 11 Uhr: Schönwalde II – Caputh, 12.30 Uhr: Saarmund II – Teltower FV II, 13 Uhr: Beelitz II – FSV Babelsberg II, Seeburg – Groß Gliencke, 15 Uhr: BG Falkensee – JC Alpha, Nauen II – Brieselang II, Golm/Töplitz – Michendorf II, Groß Kreutz – Turbine Potsdam.

■ **5. Spieltag:** Sonnabend, 14.9., 15 Uhr: Turbine Potsdam – Saarmund II, 11 Uhr: Schönwalde II – Seeburg, 15 Uhr: Caputh – Teltower FV II, Brieselang II – Beelitz II, FSV Babelsberg II – JC Alpha, Sonntag, 15 Uhr: BG Falkensee – Groß Kreutz, Michendorf II – Nauen II, 15.30 Uhr: Groß Gliencke – Golm/Töplitz.

■ **6. Spieltag:** Sonntag, 22.9., 12.30 Uhr: Beelitz II – Michendorf II, 13 Uhr: Nauen II – Groß Gliencke, Seeburg – Caputh, 13.30 Uhr: Saarmund II – BG Falkensee, 15 Uhr: JC Alpha – Brieselang II, Golm/Töplitz – Schönwalde II, Teltower FV II – Turbine Potsdam, Groß Kreutz – FSV Babelsberg II.

■ **7. Spieltag:** Sonntag, 29.9., 11 Uhr: Schönwalde II – Nauen II, 13 Uhr: Seeburg – Golm/Töplitz, 15 Uhr: Caputh – Turbine Potsdam, Brieselang II – Groß Kreutz, FSV Babelsberg II – Saarmund II, BG Falkensee – TFF II, Michendorf II – JC Alpha, 15.30 Uhr: Groß Gliencke – Beelitz II.

■ **8. Spieltag:** Sonnabend, 5.10., 14 Uhr: Turbine Potsdam – BG Falkensee; Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr: Beelitz II – Schönwalde II, Saarmund II – Brieselang II, 14 Uhr: JC Alpha – Groß Gliencke, Nauen II – Seeburg, Golm/Töplitz – Caputh, Teltower FV II – FSV Babelsberg II, Groß Kreutz – Michendorf II.

■ **9. Spieltag:** Sonntag, 20.10., 11 Uhr:

Schönwalde II – Alpha, 13 Uhr: Seeburg – Beelitz II, 14 Uhr: Caputh – BG Falkensee, Brieselang II – Teltower FV II, FSV Babelsberg II – Turbine Potsdam, Golm/Töplitz – Nauen II, Michendorf II – Saarmund II, 15.30 Uhr: Groß Gliencke – Groß Kreutz.

■ **10. Spieltag:** Sonnabend, 26.10., 14 Uhr: Turbine Potsdam – Brieselang II, Sonntag, 11.30 Uhr: Beelitz II – Golm/Töplitz, Saarmund II – Groß Gliencke, 14 Uhr: Alpha – Seeburg, Nauen II – Caputh, BG Falkensee – FSV Babelsberg II, Teltower FV II – Michendorf II, Groß Kreutz – Schönwalde II.

■ **11. Spieltag:** Sonntag, 3.11., 11 Uhr: Schönwalde II – Saarmund II, 13 Uhr: Seeburg – Groß Kreutz, 14 Uhr: Caputh – FSV Babelsberg II, Brieselang II – BG Falkensee, Nauen II – Beelitz II, Golm/Töp. – Alpha, Groß Gliencke – Teltower FV II, Michendorf II – Turbine Potsdam.

■ **12. Spieltag:** Sonnabend, 9.11., 14 Uhr: Turbine Potsdam – Gr. Gliencke; 10.11., 11.30 Uhr: Beelitz II – Caputh, Saarmund II – Seeburg, 14 Uhr: Alpha – Nauen II, FSV Babelsberg II – Brieselang II, BG Falkensee – Michendorf II, TFF II – Schönwalde II, Groß Kreutz – Golm/Töplitz.

■ **13. Spieltag:** Sonntag, 24.11., 10.30 Uhr: Beelitz II – Alpha, 11 Uhr: Nauen II – Groß Kreutz, Schönwalde II – Turbine Potsdam, 13 Uhr: Caputh – Brieselang II, 13 Uhr: Golm/Tö-

plitz – Saarmund II, Seeburg – Teltower FV II, Michendorf II – FSV Babelsberg II, 14 Uhr: Groß Gliencke – BG Falkensee.

■ **14. Spieltag:** Sonnabend, 30.11., 13 Uhr: Turbine Potsdam – Seeburg, 10.30 Uhr: Saarmund II – Nauen II, 13 Uhr: Caputh – Alpha, Brieselang II – Michendorf II, FSV Babelsberg II – Groß Gliencke, BG Falkensee – Schönwalde II, TFF II – Golm/Töplitz, Groß Kreutz – Beelitz II.

■ **15. Spieltag:** Sonntag, 8.12., 10.30 Uhr: Beelitz II – Saarmund II, 11 Uhr: Schönwalde II – FSV Babelsberg II, 13 Uhr: Alpha – Groß Kreutz, Nauen II – TFF II, Golm/Töp. – Turbine Potsdam, Seeburg – BG Falkensee, Michendorf II – Caputh, 14 Uhr: Gr. Gliencke – Brieselang II.

Frauen-Landesliga, Staffel Süd

■ **1. Spieltag:** Sonntag, 1.9.: SV Falkensee-Finkenkrug – Potsdamer Kickers 94, SG Blau-Weiß Beelitz 1912/90 – SSV 1950 Nonnendorf, SG Lübben/Gießmannsdorf – SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, 1. FFC Turbine Potsdam 71 III – FSV Babelsberg 74.

■ **2. Spieltag:** 8.9.: Miersdorf/Zeuthen – Beelitz, Nonnendorf – Turbine Potsdam III, Babelsberg 74 – Falkensee-Finkenkrug, Potsdamer Kickers 94 – Lübben/Gießmannsdorf.

■ **3. Spieltag:** 15.9.: Falkensee-Finkenkrug –

Lübben/Gießmannsdorf, Beelitz – Potsdamer Kickers 94, Babelsberg 74 – Nonnendorf, Turbine Potsdam III – Miersdorf/Zeuthen.

■ **4. Spieltag:** 22.9.: Miersdorf/Zeuthen – Babelsberg 74, Nonnendorf – Falkensee-Finkenkrug, Lübben/Gießmannsdorf – Beelitz, Potsdamer Kickers 94 – Turbine Potsdam III.

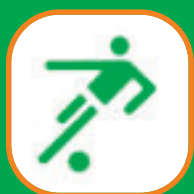
■ **5. Spieltag:** 6.10.: Falkensee-Finkenkrug – Beelitz, Nonnendorf – Miersdorf/Zeuthen, Babelsberg 74 – Potsdamer Kickers 94, Turbine Potsdam III – Lübben/Gießmannsdorf.

■ **6. Spieltag:** 13.10.: Falkensee-Finkenkrug – Miersdorf/Zeuthen, Beelitz – Turbine Potsdam III, Lübben/Gießmannsdorf – Babelsberg 74, Potsdamer Kickers 94 – Nonnendorf.

■ **7. Spieltag:** 27.10.: Miersdorf/Zeuthen – Potsdamer Kickers 94, Nonnendorf – Lübben/Gießmannsdorf, Babelsberg 74 – Beelitz, Turbine Potsdam III – Falkensee-Finkenkrug.

■ **8. Spieltag:** 3.11.: Kickers 94 – Falkensee-Finkenkrug, Nonnendorf – Beelitz, Miersdorf/Zeuthen – Lübben/Gießmannsdorf, Babelsberg 74 – Turbine Potsdam III.

■ **9. Spieltag:** 10.11.: Beelitz – Eintracht Miersdorf/Zeuthen, Turbine Potsdam III – Nonnendorf, Falkensee-Finkenkrug – Babelsberg, Lübben/Gießmannsdorf – Kickers 94.



AOK NORDOST PARTNER DES SPORTS IN DER REGION

Mehr Informationen zu unseren Sport- und Gesundheitsangeboten unter www.aok.de/nordost.



Gut

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

für die Menschen.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.



* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011